



100%

VfL BOCHUM

AUSGABE 14

DAS MAGAZIN ZUM RÜCKRUNDENSTART 2021/2022



17

„brettharte“ Spiele
bis zum großen Ziel
Klassenerhalt

3 SATZ

EA EBBINGHAUS

WOHNMOBILVERMIETUNG



**JETZT, bei Buchung bis 31.01.2022,
FRÜHBUCHERRABATT sichern!**

www.ebbinghaus-wohnmobile.de

FORD EBBINGHAUS BOCHUM-LINDEN

Deimkestraße 7
44879 Bochum

Telefon: 0234.942040
Mail: wohnmobile@ea-mail.de



Die Rückkehr des handgemachten Revierfußballs

Na, hatten Sie als Sympathisantin oder Sympathisant des VfL Bochum Spaß an der ersten Bundesliga-Halbserie des Revierclubs seit elf Jahren? 20 Punkte nach 17 Spielen sind eine bemerkenswerte Zwischenbilanz, auf die Cheftrainer Thomas Reis und seine Fußballer stolz verweisen dürfen. Ohne jetzt zu stark die Fußball-Romantik zu bedienen, bietet der VfL Bochum innerhalb seiner vier Stadion-Tribünen ein Erlebnis, das diejenigen Fans herbeisehnen, die sich eine Alternative zum ausufernden Eventangebot in diesem ursprünglich traditionell verankerten Genre wünschen.

Mit dem VfL Bochum ist in der Hinrunde die Rückkehr des hemdsärmeligen Ruhrgebietsfußballs gefeiert worden. Der ist nicht immer schön, der ist auch nicht immer erfolgreich, aber er ist emotional, aufregend, kann begeistern und bringt einen maßvollen, handgemachten Revierfußball zurück an die Castroper Straße. Wobei der VfL aber auch Spektakel kann: Dafür stehen der Pokalsieg gegen den FC Augsburg, der 2:0-Heimsieg gegen Hoffenheim sowie das 2:1 gegen Freiburg mit den Pantovic-Fernschuss-Toren und das 3G-Derby (Gekämpft, Getroffen, Gefei-ert) gegen den Nachbarn Borussia Dortmund. Aber auch ein 0:7 gegen den FC Bayern gehört in diese Kategorie, auch wenn man das an der einen oder anderen Stelle lieber verschweigen möchte. Jedenfalls sorgt der VfL mit seinen Auftritten dafür, dass die Corona-Pandemie durchaus mal für ein paar Stunden nicht präsent ist.

Die Vorahnungen einiger sogenannter Experten vor dem Saisonstart waren andere: Auch abseits der üblichen Phrasendrescherei haben es alle gewusst, viele geahnt und einige befürchtet: dass der Kampf um den Klassenerhalt aussichtslos schwer werden wird, dass es eine Menge Rückschläge auf diesem Weg geben wird und dass die Qualität des Kaders per se nicht ausreicht, um die Klasse zu halten. Bislang ist es anders gekommen – und das ist höchst erfreulich. Bislang präsentiert sich der Aufsteiger als ein konkurrenzfähiges Mitglied der Elite-Liga, allerdings mit einigen Schwächen auf auswärtigen Plätzen.

Bestätigt hat sich die Aussage von Bochums Vorstandssprecher Ilja Kaenzig, der fast schon weise formulierte: „Wir sind nicht aufgestiegen, wir sind zurückgekehrt.“ Und die Freude darüber ist auch außerhalb Bochums groß und ehrlich gemeint. So lobte beispielsweise Freiburgs Trainer Christian Streich die stimmige Einheit von Spielstätte, Atmosphäre und sportlicher Performance der Mannschaft, auch wenn er nicht die grundsätzlich erwarteten Punkte aus Bochum mitnehmen durfte.



Was die Atmosphäre in den nächsten Wochen und Monaten betrifft, könnte es in den Stadien unter Umständen wieder deutlich ruhiger werden. Weil Politiker viel diskutieren, aber dann wenig entschlossen handeln, nimmt Corona auch nach nunmehr fast zwei Jahren immer noch einschränkenden Einfluss auf unsere Lebensgewohnheiten. Auch der Fußball muss damit umgehen. Deute sich seit Saisonbeginn eine etappenweise Rückkehr in den Regelbetrieb an, hat es kurz vor Weihnachten eine neue Bewertung der Situation in den Fußballstadien gegeben.

Stadionbesuche seien bei niedriger Inzidenz unter 2G-Regelungen, also nur mit geimpften und genesenen Zuschauern, zwar weitgehend sicher, so die Einschätzung der Politik. Bei hohen Infektionszahlen, wie sie zuletzt registriert wurden, und vor dem Hintergrund neuer und besorgniserregender Mutationen werden sie inzwischen jedoch als zu gefährlich eingestuft. Mit weiteren Einschränkungen ist zu rechnen. Womöglich lassen sich kernige wirtschaftliche Prognosen – 4,5 Mio. Euro Überschuss in der Spielzeit 2021/22 – nicht mehr aufrechterhalten. Mit der logischen Konsequenz, dass die wirtschaftliche Konsolidierung nun auch wieder länger als zunächst angenommen dauern wird. Die Bundesliga und somit auch der VfL sind nach wie vor privilegiert, auch wenn es jetzt in den nächsten Wochen zum äußersten Szenario – Geisterspiele für den kompletten Liga-Betrieb – kommt. Schwacher Trost am Rande: Der VfL kann Geisterspiele. In der kompletten Geisterspiel-Saison 2020/21 ist er als souveräner Meister der Zweiten Liga in die Bundesliga aufgestiegen.

Uli Kienel



Reis: Ordentlich
akklimatisiert

6



Stafylidis: Lohnendes
Leihgeschäft

16



Pantovic: Aus
jeder Distanz

36

*„Manchmal schlägt Mentalität
auch Qualität. Geld zu haben hilft,
ist aber längst nicht alles.“*

VfL-Cheftrainer Thomas Reis auf die Frage, wie man
Unterschiede im Kräfteverhältnis zur Bundesliga-
Konkurrenz ausgleichen kann.



Impressum



3satz Verlag & Medienservice GmbH
Geschäftsführer Michael Zeh
Handelsregister des Amtsgerichts
Bochum unter HRB 12071
St.-Nr. 306/5864/0715
Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum
Tel.- 0234 - 544 96 96 6
Fax- 0234 - 544 96 96 7
anzeigen@3satz-bochum.de

www.3satz-bochum.de
Redaktion: Uli Kienel (verantwortlich),
Ralf Rudzynski, Martin Jagusch, Jörg Laumann
Lektorat: Vera Demuth
Fotos: 3satz, VfL Bochum 1848, H.-W. Sure, Volker
Wiciok, fotolia, depositphotos, firo sportphotos
Grafik & Layout: Olaf Schlottmann, Vicki Marshall
Mediaberater: Ralf Rudzynski, Iris Rosendahl



Fittkau: Ein Hort des Zusammenhalts
48



Graebe: Er läuft und läuft und läuft
64



Bühler: Beim VfL zu Hause
74

INHALT

Interviews

- 06 Reis hofft auf das „Wunder von Bochum“
- 12 Schindzielorz: Eine faire Chance auf den Klassenerhalt
- 26 Sieben Fragen an Hans-Peter Villis
- 48 Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau: „Ein Hort des Zusammenhalts“

Mannschaft

- 16 Ein fast optimales Ausleihgeschäft
- 22 Polter: Robustes Mandat für den Strafraum
- 36 Milos Pantovic: Long-Distance-Torjäger
- 54 Erhan Masovic: Der Hinrunden-Gewinner

DFB-Pokal

- 56-59 Sonderseiten vor dem Pokal-Achtelfinale

Gewinnspiel

- 30 2x2 VIP-Lounge-Karten zu gewinnen

Über den Rand geschaut

- 28 Ilja Kaenzig: Bald 100 Mio. Euro umsetzen

- 31 Wacker-Liebe hinter der Stadtgrenze
- 43 Entertainment für die Social-Media-Welt
- 64 Der Dauerläufer und die gespenstische Stille

Kunstrasen

- 74 Bühlers Freude über „explodierende Stadt“
- 76 Stielkes Fan-Schal hängt in Potsdam

Frauenfußball

- 39 Dem rheinischen Duo auf den Fersen

Nachwuchs

- 85 3,67 Tore sind Liga-Bestwert
- 87 U19-Junioren auf die Vier abonniert
- 92 6000 Kinder auf die VfL-Schulbank

Termine

- 24 Der Rückrunden-Spielplan
- 57 Die Ansetzungen im Pokal-Achtelfinale
- 63 Rahmenterminkalender

„Ich werde meine Meinung zum Wunder nicht ändern“

Interview mit Thomas Reis, Cheftrainer des VfL Bochum, zum bevorstehenden Rückrunden-Start

Wenn man Thomas Reis beim Wort nimmt, dann wäre der Bundesliga-Klassenerhalt am Saisonende das „Wunder von Bochum“. Der Cheftrainer und seine Spieler haben in der Hinrunde der Bundesliga-Spielzeit 2021/22 viel dafür getan, dass dieses Wunder tatsächlich wahr wird. Über den bisherigen Verlauf, die Erwartungen und die Aussichten unterhielten wir uns mit dem Cheftrainer des VfL Bochum in einem ausführlichen Gespräch.

Nehmen Sie 20 Punkte nach der Hinrunde auch als einen Beleg dafür, dass der Anpassungsprozess des VfL an die Bundesliga schneller gelungen ist, als man zunächst vermuten durfte?

Thomas Reis: Ich glaube, dass wir uns ordentlich akklimatisiert haben, auch wenn der Spielbetrieb für uns ein ständiger Lernprozess bleibt. Uns ist es gelungen, aus Fehlern schnell zu lernen. Das ist beispielsweise auch nach dem 0:7 in München deutlich geworden, danach haben wir intensiv an unserem Abwehrverhalten gearbeitet. Wir haben im Anschluss weniger Fehler gemacht, lassen aber immer noch zu viele Chancen zu. Allerdings haben wir auch das Glück gehabt, dass die Gegner diese Möglichkeiten nicht immer genutzt haben. Auf jeden Fall müssen wir noch mutiger, ekeliger und mental stets auf der Höhe sein.

Diese Zwischenbilanz darf man von einem Aufsteiger per se nicht erwarten. Aber in der Anhängerschaft werden plötzlich schon ganz andere Saisonziele formuliert.



VfL-Cheftrainer Thomas Reis und seine Mannschaft dürfen auf eine respektable Hinrunden-Bilanz blicken. Am „Saisonziel Klassenerhalt“ wird sich auch im zweiten Teil der Saison nichts ändern.
Foto: 3satz

Reis: Ich habe vor der Saison gesagt, dass es ein Wunder wäre, wenn der VfL Bochum die Klasse sichern und ein weiteres Jahr in der Bundesliga spielen kann. Ich werde meine Meinung dazu nicht ändern. Es steht uns gut zu Gesicht, wenn wir auf dem Teppich bleiben. Mit unserem Auftritt in Bielefeld haben wir schließlich alles dafür getan, dass die Träumereien in unserem Umfeld nicht in den Himmel wachsen. Ich denke, dass es bei uns im Verein keine

Träumer gibt. Wir sind hier Realisten. Dass wir von einigen schon als Kandidat für europäische Wettbewerbe gesehen worden sind, geht völlig an der Realität vorbei und muss man nicht ernsthaft diskutieren.

Ihre Mannschaft muss in jedem Spiel ans Leistungslimit gehen, wenn sie zählbaren Erfolg mitnehmen will. Mit

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Knaller zum Jahresbeginn Der neue Taigo

Jetzt Probefahrt
vereinbaren



Taigo 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digital Cockpit u.v.m.

Lackierung: Ascotgrau

Leasingsonderzahlung:

999,00 €

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich:

139,00 €²

Laufzeit:

48 Monate

Leasingsonderzahlung:

999,00 €

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Laufzeit:

48 Monate

48 mtl. Leasingraten à

189,00 €¹

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.01.2022. Stand 12/2021. Änderungen, Irrtümer und Zwischenkauf vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet. Zzgl. MwSt. Bonität vorausgesetzt.



AUTOHAUS
wicke

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Straße 875-885, 44879 Bochum-Linden, vw-wicke.de

weniger als einer 100-prozentigen Einstellung ist in der Bundesliga nicht viel zu gewinnen.

Reis: Die Bundesliga hat noch einmal ein viel höheres Leistungslevel. Ich weiß natürlich, dass die Ansprüche schnell wachsen. Vor unserem Spiel in Augsburg wurde beinahe schon wie selbstverständlich davon gesprochen, dass wir von dort drei Punkte mitnehmen. Das finde ich absolut vermessen. Augsburg spielt seit zehn Jahren in der Bundesliga und hat deshalb uns gegenüber einen riesigen Vorsprung. Wenn wir dort gewinnen, sind diese Punkte Gold wert und keinesfalls selbstverständlich.

Als Trainer müssen Sie viel moderieren: Pantovic möchte mehr Einsatzzeit, Bella Kotchap und Ganyoula finden nicht so richtig in die Spur und für die Besetzung der Innenverteidigung gibt es ein Überangebot. Ist das eine neue Herausforderung oder normaler

Trainer-Alltag?

Reis: Das gehört zur Trainerarbeit dazu und stellt keine Veränderung zur Zweiten Liga dar. So viele gute Innenverteidiger zu haben ist doch ein Luxus. Ich suche häufig die 1:1-Gespräche mit meinen Spielern und erkläre ihnen, was mir an ihrer Spielweise gefällt oder auch nicht gefällt. Sie dürfen sicher sein, dass sie von mir ein ehrliches Feedback erhalten. Dann müssen sie sehen, was sie daraus machen. Der eine zerbricht sich darüber den Kopf, der andere gibt im Training mächtig Gas und kämpft um seine Chance. Wichtig ist: Sie sollen wissen, dass bei mir nie einer abgeschrieben ist.

Sie sind noch nicht so lange Cheftrainer im Profifußball, haben in Bochum aber sehr schnell viel erreicht. Was waren für Sie persönlich die bisher beeindruckendsten Erlebnisse seit dem Bundesliga-Aufstieg?

Reis: Das war zum einen unser erster Heimsieg gegen den FSV Mainz, weil er eine gigantische Stimmung ausgelöst hat. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Spaß die Leute hatten und was sich nach dem Spiel auch noch in der Stadt abgespielt hat. Alleine dafür hat sich der Aufstieg gelohnt.

Das kann aber noch nicht alles gewesen sein?

Reis: Ich bin begeistert davon, dass sich Spieler wie Trainer jetzt mit den Besten ihres Fachs messen können. Wir gehören wieder zu den Top 18, ich lerne von den Top-Trainern der Liga, sehe ihre Ideen und den taktisch hohen Anspruch. Und ich staune beispielsweise über die Einstellung eines FC Bayern, der schon deutlich gegen den kleinen VfL führt, aber trotzdem nicht nachlässt und immer noch mehr Tore schießen will.

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

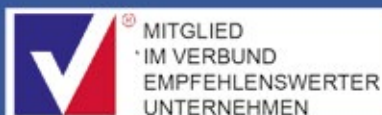


Holz knecht & Krüger Gebäudedienste

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Industriereinigung
- Winterdienst
- Sanierung von Bodenbelägen
- Glas-, Stein- und Metallfassadenreinigung
- Prüfung elektrischer Betriebsmittel (DGUV V3)



• Spezielle Leistungen auf Anfrage



www.hk-gebaeuedienste.de
Lange Straße 6, 44866 Bochum, Tel. 02327 - 6049055



Angekommen in der Bundesliga: Thomas Reis jubelt über den ersten Heimsieg, der seiner Mannschaft am zweiten Spieltag gegen den FSV Mainz 05 gelang.

Foto: 3satz

KOMPETENZCENTRUM ERBRECHT

DAMIT IHR RECHT KEIN TRAUERFALL WIRD



Erbrechtliche Gestaltung | Pflichtteilsrecht
Erbengemeinschaft / Internationale Erbfälle

KANZLEI-STANDORTE:

BOCHUM | DORTMUND | DUISBURG
ESSEN | DÜSSELDORF | KÖLN

JORDAN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERBERATER

Harmoniestraße 1 (Kortumhaus)

44787 Bochum

02 34 - 33 85 31 24

info@erbrecht24.com

www.erbrecht24.com

Die Transferperiode läuft ja noch bis Ende Januar. Gehen Sie davon aus, dass noch die eine oder andere personelle Nachbesserung für den Kader möglich ist?

Reis: Ich befinde mich zu diesem Thema im ständigen Austausch mit Sebastian Schindzielorz. Wir müssen schauen, dass es für den Verein wirtschaftlich machbar ist und dass der Spieler auch charakterlich zu uns passt. Wenn, dann wird es nur punktuell passieren. Ich halte nichts von zu vielen personellen Veränderungen, die können ein funktionierendes Team auch schnell durcheinander bringen. Es gibt natürlich ein paar Gedanken, aber ich werde jetzt hier keine Positionen nennen. Schon aus Respekt gegenüber den Spielern, die wir aktuell in unserem Kader haben.

Respektvoller Umgang und Ruhe im Umfeld sind vermutlich auch zwei Faktoren, auf denen erfolgreiche Arbeit basieren kann.

Reis: Ich denke, dass die handelnden Personen genau dafür stehen. Was den sportlichen Bereich rund um die Mannschaft betrifft, versuchen Sebastian Schindzielorz und ich die Entwicklungen intern zu steuern. Jeder macht das



Klare Anweisungen von der Seitenlinie: Bochums Trainer ist sicher, dass seine Mannschaft ab Januar vor einer schwierigen Rückrunde stehen wird. Foto: firo sportphoto

auf seine Art. Wir tauschen uns regelmäßig aus und sind dabei auch nicht immer einer Meinung. Das ist auch völlig in Ordnung, denn am Ende wollen wir immer die beste Lösung finden. Das macht letztlich unseren Erfolg aus. Es gab ja durchaus einige kritische Stimmen, als

ich 2019 als Cheftrainer zum VfL gekommen bin. Ich denke aber, dass wir inzwischen den Beleg dafür geliefert haben, dass wir den VfL Bochum leben.

Wie formulieren Sie Ihre Erwartungen an die unmittelbar bevorstehende Rückrunde?

Reis: Ich bin mir sicher und weiß, dass die Rückrunde sehr schwer für uns werden wird. Wir müssen weiter auf einem konstant hohen Niveau spielen und jetzt auch damit leben, dass uns alle Gegner kennen. Wir sind jetzt nicht mehr der gerade aufgestiegene, kleine VfL Bochum. Ich bleibe dabei: Wenn wir am Ende der Saison Tabellenplatz 15 belegen, haben wir unser Wunder geschafft. Dafür müssen wir drei Mannschaften finden, die hinter uns bleiben. Das wird schwierig genug. Ich hoffe auch, dass wir die Begeisterung unserer Fans noch lange mitnehmen können, denn die Unterstützung für uns von den Tribünen ist einfach überragend.

Interview: Uli Kienel



Schauen Sie auch in unserem Onlineshop vorbei und entdecken Sie viele spannende Produkte!

www.werkstattconstantin-bewatt.de/shop

Wir bringen Mülltonnen in schönste Ordnung!

Jetzt konfigurieren: www.muellkammerbox.de

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum





Für prächtige Stimmung sorgten die Anhänger des VfL Bochum bei den Heimspielen an der Castroper Straße. Mit ihrer lautstarken Unterstützung haben sie zur erfolgreichen Hinrunde der VfL-Fußballer beigetragen.

Foto: 3satz



Industrieanlagen (Aufbau-, Umbau, Abbruch), Baugrubenverfüllungen, Oberflächenwiederherstellungen, Fahrbahnabbrüche

- Planung • Beratung • Ausführung
- Abbruch • Erdarbeiten • Containerdienst
- Wohnungsbau (Neubau oder Sanierung)

Wir sind ein kreatives, innovatives Bauunternehmen mit einer intensiven Erfahrung im Tankstellenbau (Neu-/Aus-/Umbau und Sanierung). Unsere Erfahrung haben wir u.a. bei folgenden Kunden gesammelt:

• Aral AG / BP • Shell • Esso • BFT • Total • Orlen / Star



Bauunternehmung Malic

Inh. Hans-Peter Royczyk
Wiekskamp 20 · 44805 Bochum

Telefon: (0234) 79 20 70 - 30

Telefax: (0234) 79 20 70 - 50

info@malic.de

www.malic.de

„Da warten jetzt noch 17 brettharte Spiele auf uns“

*Interview mit Sebastian Schindzielorz,
Geschäftsführer Sport des VfL Bochum*

Im Gespräch mit dem 3satz Verlag äußert sich Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport des VfL Bochum, zur ersten Hälfte der Bundesliga-Spielzeit 2021/22, zu möglichen bzw. nicht möglichen Veränderungen im Kader, zum Mehrwert durch Erhan Masovic, zur Rolle des VfL in der Bundesliga sowie zur fairen Chance seines Klubs auf den Klassenerhalt.

Wie fällt Ihre persönliche Zwischenbilanz nach den ersten 17 Bundesligaspielen unter Ihrer Geschäftsführung in Bochum aus?

Sebastian Schindzielorz: Die Zeit um den Jahreswechsel bietet sich an, um nicht nur auf die letzten Spiele, sondern auch auf die vergangenen Monate und sogar Jahre zurückzublicken. Ich bin mit der Hinrunde absolut zufrieden, denn die wenigsten haben uns so eine Leistung zugetraut. Aber wir haben mit unserer Einstellung und Mentalität, mit Euphorie sowie mit dem Teamwork, das wir auf und neben dem Platz gezeigt haben, bewiesen, dass wir konkurrenzfähig in der Bundesliga auftreten können. Und wenn man etwas weiter



Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport des VfL Bochum, freut sich über die Reaktionen der Bundesliga, die den VfL nach seiner Rückkehr als Bereicherung für die Liga sieht.

Foto: 3satz

zurückblickt, was man auch ruhig mal machen sollte, dann sehe ich den VfL Bochum inzwischen auf einem guten Weg. Wenn ich an diverse Schlagzeilen vom Jahresbeginn 2018 zurückdenke, dann hat der VfL mittlerweile in vielen Bereichen eine erfreuliche Entwicklung

genommen. Man findet uns bundesweit sympathisch dafür, wie wir mit unseren Werten, unserem Auftreten und unserem Image den traditionellen Fußball repräsentieren.

Da können auch zwei Niederlagen kurz vor Weihnachten die Bilanz nicht trüben, oder?

Schindzielorz: Es ist schade, dass wir aus den letzten beiden Spielen der Hinrunde keine Punkte mitnehmen konnten. Gerade gegen Bielefeld wäre es aufgrund der Tabellenkonstellation wichtig gewesen, von dort Punkte mitzunehmen. Auch im Heimspiel gegen Union Berlin wäre mehr für uns möglich gewesen. Diese Spiele haben uns jedoch in unserer Auffassung bestätigt, dass wir vor einer extrem schwierigen Rückrunde stehen, auf die wir uns gewissenhaft vorbereiten müssen.

Die „Weihnachtsbotschaft“ von Max Kruse nach dem Spiel gegen Union Berlin (Kruse beschimpfte die VfL-Fans als Ruhrpott-Asis, die Red.) trug bei Ihnen sicher auch nicht zur Stimmungsaufhellung bei.



ANNE CASTROPER
VONNE WITTENER

GLÜCK AUF FÜR EINE ERFOLGREICHE SAISON. DAS BEKOMMT IHR DOCH LOCKER GEBACKEN.

SEIT 1896

WICKENBURG

BACKER KONDITIONER

Facebook icon Instagram icon

Schindzielorz: Es war eine Minderheit bei uns im Stadion, die auffällig wurde. Das gab es in dieser massiven Form noch nicht und man hätte es sich sparen können. Allerdings ist auch Max Kruse mit seinem Pauschalurteil über unsere Fans übers Ziel hinausgeschossen.

Werden Sie das Winter-Transferfenster nutzen, um den Kader personell zu verstärken?

Schindzielorz: Das ist schwer zu prognostizieren. Wir haben keine Vorbereitungszeit im klassischen Sinn, es gibt also für mögliche Neuzugänge keine Integrationszeit. Außerdem müssen wir auch immer die Finanzen im Blick haben, denn für uns geht es auch darum, Entscheidungen zu treffen, die wirtschaftlich vernünftig sind.

Ein Teil der Qualität ihres Kaders ist sozusagen ausgeliehen. Gibt es überhaupt die Chance, Spieler wie Elvis Rexhbecaj, Eduard Löwen oder

Konstantinos Stafylidis auch über die Saison hinaus an den VfL Bochum zu binden?

Schindzielorz: Die genannten Spieler stehen beim VfL Wolfsburg, Hertha BSC und der TSG Hoffenheim unter Vertrag. Jeder weiß, dass wir nicht die finanziellen Mittel für Transfers in dieser Größenordnung haben und auch die Gehaltsstruktur beim VfL deutlich von den Strukturen der drei genannten Vereine abweicht. Aber vielleicht können wir die Einsatzminuten, die diese Spieler bei uns bekommen, sowie den guten Teamgeist und unser funktionierendes Umfeld in die Waagschale werfen und für die nächste Saison ein Konstrukt bauen, das allen Seiten hilft. Dieses Thema werden wir aber erst Richtung Sommer vertiefen. Erst einmal müssen wir uns darum kümmern, dass wir die Rückrunde erfolgreich bestreiten. Denn da warten jetzt noch 17 brennende Spiele auf uns.

Die Bochumer Argumente haben offensichtlich auch Erhan Masovic gut

gefallen, der seinen Vertrag beim VfL überraschend und langfristig verlängert hat.

Schindzielorz: Die Argumente, die wir ihm bei seiner ersten Vertragsunterschrift an die Hand gegeben haben, lagen jetzt auch wieder auf dem Tisch. Ich kenne Erhan schon sehr lange und verfolge seinen Weg im Profifußball. Er kam als Jugendlerner aus Serbien zum FC Brügge, der sich als guter Ausbildungsclub positioniert hat und bei dem sich auch viele Top-Vereine immer wieder bedienen. Erhan hatte dann einen schwierigen Weg mit einigen innereuropäischen Ortswechseln. Bei uns hat er nun einen Platz gefunden, an dem er seine Qualitäten abrufen und zum Einsatz bringen kann. Er ist noch sehr jung, ist verlässlich und kann in der Defensive variabel eingesetzt werden. Wenn er so weiter macht, wird womöglich auch bald die serbische Nationalmannschaft

[Fortsetzung auf der nächsten Seite >>](#)



www.auto-topservice.de

Zentrum Bochum

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB

**Unfallreparaturen aller Art • Lackreparaturen • Designlackierungen
Smart-Repair • Spot-Repair • TÜV-Vorbereitung • TÜV-Abnahme**



**LACKDOKTOR
LACKZENTRUM**

**TOR 2
PKW**

Harpener Feld 28 - 44805 Bochum - Tel.: 0234 / 51 66 884

ein Thema für ihn werden. Von dem langfristigen Vertrag profitieren beide Seiten. Für den VfL haben wir mit dieser Personalie auf jeden Fall einen großen Mehrwert geschaffen.

Die aktuelle Transferperiode bietet nicht nur die Möglichkeit, Spieler zu verpflichten. Sie könnten ja auch versuchen, Spieler abzugeben, die auch in der Rückrunde kaum Aussichten auf Einsatzzeiten haben.

Schindzielorz: Es gibt von unserer Sei-

te einen offenen Austausch mit den Spielern. Ich sehe aber, dass nahezu alle Vereine ihre Kader reduzieren möchten, weil Corona erheblichen wirtschaftlichen Schaden angerichtet hat und die Vereine sparen müssen. Wo sollen also die Spieler hin, wenn das Angebot an Arbeitsplätzen gerade deutlich reduziert wird?

An vielen Stellen der Bundesliga wird der VfL Bochum ehrlich willkommen geheißen. Wie nehmen Sie als Ge-

schäftsführer die Reaktionen der Konkurrenz auf?

Schindzielorz: Wir freuen uns natürlich über diese Reaktionen. Den Leuten gefällt es offenbar, wie der VfL Bochum als ein Traditionsverein die Werte, die er verkörpert, auch auf den Platz bringt. Bei uns stehen Teamgeist, Mentalität, Euphorie und ehrliche Arbeit im Vordergrund. Das können wir glaubhaft nach außen tragen.

Welche Erwartungen haben Sie an die unmittelbar bevorstehende Rückrunde?

Schindzielorz: Wir müssen viele Dinge, die wir in der Hinrunde richtig gemacht haben, wieder an den Tag legen. Wir sollten uns auch weiterhin auf unsere Arbeit und den Fußball konzentrieren. Außerdem brauchen wir den Rückhalt unserer Fans und deren Begeisterung, die uns bis jetzt durch die Saison getragen hat. Besonders brauchen wir sie, wenn es in den kommenden Wochen und Monaten mal sportlich nicht so rund laufen sollte. Wenn wir auf diesen Zusammenhalt weiter bauen dürfen, haben wir eine absolut faire Chance, den Klassenerhalt in der Bundesliga zu schaffen. Wir haben von Anfang an gewusst, dass wir eine schwere Saison erleben werden, aber wir nehmen diese Herausforderung auch gerne an.

Interview: Uli Kienel



Die Hinrunde hat gezeigt, so Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz, dass der VfL Bochum in der Bundesliga konkurrenzfähig auftreten kann. 20 Punkte nach 17 Spieltagen sind ein Beleg dafür. Foto: VfL Bochum 1848

2022



Das Familienunternehmen Frohn wünscht der
 VfL-Familie viel Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt!








Dieselstr. 2 44805 Bochum
 Tel.: +49 234 / 85751
 info@auto-frohn.de
 www.auto-frohn.de



1952



Den Vertrag mit Erhan Masovic hat Sebastian Schindzielorz langfristig verlängert. Der Manager glaubt, dass demnächst die serbische Nationalmannschaft nach dem Innenverteidiger ruft.

Foto: 3satz



Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

Ausgeliehene Qualität für ein Saison-Intermezzo?

Elvis Rexhbecaj, Eduard Löwen und Konstantinos Stafylidis können beim VfL wohl nur ein Jahr helfen

Ein Verein wie der VfL Bochum, der finanziell nicht so potent wie die unmittelbare Ligakonkurrenz ist, muss mitunter kreativ sein, wenn es darum geht, neue Spieler zu verpflichten. Spieler, die entscheidend mithelfen können, die sportlichen Ziele zu realisieren. Ein probates Mittel dabei sind Ausleihgeschäfte, die vor dieser Spielzeit gleich dreifach vom VfL Bochum getätigt wurden. Mit Elvis Rexhbecaj (VfL Wolfsburg), Eduard Löwen (Hertha BSC Berlin) und Konstantinos Stafylidis (TSG Hoffenheim) spielt in dieser Saison ein Trio auf Leihbasis für den Revierclub, das dauerhaft wohl nicht zu verpflichten

gewesen wäre. Aber haben sich diese Ausleihgeschäfte auch für den VfL Bochum und den Spieler selbst sportlich ausgezahlt?

Elvis Rexhbecaj bezeichnet Trainer Thomas Reis als seinen Wunschspieler. „Ich kannte ihn schon aus der Wolfsburger U23, ohne ihn aber selbst jemals zuvor trainiert zu haben“, berichtet der Cheftrainer. Der telefonische Kontakt zwischen ihnen sei nie abgerissen. Hartnäckigkeit, die sich Anfang August mit der Verpflichtung Rexhbecajs auszahlen sollte. „Ich hoffe, dass ich der Mannschaft mit meinen Fähigkeiten helfen kann“, erklärte der Deutsch-Kosovare anlässlich seiner Verpflichtung. Eine Hoffnung, die sich rund fünf Monate später für Spieler und Verein komplett erfüllt hat. Inklusiv des letzten Hinrunden-Spiels gegen Union Berlin stand Elvis Rexhbecaj in allen 17 Bundesligapartien in der Bochumer Start-Elf und erwarb sich dabei auch den Ruf,

zu den Bundesligaspielern mit dem größten Laufpensum zu gehören. Thomas Reis überrascht das nicht: „Ich war von Anfang an davon überzeugt, dass Elvis vom Charakter und der Mentalität her zu 100 Prozent zur Mannschaft und zum Verein passt!“ Am Ende seiner sportlichen Entwicklung sieht Reis den Mittelfeldrenner bei weitem noch nicht angekommen. Vor allem die Torgefährlichkeit lässt bei Rexhbecaj noch deutlich Luft nach oben. „An seiner Abschlussqualität muss und kann er noch arbeiten“, weiß nicht nur Thomas Reis.

Dennoch: Top-Verstärkung, ein echter Volltreffer.

Mit **Konstantinos Stafylidis** verpflichteten die Bochumer zeitgleich mit Rexhbecaj einen Defensivmann, der auf eine eindrucksvolle sportliche Vita zurückblicken kann. PAOK Saloniki, der FC Fulham, drei Jahre Bayer Leverkusen, dann Stoke City, der FC Augsburg und eben die TSG Hoffenheim lauten seine Karrierestationen. 32 Spiele in der griechischen Nationalmannschaft zeugen weiterhin von internationaler Erfahrung und Klasse. „Konstantinos Stafylidis erfüllt unser Anforderungsprofil: Er ist top ausgebildet, kennt die Bundesliga, verfügt zudem über internationale Erfahrung und erhöht die Qualität in unserem Kader“, sagte Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport,



Motomaxx Bochum GmbH
Harley-Davidson Bochum
Centrumplatz 1 · 44866 Bochum
0 23 27 / 99 55 91-0
www.motomaxx.de



• Neu- und Gebrauchtfahrzeuge • Vermietung
• Service und Customizing • Teile und Zubehör
• Bekleidung - Funktion & Freizeit



Zufahrt über Mausegatt!

Sanitätshaus

F. Potratz
Orthopädie-Technik

(02 34) 32 57 898

Hattinger Str. 849, Bochum-Linden
Öffnungszeiten: 9.00 -13.00 u. 15.00 -18.00 Uhr

Wir fertigen an:

Wir führen:

Prothesen, Orthesen, Fußeinlagen, Bandagen usw.

Krankenpflegeartikel, Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke, Niederwaren-Dessous, Schuhe der Fa. Berkemann und Ganter, Kompressionsstrümpfe



Elvis Rexhebecaj, hier im Heimspiel gegen den FSV Mainz, war ein Wunschspieler auf der Liste von VfL-Cheftrainer Thomas Reis. Foto: 3sat

anlässlich der Vertragsunterschrift: „Er ist ein Mentalitätsspieler und zudem flexibel einsetzbar, sowohl auf der gesamten Außenbahn als auch im Mittelfeld.“ Eigenschaften, von denen sich auch die VfL-Fans bislang überzeugen konnten.

Nach einer langen Verletzungsoдыsee, die Einsätze in der Spielzeit 2020/21 in Hoffenheim nahezu unmöglich machte, benötigte der 28-jährige Defensivallrounder einige Zeit, um sich an die Mannschaft heranzuarbeiten. „Er ist ein Spieler, der den VfL als tollen Verein mit einem tollen Stadion als Sprungbrett ansieht“, sagt Reis. Über Kurzeinsätze arbeitete sich Stafylidis an die Mannschaft heran. Als bei der Begegnung in Gladbach beim VfL mit Bockhorn und Gamboa gleich beide Rechtsverteidiger verletzungsbedingt wegbrachen, schlug die Stunde des eigentlich als Soares-Backup für die linke Außenbahn verpflichteten Stafylidis. Mit immensem Kampfgeist und Einsatzfreude, unbändigem Zweikampfverhalten und hoher Laufbereitschaft begeisterte Stafylidis Fans und Mannschaft und überzeugte nicht zuletzt auch den Cheftrainer. „Es war wichtig, dass er die Situation auf der rechten Außenbahn angenommen hat“, freut sich Reis nunmehr über

den Stammspieler Stafylidis. Bis zum Hinrunden-Ende stand der Grieche seitdem sechsmal in der Bochumer Anfangsformation und wurde einmal zur Pause eingewechselt. Stand jetzt bleibt er auch für die Rückrunde ein aussichtsreicher Start-Elf-Kandidat.

Deshalb: Top-Verstärkung, ein echter Volltreffer.

Die größten Vorschusslorbeeren anlässlich seiner Vertragsunterschrift eilten **Eduard Löwen** voraus. Als vermeintlicher Ersatz für den wechselnden Spielgestalter Robert Zulj an die Castroper Straße gewechselt, waren und sind die Erwar-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

IHRE GESUNDHEIT. UNSER ANTRIEB.

IKK Meine Gesundheit
 Vom IKK Bonus über die IKK Spartarife
 bis zur professionellen Zahnreinigung:
ikk-classic.de/meine-gesundheit

ikk classic



Mit Konstantinos Stafylidis verpflichteten die Bochumer einen Defensivmann, der auf eine eindrucksvolle sportliche Vita zurückblicken kann. Der Routinier begeistert mit unbändigem Zweikampfverhalten und hoher Laufbereitschaft. Foto: 3sat

tungen an Löwen hoch. Aber bisher lief noch nicht alles rund. Nur wenige Tage nach dem Trainingsauftakt reiste Löwen bereits wieder aus Bochum Richtung Tokio ab, um sich seinen sportlichen Traum von der Teilnahme an den Olym-

pischen Spielen zu erfüllen. Mit seinem Traum-Freistoßtor zum 1:1-Ausgleich gegen die Elfenbeinküste nährte Löwen nicht nur die – allerdings vergebliche – Hoffnung auf einen deutschen Viertelfinaleinzug, sondern auch die Hoffnung der VfL-Anhänger auf einen spektakulären Neuzugang. Aber nach seiner Rückkehr in

Bochum benötigte Löwen zunächst einige Zeit, um sein Fitnessdefizit aufzuarbeiten. So blieb für den ausgeliehenen Herthaner beispielsweise in den Topspielen bei Bayern München und bei RB Leipzig zunächst auch nur der Platz auf der Ersatzbank. Seinen ersten Scorerpunkt fuhr Löwen beim wichtigen 1:0-Auswärtssieg in Fürth ein, als Vorlagen-Geber für Anthony Losilla. Auch beim 3:2-Auswärtserfolg in Augsburg waren zwei Löwen-Standards die Wegbereiter zu zwei Bochumer Toren. Zu mehr reichte es aber bei allem Einsatzwillen noch nicht. Zumal eine Corona-Erkrankung Ende des Jahres ihn wieder zurückwarf und ein Mitwirken an den letzten drei Hinrunden-Spielen gegen Borussia Dortmund, in Bielefeld und gegen Union Berlin verhinderte. „Wenn er richtig fit ist, kann er noch mehr leisten“, ist Thomas Reis überzeugt und setzt auch in Zukunft nicht nur auf die Standardstärke des 24-jährigen Mittelfeldspielers.

Deshalb: Hat die Erwartungen erst zu 75 Prozent erfüllt und noch Steigerungspotenzial in der Rückrunde.

Martin Jagusch

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Str. 78 • 44795 Bochum
info@uhe-umzug.de

uhe
www.uhe-umzug.de

- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

mach Deinen Umzug in Ruhe
seit 1906
mit Uhe...

0234/ 930 420
Uhe die Möbelspedition.

Wir sind mit unserem Umzugsangebot
Ihr kompetenter Partner.

CCAMÖ
Deutschlandweit akkreditiert und zertifiziert

Kurze Ecke

Gerrit Holtmann vom VfL Bochum erzielte mit seinem spektakulären Solo zum 1:0 im Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 das Tor des Monats August 2021. Am Ende gewann der VfL die Partie des zweiten Spieltages mit 2:0. Vom linken Flügel kommend, zog der 26-Jährige unaufhaltsam mit dem Ball quer an der halben Mainzer Mannschaft vorbei bis in den Strafraum und schob die Kugel umringt von sechs Abwehrspielern aus kurzer Distanz unter Torwart Robin Zentner hindurch ins Tor. Dieser sehenswerte Treffer erhielt in der Abstimmung von den Sportschau-Zuschauern sagenhafte 37,8 Prozent aller Stimmen und gewann mit weitem Abstand vor dem Zweitplatzierten Sven Köhler vom VfL Osnabrück (25,9 Prozent) und Rene Lindner von RW Ahlen (18,7 Prozent). Für den VfL Bochum war es das insgesamt siebte Tor des Monats in über 50 Jahren. Das erste erzielte Werner Balte gleich im Gründungsjahr des „Tor des Monats“-Wettbewerbs im Juni 1971.



Eduard Löwen, hier im Heimspiel gegen den SC Freiburg, wurde in der Schlussphase der Hinrunde von einer Corona-Erkrankung zurückgeworfen. Foto: 3sat

1. - KLASSIGER FUSSBALL – 1. - KLASSIGE KÜCHEN EXKLUSIV FÜR LESER VON 100% VFL BOCHUM



EIN SMEG ELEKTROGERÄT
IM WERT VON BIS ZU
500,- €

BEI EINER KÜCHENBESTELLUNG
AB 5.000,- € BIS ZUM 31.05.2022

*nur gegen Vorlage des Coupons bei Erteilung eines Neuauftrages im Aktionszeitraum 01.01.-31.05.2022 und nicht kombinierbar mit unserer Empfehlungskundenaktion.

Küchenstudio Bochum
Castroper Hellweg 49
44805 Bochum

Küchenstudio Recklinghausen
Herner Straße 41 a
45657 Recklinghausen

Küchenloft Essen (im MÖBELLOFT auf Zeche Zollverein)
Heinrich-Imig-Straße 10b
45141 Essen

www.kuechen-rochol.de



VfL und seine Partner erfüllen über 120 Kinderwünsche

Wunschbaum-Aktion findet bereits seit 2013 zur Adventszeit statt

Die VfL-Wunschbaum-Aktion gehört zur Tradition. Bereits seit 2013 findet sie alljährlich zur Adventszeit statt. Auch diesmal wieder – trotz der Corona-Pandemie. Im Vergleich zum Vorjahr näherte sich die Aktion schon den altbekannten Abläufen, doch insbesondere bei der Wunscherfüllung musste eine Sonderlösung her.

Die sozialen Kooperationspartner der „Aktion Glück Auf!“ hatten wie gewohnt die Möglichkeit, Wunschzettel ihrer Organisationen an die VfL-Partnerfamilie heranzutragen. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., das Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin – Walk In Ruhr (WIR), die Lebenshilfe Bochum sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum haben auch in diesem Jahr wieder fleißig Wünsche gesammelt und auf die Zettel übertragen. Über 120 Wünsche kamen diesmal zusammen.

Die Wunschzettel wurden im Rahmen des Heimspiels gegen den SC Freiburg an den Weihnachtsbäumen in der Stadtwerke Bochum Lounge und dem Bestbeton VIP-Treff ausgehängt. Nachdem die VfL-Partner im vergangenen Jahr auf Grund der Corona-Pandemie nur digitalen Zugriff auf die Wünsche



Auch Patrick Fabian, VfL-Urgestein und jetziger Assistent der Geschäftsführung Sport, ließ es sich nicht nehmen, beim Verladen der Geschenke in die DHL-Fahrzeuge zu unterstützen.
Foto: VfL Bochum 1848

hatten, konnte man ihnen die Freude an der Teilnahme in diesem Jahr in besonderer Weise anmerken. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Wunschzettel vergriffen. Ein Großteil davon erfüllten diverse VfL-Partner und Privatpersonen aus dem blau-weißen (Partner-)Umfeld.

Der VfL Bochum richtete seinen Dank an alle Unterstützer, die sich im ver-

gangenen Jahr erstmals oder bereits seit vielen Jahren im Rahmen der VfL-Wunschbaum-Aktion engagieren! Darüber hinaus gilt ein großer Dank der Deutschen Post DHL, die nicht nur im Rahmen von Sonderfahrten die Geschenke zu den vier Organisationen gebracht, sondern sich auch in erheblichem Umfang an der Wunscherfüllung beteiligt hat.



Kfz-Ader

Hattinger Str. 182
44795 Bochum
Telefon: 0234 / 588 67 47
E-Mail: info@Kfz-Ader.de
Kfz-Ader.de

Wir tun alles für Ihr Auto!

- Hauptuntersuchungen*
- Unfallschadenbeseitigung
- Glasservice
- Klimaanlagen
- Wartungsdienste

IHR FACHBETRIEB VOR ORT!

*Hauptuntersuchung (HU) nach §29 und §47a der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

www.okleinert.de



02 34 - 32 40 80
Ganz klar... **KLEINERT** REINIGEN • PFLEGEN • SCHÜTZEN

NETZWERK PARTNER



Foto mit freundlicher Unterstützung des VfL Bochum 1848

Von hier zu uns in fünf Minuten.

**Vorher schnell
ein Tor schießen.
Und duschen.**

Sie können sich aber auch Zeit lassen und jede unserer 45 Geschäftsstellen überall in Bochum bequem zu Fuß in ein paar Minuten erreichen.

Immer nah, immer für Sie da.



**Sparkasse
Bochum**

Robustes Mandat für den gegnerischen Strafraum

Sebastian Polter bringt die Tugenden des Ruhrgebietsfußballs auf den Rasen

Die Anforderungen an Sebastian Polter sind ambitioniert. Als zentrale Figur des Bochumer Angriffs soll der 30-jährige Routinier an der Castroper Straße den aus der vergangenen Zweitliga-Saison verwöhnten VfL-Fans möglichst viele Tore bieten. Das ist eine immense Aufgabe, wenn man weiß, dass sich Robert Zulj und Simon Zoller in der Aufstiegs-saison mit Treffern und Assists im zweit-stelligen Bereich förmlich übertrafen. Das ist nun eine Liga höher kaum zu realisieren, zumal Simon Zoller nach sei-nem Kreuzbandriss als quirliger Mitspie-ler für das letzte Drittel auch noch lange ausfallen wird.

Sechs Tore stehen in der Zwischenbilanz von Sebastian Polter, der zu Saisonbe-ginn aus der niederländischen Eredivisie ablösefrei zum VfL Bochum wechselte. Die Gründe für seine Verpflichtung lie-gen auf der Hand und werden von Ge-schäftsführer Sebastian Schindzielorz so formuliert: „Sebastian bringt aufgrund seiner Statur und Athletik eine andere Komponente in unser Spiel, er ist phy-sisch stark und weiß seinen Körper auch entsprechend einzusetzen.“ Das sieht nicht immer filigran aus, ist aber bedeut-sam und unerlässlich, weil es Unruhe in den gegnerischen Strafraum bringen soll. Der 30-Jährige verkörpert damit

gebürtige Wilhelmshavener, als er sein Engagement in Bochum begann: „Ich brenne für die Aufgabe – und dieses Feuer löscht auch keiner.“

Sebastian Polters Einstand war spekta-kulär: Am zweiten Spieltag traf er bei sei-nem ersten Einsatz sogleich gegen den ehemaligen Arbeitgeber FSV Mainz 05. Danach blieben zählbare Resultate von seiner Seite zunächst einmal aus. Erst am 9. Spieltag folgte sein zweites Tor beim 2:0-Heimsieg gegen Eintracht Frankfurt. Ab dem 13. Spieltag wurde es dann be-merkenswert: Seinen dritten Treffer erzielte der Mittelstürmer im Heimspiel gegen den SC Freiburg, es folgte sein erster Bundesliga-Doppelpack beim 3:2-Auswärtssieg in Augsburg und noch einen Spieltag später der verwandelte Elfmeter, der dem VfL im Revierderby gegen Borussia Dortmund einen glück-lichen Punkt bescherte. Cheftrainer Tho-mas Reis hatte wohl eine Ahnung, als er nach Polters Tor gegen Eintracht Frank-furt zu folgendem Statement ansetzte: „Für ihn und auch für uns ist es wich-tig, dass er gegen Frankfurt ein Tor ge-schossen hat. Er hat immer sehr gut ge-arbeitet und hat sich das verdient. Man hat ihm die Befreiung nach dem Spiel angesehen. Ich hoffe, dass der Knoten jetzt geplatzt ist.“ Der endgültige Beweis dafür steht allerdings noch aus, weil die Schwankungen in seiner Performance mitunter noch zu groß sind. An Menta-lität mangelt es Sebastian Polter gewiss nicht. Überzeugung, ekeliges Spiel und Emotionen – das alles bringt der Routi-nier auf den Rasen.

Der erfahrene Stür-mer unterstützt diese Einschätzung mit entsprechenden Aussagen. „Wenn ein Traditionsverein aus dem Ruhrpott anfragt, der genau dafür steht, was mich selbst aus-zeichnet, dann passt das einfach: Leidenschaft, Kampfgeist. Für einen solchen Wechsel wäre ich auch zu Fuß ge-kommen“, sagte der

Das „Nordlicht“ hat in seiner Jugend die Nachwuchs-Leistungszentren des SV Werder Bremen, von Eintracht Braun-schweig und des VfL Wolfsburg durch-laufen. Bei den „Wölfen“ reifte er zum Bundesligaspieler, sein Debüt gab Pol-



MIETENKORTE
GmbH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Planung / Ausführung • Reparaturen • Wartung
• Behindertengerechte Bäder • Brennwerttechnik
• Solarthermie • Pelletsanlagen • Tankanlagen • Kernbohrtechnik

Lothringer Straße 42 • 44805 Bochum
Tel. 0234/23 46 16 • Fax 0234/23 66 87

www.mietenkorte-gmbh.de • E-Mail: info@mietenkorte-gmbh.de



E-Mail



Internet



Mit der Rückennummer 40 läuft Sebastian Polter für den VfL Bochum auf. Hier im Spiel gegen Eintracht Frankfurt, in dem er in der Nachspielzeit zum 2:0-Endstand traf. Foto: firo sportphoto

ter im Dezember 2011 gegen Ex-Club Werder Bremen. Für Wolfsburg, den 1. FC Nürnberg, Mainz 05 und Union Berlin traf Sebastian Polter in 64 Bundesligaspielen neunmal, hinzu kommen noch 88 Zweitligaspiele und 42 Tore für die „Eisernen“, mit denen er 2019 in die Bundesliga aufstieg. Zwei Jahre lang,

von 2015 bis 2017, war er auch in der englischen Championship aktiv. Für die Queens Park Rangers traf Polter in 51 Spielen zehnmal. In der vergangenen Saison stand der 1,92 m große Angreifer bei Fortuna Sittard unter Vertrag, in der Eredivisie verzeichnete er für die Limburger in 32 Partien 14 Scorerpunk-

te, darunter neun Treffer. Schlagzeilen-trächtig wäre sicherlich ein weiteres Tor am letzten Hinrunden-Spieltag gegen seinen Ex-Club Union Berlin geworden. Die beste Chance dazu vergab er in der 80. Spielminute mit einem Kopfball. Polters Bilanz in Bochum ist noch ausbaufähig – da sind sich alle Beobachter einig.



DIE BILANZ MUSS STIMMEN:

- in Ihrer Buchhaltung
- auf dem Rasen

**Glück auf,
VfL!**



GRAS

TREUHAND

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

www.grastreuhand.de

Goerdtsstr. 30
44803 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 0
Fax: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 22
Mail: info@grastreuhand.de

Der Rückrunden-Spielplan

18. Spieltag, Freitag, 7. Januar 2022			
20.30	FC Bayern München	Bor. Mönchengladbach	:
Samstag, 8. Januar 2022			
15.30	RB Leipzig	1. FSV Mainz 05	:
15.30	Bayer 04 Leverkusen	1. FC Union Berlin	:
15.30	SC Freiburg	DSC Arminia Bielefeld	:
15.30	TSG Hoffenheim	FC Augsburg	:
15.30	SpVgg Greuther Fürth	VfB Stuttgart	:
18.30	Eintracht Frankfurt	Borussia Dortmund	:
Sonntag, 9. Januar 2022			
15.30	Hertha BSC Berlin	1. FC Köln	:
17.30	VfL Bochum 1848	VfL Wolfsburg	:

19. Spieltag, Freitag, 14. Januar 2022			
20.30	Borussia Dortmund	SC Freiburg	:
Samstag, 15. Januar 2022			
15.30	VfL Wolfsburg	Hertha BSC Berlin	:
15.30	1. FC Union Berlin	TSG Hoffenheim	:
15.30	VfB Stuttgart	RB Leipzig	:
15.30	1. FSV Mainz 05	VfL Bochum 1848	:
15.30	1. FC Köln	FC Bayern München	:
18.30	Bor. Mönchengladbach	Bayer 04 Leverkusen	:
Sonntag, 16. Januar 2022			
15.30	FC Augsburg	Eintracht Frankfurt	:
17.30	DSC Arminia Bielefeld	SpVgg Greuther Fürth	:

20. Spieltag, 21. - 23. Januar 2022		
RB Leipzig	VfL Wolfsburg	:
Eintracht Frankfurt	DSC Arminia Bielefeld	:
Bayer 04 Leverkusen	FC Augsburg	:
Bor. Mönchengladbach	1. FC Union Berlin	:
SC Freiburg	VfB Stuttgart	:
TSG Hoffenheim	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	FC Bayern München	:
VfL Bochum 1848	1. FC Köln (Sa. 18.30)	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FSV Mainz 05	:

21. Spieltag, 4. - 6. Februar 2022		
FC Bayern München	RB Leipzig	:
Borussia Dortmund	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Wolfsburg	SpVgg Greuther Fürth	:
VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt	:
1. FSV Mainz 05	TSG Hoffenheim	:
FC Augsburg	1. FC Union Berlin	:
Hertha BSC Berlin	VfL Bochum (Fr. 20.30)	:
DSC Arminia Bielefeld	Bor. Mönchengladbach	:
1. FC Köln	SC Freiburg	:

22. Spieltag, 11. - 13. Februar 2022		
RB Leipzig	1. FC Köln	:
Eintracht Frankfurt	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	VfB Stuttgart	:
1. FC Union Berlin	Borussia Dortmund	:
Bor. Mönchengladbach	FC Augsburg	:
SC Freiburg	1. FSV Mainz 05	:
TSG Hoffenheim	DSC Arminia Bielefeld	:
VfL Bochum 1848	B. München (Sa. 15.30)	:
SpVgg Greuther Fürth	Hertha BSC Berlin	:

23. Spieltag, 18. - 20. Februar 2022		
FC Bayern München	SpVgg Greuther Fürth	:
Borussia Dortmund	Bor. Mönchengladbach	:
VfL Wolfsburg	TSG Hoffenheim	:
VfB Stuttgart	VfL Bochum (Sa.15.30)	:
1. FSV Mainz 05	Bayer 04 Leverkusen	:
FC Augsburg	SC Freiburg	:
Hertha BSC Berlin	RB Leipzig	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Union Berlin	:
1. FC Köln	Eintracht Frankfurt	:

24. Spieltag, 25. - 27. Februar 2022		
Eintracht Frankfurt	FC Bayern München	:
Bayer 04 Leverkusen	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Union Berlin	1. FSV Mainz 05	:
Bor. Mönchengladbach	VfL Wolfsburg	:
SC Freiburg	Hertha BSC Berlin	:
TSG Hoffenheim	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	Borussia Dortmund	:
VfL Bochum 1848	RB Leipzig (So. 15.30)	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Köln	:

25. Spieltag, 4. - 6. März 2022		
FC Bayern München	Bayer 04 Leverkusen	:
RB Leipzig	SC Freiburg	:
VfL Wolfsburg	1. FC Union Berlin	:
VfB Stuttgart	Bor. Mönchengladbach	:
1. FSV Mainz 05	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	Eintracht Frankfurt	:
DSC Arminia Bielefeld	FC Augsburg	:
1. FC Köln	TSG Hoffenheim	:
VfL Bochum 1848	Gr. Fürth (Sa. 15.30)	:



**Wir sind für euch da,
damit ihr nicht im
Dunkeln steht.**

ELEKTRO GRAWE GMBH

Planung | Ausführung | Reparatur

- NEUBAUINSTALLATIONEN / SANIERUNGEN
- WALLBOXEN/ PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- INSTALLATION RAUCHMELDER UND WARTUNG
- LICHTPLANUNG UND KNX
- SMART-HOME / EDV VERKABELUNG
- SPRECHANLAGEN / SAT-ANLAGEN / BLITZSCHUTZ

Blumenstr. 40
44791 Bochum

Telefon: 0234 580 880
E-Mail: Elektro-Grawe-GmbH@t-online.de

www.elektro-grawe-gmbh.de

Der Rückrunden-Spielplan

26. Spieltag, 11. - 13. März 2022

Borussia Dortmund	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Frankfurt	VfL Bochum (So.17.30)	:
Bayer 04 Leverkusen	1. FC Köln	:
1. FC Union Berlin	VfB Stuttgart	:
Bor. Mönchengladbach	Hertha BSC Berlin	:
SC Freiburg	VfL Wolfsburg	:
TSG Hoffenheim	FC Bayern München	:
FC Augsburg	1. FSV Mainz 05	:
SpVgg Greuther Fürth	RB Leipzig	:

27. Spieltag, 18. - 20. März 2022

FC Bayern München	1. FC Union Berlin	:
RB Leipzig	Eintracht Frankfurt	:
VfL Wolfsburg	Bayer 04 Leverkusen	:
VfB Stuttgart	FC Augsburg	:
1. FSV Mainz 05	DSC Arminia Bielefeld	:
Hertha BSC Berlin	TSG Hoffenheim	:
1. FC Köln	Borussia Dortmund	:
VfL Bochum 1848	B. M'gladbach (Fr. 20.30)	:
SpVgg Greuther Fürth	SC Freiburg	:

28. Spieltag, 1. - 3. April 2022

Borussia Dortmund	RB Leipzig	:
Eintracht Frankfurt	SpVgg Greuther Fürth	:
Bayer 04 Leverkusen	Hertha BSC Berlin	:
1. FC Union Berlin	1. FC Köln	:
Bor. Mönchengladbach	1. FSV Mainz 05	:
SC Freiburg	FC Bayern München	:
TSG Hoffenheim	VfL Bochum 1848	:
FC Augsburg	VfL Wolfsburg	:
DSC Arminia Bielefeld	VfB Stuttgart	:

29. Spieltag, 8. - 10. April 2022

FC Bayern München	FC Augsburg	:
RB Leipzig	TSG Hoffenheim	:
VfL Wolfsburg	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Frankfurt	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	1. FC Union Berlin	:
1. FC Köln	1. FSV Mainz 05	:
VfL Bochum 1848	Bayer 04 Leverkusen	:
SpVgg Greuther Fürth	Bor. Mönchengladbach	:

30. Spieltag, 16. - 17. April 2022

Borussia Dortmund	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	RB Leipzig	:
1. FC Union Berlin	Eintracht Frankfurt	:
Bor. Mönchengladbach	1. FC Köln	:
SC Freiburg	VfL Bochum 1848	:
TSG Hoffenheim	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FSV Mainz 05	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	Hertha BSC Berlin	:
DSC Arminia Bielefeld	FC Bayern München	:

31. Spieltag, 22. - 24. April 2022

FC Bayern München	Borussia Dortmund	:
RB Leipzig	1. FC Union Berlin	:
VfL Wolfsburg	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	TSG Hoffenheim	:
SC Freiburg	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC Berlin	VfB Stuttgart	:
1. FC Köln	DSC Arminia Bielefeld	:
VfL Bochum 1848	FC Augsburg	:
SpVgg Greuther Fürth	Bayer 04 Leverkusen	:

32. Spieltag, 29. - 30. April 2022

Borussia Dortmund	VfL Bochum 1848	:
Bayer 04 Leverkusen	Eintracht Frankfurt	:
1. FC Union Berlin	SpVgg Greuther Fürth	:
Bor. Mönchengladbach	RB Leipzig	:
VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg	:
TSG Hoffenheim	SC Freiburg	:
1. FSV Mainz 05	FC Bayern München	:
FC Augsburg	1. FC Köln	:
DSC Arminia Bielefeld	Hertha BSC Berlin	:

33. Spieltag, 6. - 8. Mai 2022

FC Bayern München	VfB Stuttgart	:
RB Leipzig	FC Augsburg	:
Eintracht Frankfurt	Bor. Mönchengladbach	:
SC Freiburg	1. FC Union Berlin	:
TSG Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen	:
Hertha BSC Berlin	1. FSV Mainz 05	:
1. FC Köln	VfL Wolfsburg	:
VfL Bochum 1848	DSC Arminia Bielefeld	:
SpVgg Greuther Fürth	Borussia Dortmund	:

34. Spieltag, 14. Mai 2022

Borussia Dortmund	Hertha BSC Berlin	:
VfL Wolfsburg	FC Bayern München	:
Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	:
1. FC Union Berlin	VfL Bochum 1848	:
Bor. Mönchengladbach	TSG Hoffenheim	:
VfB Stuttgart	1. FC Köln	:
1. FSV Mainz 05	Eintracht Frankfurt	:
FC Augsburg	SpVgg Greuther Fürth	:
DSC Arminia Bielefeld	RB Leipzig	:

Pulver BAU
Bauunternehmung GbR



An der Landwehr 2 - 4
44795 Bochum
T +49 (0)234 58 79 347
info@pulver-bau.de
www.pulver-bau.de

HOCHBAU • UMBAU
INNENAUSBAU • SANIERUNG
FLIESENARBEITEN • ABBRUCH

7 Fragen an Hans-Peter Villis

*Hans-Peter Villis,
Aufsichtsratsvorsitzender
der VfL Bochum 1848
GmbH & Co. KGaA.*



Fotos: 3satz



Wie fällt Ihre Bilanz nach den ersten 17 Bundesliga-Spieltagen seit elf Jahren aus?

Wir haben 20 Punkte gesammelt und sind sehr froh darüber. Das sind mehr, als viele erwartet haben. Es war bisher eine fantastische Teamleistung, die weit über den Profikader hin-

ausgeht und uns diese erfreuliche Zwischenbilanz ermöglicht hat. Unsere Fans haben gesehen, dass wir in der Liga angekommen sind. Das Auftreten unserer Mannschaft macht uns optimistisch, dass wir die Klasse erhalten werden.

Geschäftsführer Ilja Kaenzig hat bei der letzten Mitgliederversammlung ein wirtschaftlich ambitioniertes Ziel genannt: 100 Millionen Euro Umsatz. Wie soll der erwirtschaftet werden?

Das ist nicht von heute auf morgen zu erreichen, sondern tatsächlich ein perspektivisches Ziel. Eines, das möglich ist, wenn wir in der Bundesliga bleiben. Durch höhere TV-Gelder, mehr Zuschauer, höhere Erlöse im Sponsoring und Merchandising sowie durch neue Formate bei der Digitalisierungsstrategie lässt sich so eine Summe erwirtschaften.

Gerät ein kurzfristiges Ziel – 4,5 Mio. Euro Überschuss am Ende des laufenden Geschäftsjahres – durch neue Entwicklungen in der Corona-Pandemie wieder in Gefahr?

Es ist ein realistisches Szenario. Wir haben zwar konservativ geplant, aber aufgrund der aktuell herrschenden pandemischen Lage wird es Stand heute schwer, diese Prognose auf-



Think Green. Think Global.

info@bork.gmbh
www.bork.gmbh

Fachgerechtes Recycling von
Kunststoffen mit Hilfe
unseres eigenen Maschinenparks.

Technische Kunststoffe • Mahlgüter • Regranulate • Neuware
• Überproduktion • Ablauf Lagerfähigkeit • NT-Ware





rechtzuerhalten. Zumal wir noch nicht wissen, welche Auflagen eventuell noch in der Rückrunde kommen werden, denn das ist aktuell nicht absehbar.

Was waren Ihre persönlichen Highlights beim VfL-Bundesliga-Comeback?

Der erste Spieltag in Wolfsburg, auch wenn er für uns unglücklich verlaufen ist mit der frühen Roten Karte für Robert Tesche, und das erste Heimspiel gegen Mainz 05. Das hat mir deutlich gezeigt, dass das gesamte Vereinsumfeld begeistert und stolz darauf ist, dass der VfL Bochum wieder ein Teil der Bundesliga ist.

Auch außerhalb der Stadt freuen sich viele über die Rückkehr des VfL. Weil er zum Vorbild taugt für einen funktionalen Fußball-Betrieb, der sich auf seine Kernkompetenz fokussiert?

Ich glaube, es ist eine besondere Kombination, die wir bieten: Wir verbinden das Traditionelle des VfL Bochum mit professionellen Strukturen. Dann benötigt man für ein Fußball-Erlebnis auch keine Event-Bühne. Diese Rückmeldung bekommen wir auch von unseren Mitbewerbern in der Bundesliga.

Für die professionellen Strukturen sind unter anderen die beiden Geschäftsführer Ilja Kaenzig und Sebastian Schindzielorz verantwortlich. Müssen Sie fürchten, dass Mitbewerber Abwerbeversuche starten?

Ihre Arbeit wird durch das erfreuliche Auftreten des VfL in der Bundesliga natürlich immer sichtbarer. Aber Tendenzen des Vorstandes, den Verein zu verlassen, sehe ich zurzeit nicht. Im Verein wissen wir ihre Arbeit zu schätzen, weshalb nichts dagegen spricht, beide noch

länger an den VfL Bochum zu binden.

Nur auf den sportlichen Aspekt bezogen: Wie sieht Ihre Erwartung für das erste Halbjahr 2022 aus?

Es wird ein richtig hartes Stück Arbeit, das hat die letzte Spielwoche im Dezember gezeigt. Es wäre natürlich schön, wenn wir vorzeitig den Klassenerhalt sichern könnten, aber wir wissen aus eigener Erfahrung, wie kompliziert eine Rückrunde sein kann. Wir vertrauen unserem Team. Wichtig ist, dass der starke Zusammenhalt zwischen Mannschaft und Fans, der uns in der Hinrunde ausgezeichnet hat, auch in der Rückrunde jeder Belastungsprobe standhält. Wenn wir es schaffen sollten, über dem ominösen Strich zu bleiben, hätten wir eine super Saison gespielt.

Interview: Uli Kienel

Das nächste Umsatzziel: 100 Millionen Euro

VfL-Vorstandssprecher Ilja Kaenzig sieht seinen Verein vor ambitionierten Aufgaben

Exakt 4207 Tage lagen zwischen dem letzten Bundesliga-Heimsieg des VfL vor seinem Abstieg und dem ersten Bundesliga-Heimsieg nach seinem Wiederaufstieg. Anhand dieser Zahl hat VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz bei der Jahreshauptversammlung seines Vereins Ende Oktober noch einmal die quälend lange Wartezeit verdeutlicht, in der es zehn vergebliche Versuche des Revierclubs gab, in die erste Liga zurückzukehren. Erst im elften Anlauf gelang im Frühling schließlich der Coup – aber auch der hatte einen Makel. „Dass wir in einem leeren Stadion die Schale überreicht bekamen, war für unsere Fans und auch für uns natürlich enttäuschend. Aber am Ende eines Corona-bedingten Sonder-Spielbetriebes hat es für uns das bestmögliche Szenario gegeben“, so Schindzielorz.



Der Vorstandssprecher des VfL Bochum, Ilja Kaenzig, kündigt für die nahe Zukunft ambitionierte Umsatzziele an.
Foto: VfL Bochum 1848

Corona hat auch in der wirtschaftlichen Bilanz des Geschäftsjahres 2020/21, das identisch ist mit der Aufstiegssaison 2020/21, erheblichen Schaden angerichtet. Allerdings durfte Vorstandssprecher Ilja Kaenzig den online zugeschalteten

Mitgliedern ein Zahlenwerk vorlegen, das angesichts der schwierigen Umstände mehr als passabel war und damit schlimmsten Befürchtungen entgegenwirkte. Den durch Corona verursachten

Gesamtschaden bezifferte Ilja Kaenzig „Pi mal Daumen auf acht Millionen Euro“.

Im Geschäftsjahr 2020/21 gab es für die VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA Er-

Kurze Ecke

den er gemeinsam mit VfL-Stadionsprecher Michael Wurst moderiert, ist er in der Stadt präsent und erfolgreich. Der Bochumer ist glühender VfL-Fan und seit dem 1.7.1977 Mitglied unseres Lieblingsclubs. Nach so langer Mitgliedschaft wurde ihm 2017 in der Jahrhunderthalle bereits die goldene Ehrennadel überreicht.

Aktuell stehen bei Oliver Bartkowski wieder zahlreiche Projekte an. Eines davon ist sein erster Roman mit dem Titel



„Wie cool war das denn?! - Zeitreise in die 80er“.

Das Buch erscheint im Mai 2022 beim Keltener Pingulett Verlag aus Baden-Württemberg. Der Verlag verspricht sich viel von dem Buch, denn die Geschichte um eine Gruppe von Teenagern, die in den 80ern abgefahrene und unterhaltsame Geschichten erlebt wie zufällige Treffen mit den Rockstars von Whitesnake im Backstage der Essener Grugahalle, erste Liebesgeschichten in Discotheken und Abenteuer in Kinos oder der Boxbude auf der Craniger Kirmes, lassen aufhorchen und werden zu unterhaltsamen Lesestunden beitragen.

träge in Höhe von 29,4 Millionen Euro, während die Ausgaben bei 34,5 Mio. Euro lagen. Am Ende stand ein Minus in Höhe von 5,1 Mio. Euro. Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich unterdessen auf rund 9,25 Mio. Euro. Die finanzielle Corona-Delle überbrückte der Verein mit zwei Krediten der KfW-Bank mit einem Gesamtvolumen von 6,8 Millionen Euro. Diese Bankdarlehen müssen bis 2026 zurückgezahlt werden, was auch planmäßig geschehen werde, wie Ilja Kaenzig versicherte.

Möglich wird das auch, weil der VfL Bochum nicht erst seit dem Aufstieg einen bemerkenswerten Wachstumskurs eingeschlagen hat. In vielen Segmenten gibt es aktuell an der Castroper Straße Rekordzahlen: Dazu gehören u. a. der Dauerkartenverkauf (15.605), die Mitgliederzahl (17.726, Stand Ende Oktober) und die Merchandising-Umsätze (2,1 Mio. Euro in der vergangenen Sai-

son). Für das laufende Spiel- und Geschäftsjahr plant der VfL Bochum mit einem Umsatz von knapp 60 Millionen Euro und einem finanziellen Plus von rund 4,5 Millionen Euro. Und ein Ende der positiven Entwicklung ist nicht erkennbar, wie Ilja Kaenzig beschreibt: „Unsere 13 Millionen Sympathisanten deutschlandweit fangen sich langsam an zu bewegen.“

Welches kraftvolle Potenzial noch hinter dieser Bewegung steckt, macht der Vorstandssprecher mit einer weiteren bemerkenswerten Zahl deutlich: „Unter der Voraussetzung, dass wir uns in der ersten Liga halten können, wollen wir als nächstes Umsatzziel perspektivisch die 100 Millionen Euro anpeilen.“ Das sei eine Größenordnung, in der sich Vereine wie Freiburg, Mainz oder Augsburg bewegen, die mit Blick auf ihre Entwicklung dem VfL Bochum als gutes Beispiel dienen können. Der Abstand bei den

Umsatzzahlen, so Kaenzig, „drückt den Vorsprung aus, den sich diese Klubs mit ihrer Erstligazugehörigkeit in den vergangenen Jahren im Vergleich zum VfL erarbeiten konnten“.

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung des Revierklubs bleibe Kontinuität der Erfolgsfaktor Nummer eins. „Ohne Geld geht es nicht, aber nur mit Geld geht es auch nicht“, sagt der Geschäftsführer, dessen Leitgedanke für die tägliche Arbeit an der Castroper Straße so einfach wie auch ambitioniert klingt: „Wir müssen in zwölf Monaten ein besserer Klub sein als heute!“ Uli Kienel

Für Statistiker noch zur Auflösung: Den letzten Heimsieg vor dem Abstieg gab es am 13. Februar 2010 (22. Spieltag) beim 2:1 gegen die TSG Hoffenheim, den ersten Heimsieg nach dem Wiederaufstieg am 21. August 2021 (2. Spieltag) beim 2:0 gegen den FSV Mainz.

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
FREUT SICH
AUF ERSTKLASSIGEN
FUSSBALLGENUSS

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

Das große VfL-Gewinnspiel

Der 3satz Verlag und die Stadtwerke Bochum verlosen



2x2 VIP-Sitzplatzkarten

für das Heimspiel des
VfL Bochum gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth
am Samstag, 5. März 2022, 15.30 Uhr
im Vonovia Ruhrstadion.

Die VIP-Karten berechtigen auch zum Eintritt in den Business-Bereich
im Herzen der Nordtribüne, die Stadtwerke Bochum LOUNGE.

Senden Sie eine E-Mail (mit Angabe Ihrer Rufnummer) mit dem

Stichwort „Stadtwerke Bochum Lounge“ bis

Montag, 31. Januar 2022, (24 Uhr)

an folgende Adresse:

gewinnspiel@3satz-bochum.de

Die Gäste der Stadtwerke Bochum LOUNGE dürfen sich in Hinblick auf
Qualität, Service und Atmosphäre auf ein einzigartiges Spieltagserlebnis freuen. Zu
beachten sind die an diesem Tag gültigen Regelungen der Corona-Schutzverordnung.

Die Gewinner werden vom 3satz Verlag umgehend benachrichtigt.

Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Eine Bar-Auszahlung des Preises ist nicht möglich.



Wacker-Liebe erlosch auch in der Zweiten Liga nicht



Im nicht weit entfernten Obercastrop unterstützt eine treue Fan-Gemeinschaft den VfL

Der VfL-Fanclub „Bochumer Botschaft“ hält in der Hauptstadt die blau-weißen Fahnen hoch – in über 500 Kilometer Entfernung. „Toto“ Losilla und Co. müssen aber nicht in die Ferne schauen, denn treue und begeisterte Fans außerhalb von Bochum finden sich auch in unmittelbarer Nähe. In der Nachbarstadt Castrop-Rauxel – im an Gerthe angrenzenden Stadtteil Obercastrop.

An Spieltagen fahren nicht nur Autos mit VfL-Aufklebern und CAS-Kennzeichen über den Castroper Hellweg



Wackers Wirtschafts-Vorsitzender Elmar Bök traut dem Castrop-Rauxeler Torwart Michael Esser mehr als nur die „Backup“-Rolle zu. Foto: 3sat

und die Castroper Straße. Auch mit Bus und S-Bahn reisen die Obercastroper geballt an – obwohl sie nicht in einem Fanklub organisiert sind. Dazu fahren sie spätestens an der Bochumer Straße mit der Buslinie 353 ein und steigen an der Schürbankstraße in die Straßenbahn 308 um. Nach einer gemütlichen Fahrt von 21 Minuten landen die Fans dann direkt vor dem Vonovia Ruhrstadion.

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



ŠKODA



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum

Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de



GEWINNER & VERLIERER

Manuel Riemann

Die Bundesliga ist seine Liga. Lange hat Bochums Schlussmann darauf hingearbeitet, in der höchsten Klasse spielen zu dürfen. Und nun zeigt er mit teils überragenden Leistungen, dass er diese Liga auch nicht mehr verlassen möchte. Auch wenn der „positiv Verrückte“ dem Trainer manchmal zu laut daherkommt, ist Riemann mitverantwortlich dafür, dass der VfL als Aufsteiger eine respektable Hinrunde gespielt hat.



Erhan Masovic

Ende November erst 23 Jahre alt geworden, hatte man den jungen Serben bestenfalls als Ergänzungsspieler auf dem Zettel. Am 2. Spieltag atmete er erstmals kurz Bundesligaluft, seit dem 6. Spieltag steht Masovic permanent in der Startaufstellung, spielt humorlos und kaltblütig in der Innenverteidigung und hat mit seiner Performance maßgeblich zur Stabilisierung der VfL-Defensive beigetragen.



Milos Pantovic

Trainer Thomas Reis sieht ihn „prädestiniert für den Raum“. Und weil sich in jedem Spiel immer wieder Räume auftun, kommt der gebürtige Münchner regelmäßig zu Einsatzzeiten. Und die nutzt der 25-Jährige inzwischen auch zu spektakulären Auftritten. Erinnert sei an seine beiden Tore im Pokalspiel gegen Augsburg, an das orkanartigen Jubel auslösende 66-Meter-Goal gegen Hoffenheim und an den 45-Meter-Lupfer gegen den SC Freiburg.



Konstantinos Stafylidis

Die Leihgabe aus Hoffenheim punktet mit Routine, Aggressivität im Zweikampf und Ruhe am Ball. Der Grieche, ursprünglich eine Option für die linke Seite, ist ein Mentalitätsspieler, gut ausgebildet und flexibel einsetzbar. Zuletzt profitierte der VfL von seinen Einsätzen auf der Rechtsverteidiger-Position. Dort hat der 28-jährige Abwehrspieler mit seinen ordentlichen Leistungen aktuell Cristian Gamboa verdrängt.



Der VfL-Fan

Endlich wieder live dabei in den Stadien und dann nach elf Jahren Pause auch noch Bundesliga-Fußball erleben. Nicht nur die Fans sind glücklich, auch die Mannschaft ist es. Die Begeisterung erreichte sowohl in Heim- als auch in Auswärtsspielen bereits diverse Eskalationsstufen. Selbst bei einem 0:7 in der Münchner Allianz Arena sangen die VfL-Fans: „Wir sind besser als der S04“.



Armel Bella Kotchap

Auf dem Transfermarkt ist der U21-Nationalspieler hoch bewertet, auf dem Rasen nur noch selten zu sehen. Der 20-Jährige macht zu wenig aus seinen Möglichkeiten, außerdem sah sich der Trainer zu einigen disziplinarischen Maßnahmen gezwungen. Weil sich mit Erhan Masovic und Vasilios Lampropoulos eine neue starke Kombi in der Innenverteidigung gebildet hat, büßte Bella Kotchap seinen Stammplatz erst einmal ein.



Danny Blum

Der gebürtige Landshuter bringt beste Voraussetzungen mit, um Stammspieler eines ambitionierten Fußballclubs zu sein. Er kann einem Spiel Impulse geben, ist technisch versiert, dazu schnell und hat ein gutes Auge für seine Mitspieler. Sein großes Problem: die verletzungsanfällige Physis, die robusten Bundesligaansprüchen nicht gewachsen ist und ihm deutlich mehr Reha- als Einsatzzeiten beschert.



Maxim Leitsch

Den dienstältesten Spieler im VfL-Trikot hier aufzulisten hat keine sportlichen Gründe, sondern resultiert aus seiner Verletzungshistorie. Nur zum Liga-Start beim VfL Wolfsburg, im Derby gegen den BVB und gegen Union Berlin stand er in der Start-Elf. Dazwischen warf ihn eine Oberschenkelverletzung weit zurück. Leitsch kennt die Situation, in seiner Karriere gab es verletzungsbedingt immer wieder Rückschläge. Sein Vorteil: Er weiß, was zu tun ist, um wieder zurückzukehren.



Simon Zoller

Vier Startelf-Einsätze, zwei Tore, zwei Assists: Schon zum Auftakt deutete der Stürmer wieder seinen enormen Wert für den VfL an. Dann jedoch folgte ein Kreuzbandriss im Training und damit das lange Aus. Ob er es noch bis zum Ende der Saison wieder in den Kader schafft, bleibt fraglich. Der 30-Jährige verliert in seiner Karriere nahezu eine komplette Bundesliga-Saison.



Der VfL-Fan

Gerade hatte man sich an wieder wachsende Zuschauerkulissen gewöhnt, da schwappt die vierte Corona-Welle erneut in die Bundesliga-Stadien und zwingt zu Einschränkungen. Ausgerechnet vor dem Derby gegen den BVB musste die Kapazität heruntergefahren werden. Letztendlich durften noch 13.800 Zuschauer das Spiel sehen. Weitere Beschränkungen in der Rückrunde sind zu befürchten.



Beim Fußball-Westfalenligisten SV Wacker Obercastrop gibt es gefühlt die größte Castrop-Rauxeler Fraktion von VfL-Fans. Allen voran stehen der Wirtschaftsrat-Vorsitzende Elmar Bök und der Vereins-Vorsitzende Martin Janicki. Seit 1983 fahre er in das Stadion an der Castroper Straße, erzählt Bök: „Anfangs nahm mich mein Vater mit. Später bin ich zusammen mit Freunden mit dem Fahrrad dorthin gefahren.“ Der Herr Papa war Borussia-Dortmund-Anhänger. Doch Elmar war und blieb mit dem VfL-Gen infiziert.

Elmar Bök denkt gerne an glorreiche Zeiten an der Castroper Straße zurück. Da war zum Beispiel ein DFB-Pokalspiel in der Saison 1985/86 gegen den FC Bayern München, das in Bochum 1:1 endete und das die Münchner erst im nötig gewordenen Rückspiel mit 2:0 entschieden. Namen wie Christian Schreier (früher SuS Merklinde, Castrop-Rauxel) oder Stefan Kuntz (später



Wacker-Vorsitzender Martin Janicki (links) und seine Obercastroper Delegation beim Besuch eines VfL-Spiels im Vonovia Ruhrstadion. Foto: 3satz

u. a. DFB U21-Trainer) sind ihm noch in guter Erinnerung.

Martin Janicki betont, dass die Fan-Liebe auch in der Zweiten Liga nicht erlosch. Er, Elmar Bök, Nils und Lars Otto hatten sich nach dem Aufstieg auch Dauerkarten für die Bundesliga bestellt. So war man sicher, dass man im Vonovia Ruhrstadion auch in einer Rei-

he dem VfL zjubeln kann, wenn die Großen der Zunft wieder in Bochum auflaufen. Für die Wackeraner ist das nichts Neues. Das Quartett zeichnete sich schon in der Vergangenheit als treue Stadionbesucher aus.

Elmar Bök sorgte als Organisator dafür, **Fortsetzung auf der nächsten Seite >>**

Zeit für mich – und meine Ziele.

Was brauche ich, um meine Pläne zu verwirklichen? Wie gewinne ich Freiräume für das, was wirklich zählt? Das Heilberufler-Leben steckt voller Herausforderungen – von der Studienzeit bis zum Übergang in den Ruhestand. Um Kurs zu halten auf dem Weg zu den eigenen Zielen, braucht es einen Partner, der diese Herausforderungen kennt.

Seit 119 Jahren unterstützt die apoBank Ärzte und Apotheker dabei, ihrer Berufung zu folgen und das zu erreichen, was sie sich vorgenommen haben. 116.000 Mitglieder und mehr als 460.000 Kunden vertrauen unserer Bank. Was auch immer Sie bewegt – sprechen Sie mit uns!

Filiale Bochum | Stadionring 1 | 44791 Bochum
www.apobank.de/bochum



Bank der Gesundheit



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Die Hinrunde - Alle Ergebnisse

1. Spieltag, 13. - 15. August 2021		
Bor. Mönchengladbach	FC Bayern München	1:1
VfL Wolfsburg	VfL Bochum 1848	1:0
1. FC Union Berlin	Bayer 04 Leverkusen	1:1
VfB Stuttgart	SpVgg Greuther Fürth	5:1
FC Augsburg	TSG Hoffenheim	0:4
DSC Arminia Bielefeld	SC Freiburg	0:0
Borussia Dortmund	Eintracht Frankfurt	5:2
1. FSV Mainz 05	RB Leipzig	1:0
1. FC Köln	Hertha BSC Berlin	3:1

4. Spieltag, 11. - 12. September 2021		
RB Leipzig	FC Bayern München	1:4
Eintracht Frankfurt	VfB Stuttgart	1:1
Bayer 04 Leverkusen	Borussia Dortmund	3:4
1. FC Union Berlin	FC Augsburg	0:0
Bor. Mönchengladbach	DSC Arminia Bielefeld	3:1
SC Freiburg	1. FC Köln	1:1
TSG Hoffenheim	1. FSV Mainz 05	0:2
VfL Bochum 1848	Hertha BSC Berlin	1:3
SpVgg Greuther Fürth	VfL Wolfsburg	0:2

7. Spieltag, 1. - 3. Oktober 2021		
FC Bayern München	Eintracht Frankfurt	1:2
RB Leipzig	VfL Bochum 1848	3:0
Borussia Dortmund	FC Augsburg	2:1
VfL Wolfsburg	Bor. Mönchengladbach	1:3
VfB Stuttgart	TSG Hoffenheim	3:1
1. FSV Mainz 05	1. FC Union Berlin	1:2
Hertha BSC Berlin	SC Freiburg	1:2
DSC Arminia Bielefeld	Bayer 04 Leverkusen	0:4
1. FC Köln	SpVgg Greuther Fürth	3:1

10. Spieltag, 29. - 31. Oktober 2021		
Borussia Dortmund	1. FC Köln	2:0
Eintracht Frankfurt	RB Leipzig	1:1
Bayer 04 Leverkusen	VfL Wolfsburg	0:2
1. FC Union Berlin	FC Bayern München	2:5
Bor. Mönchengladbach	VfL Bochum 1848	2:1
SC Freiburg	SpVgg Greuther Fürth	3:1
TSG Hoffenheim	Hertha BSC Berlin	2:0
FC Augsburg	VfB Stuttgart	4:1
DSC Arminia Bielefeld	1. FSV Mainz 05	1:2

13. Spieltag, 26. - 28. November 2021		
FC Bayern München	DSC Arminia Bielefeld	1:0
RB Leipzig	Bayer 04 Leverkusen	1:3
VfL Wolfsburg	Borussia Dortmund	1:3
Eintracht Frankfurt	1. FC Union Berlin	2:1
VfB Stuttgart	1. FSV Mainz 05	2:1
Hertha BSC Berlin	FC Augsburg	1:1
1. FC Köln	Bor. Mönchengladbach	4:1
VfL Bochum 1848	SC Freiburg	2:1
SpVgg Greuther Fürth	TSG Hoffenheim	3:6

16. Spieltag, 14. - 15. Dezember 2021		
Borussia Dortmund	SpVgg Greuther Fürth	3:0
VfL Wolfsburg	1. FC Köln	2:3
Bayer 04 Leverkusen	TSG Hoffenheim	2:2
1. FC Union Berlin	SC Freiburg	0:0
Bor. Mönchengladbach	Eintracht Frankfurt	2:3
VfB Stuttgart	FC Bayern München	0:5
1. FSV Mainz 05	Hertha BSC Berlin	4:0
FC Augsburg	RB Leipzig	1:1
DSC Arminia Bielefeld	VfL Bochum 1848	2:0

2. Spieltag, 20. - 22. August 2021		
RB Leipzig	VfB Stuttgart	4:0
Eintracht Frankfurt	FC Augsburg	0:0
SC Freiburg	Borussia Dortmund	2:1
Hertha BSC Berlin	VfL Wolfsburg	1:2
VfL Bochum 1848	1. FSV Mainz 05	2:0
SpVgg Greuther Fürth	DSC Arminia Bielefeld	1:1
Bayer 04 Leverkusen	Bor. Mönchengladbach	4:0
TSG Hoffenheim	1. FC Union Berlin	2:2
FC Bayern München	1. FC Köln	3:2

5. Spieltag, 17. - 19. September 2021		
FC Bayern München	VfL Bochum 1848	7:0
Borussia Dortmund	1. FC Union Berlin	4:2
VfL Wolfsburg	Eintracht Frankfurt	1:1
VfB Stuttgart	Bayer 04 Leverkusen	1:3
1. FSV Mainz 05	SC Freiburg	0:0
FC Augsburg	Bor. Mönchengladbach	1:0
Hertha BSC Berlin	SpVgg Greuther Fürth	2:1
DSC Arminia Bielefeld	TSG Hoffenheim	0:0
1. FC Köln	RB Leipzig	1:1

8. Spieltag, 15. - 17. Oktober 2021		
Borussia Dortmund	1. FSV Mainz 05	3:1
Eintracht Frankfurt	Hertha BSC Berlin	1:2
Bayer 04 Leverkusen	FC Bayern München	1:5
1. FC Union Berlin	VfL Wolfsburg	2:0
Bor. Mönchengladbach	VfB Stuttgart	1:1
SC Freiburg	RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim	1. FC Köln	5:0
FC Augsburg	DSC Arminia Bielefeld	1:1
SpVgg Greuther Fürth	VfL Bochum 1848	0:1

11. Spieltag, 5. - 7. November 2021		
FC Bayern München	SC Freiburg	2:1
RB Leipzig	Borussia Dortmund	2:1
VfL Wolfsburg	FC Augsburg	1:0
VfB Stuttgart	DSC Arminia Bielefeld	0:1
1. FSV Mainz 05	Bor. Mönchengladbach	1:1
Hertha BSC Berlin	Bayer 04 Leverkusen	1:1
1. FC Köln	1. FC Union Berlin	2:2
VfL Bochum 1848	TSG Hoffenheim	2:0
SpVgg Greuther Fürth	Eintracht Frankfurt	1:2

14. Spieltag, 3. - 5. Dezember 2021		
Borussia Dortmund	FC Bayern München	2:3
Bayer 04 Leverkusen	SpVgg Greuther Fürth	7:1
1. FC Union Berlin	RB Leipzig	2:1
Bor. Mönchengladbach	SC Freiburg	0:6
VfB Stuttgart	Hertha BSC Berlin	2:2
TSG Hoffenheim	Eintracht Frankfurt	3:2
1. FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	3:0
FC Augsburg	VfL Bochum 1848	2:3
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Köln	1:1

17. Spieltag, 17. - 19. Dezember 2021		
FC Bayern München	VfL Wolfsburg	4:0
RB Leipzig	DSC Arminia Bielefeld	0:2
Eintracht Frankfurt	1. FSV Mainz 05	1:0
SC Freiburg	Bayer 04 Leverkusen	2:1
TSG Hoffenheim	Bor. Mönchengladbach	1:1
Hertha BSC Berlin	Borussia Dortmund	3:2
1. FC Köln	VfB Stuttgart	1:0
VfL Bochum 1848	1. FC Union Berlin	0:1
SpVgg Greuther Fürth	FC Augsburg	0:0

3. Spieltag, 27. - 29. August 2021		
FC Bayern München	Hertha BSC Berlin	5:0
Borussia Dortmund	TSG Hoffenheim	3:2
VfL Wolfsburg	RB Leipzig	1:0
1. FC Union Berlin	Bor. Mönchengladbach	2:1
VfB Stuttgart	SC Freiburg	2:3
1. FSV Mainz 05	SpVgg Greuther Fürth	3:0
FC Augsburg	Bayer 04 Leverkusen	1:4
DSC Arminia Bielefeld	Eintracht Frankfurt	1:1
1. FC Köln	VfL Bochum 1848	2:1

6. Spieltag, 24. - 26. September 2021		
RB Leipzig	Hertha BSC Berlin	6:0
Eintracht Frankfurt	1. FC Köln	1:1
Bayer 04 Leverkusen	1. FSV Mainz 05	1:0
1. FC Union Berlin	DSC Arminia Bielefeld	1:0
Bor. Mönchengladbach	Borussia Dortmund	1:0
SC Freiburg	FC Augsburg	3:0
TSG Hoffenheim	VfL Wolfsburg	3:1
VfL Bochum 1848	VfB Stuttgart	0:0
SpVgg Greuther Fürth	FC Bayern München	1:3

9. Spieltag, 22. - 24. Oktober 2021		
FC Bayern München	TSG Hoffenheim	4:0
RB Leipzig	SpVgg Greuther Fürth	4:1
VfL Wolfsburg	SC Freiburg	0:2
VfB Stuttgart	1. FC Union Berlin	1:1
1. FSV Mainz 05	FC Augsburg	4:1
Hertha BSC Berlin	Bor. Mönchengladbach	1:0
DSC Arminia Bielefeld	Borussia Dortmund	1:3
1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen	2:2
VfL Bochum 1848	Eintracht Frankfurt	2:0

12. Spieltag, 19. - 21. November 2021		
Borussia Dortmund	VfB Stuttgart	2:1
Bayer 04 Leverkusen	VfL Bochum 1848	1:0
1. FC Union Berlin	Hertha BSC Berlin	2:0
Bor. Mönchengladbach	SpVgg Greuther Fürth	4:0
SC Freiburg	Eintracht Frankfurt	0:2
TSG Hoffenheim	RB Leipzig	2:0
1. FSV Mainz 05	1. FC Köln	1:1
FC Augsburg	FC Bayern München	2:1
DSC Arminia Bielefeld	VfL Wolfsburg	2:2

15. Spieltag, 10. - 12. Dezember 2021		
FC Bayern München	1. FSV Mainz 05	2:1
RB Leipzig	Bor. Mönchengladbach	4:1
VfL Wolfsburg	VfB Stuttgart	0:2
Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen	5:2
SC Freiburg	TSG Hoffenheim	1:2
Hertha BSC Berlin	DSC Arminia Bielefeld	2:0
1. FC Köln	FC Augsburg	0:2
VfL Bochum 1848	Borussia Dortmund	1:1
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Union Berlin	1:0





Obercastrops Vorsitzender Martin Janicki spielte einst zusammen mit VfL-Torhüter Michael Esser in einer Mannschaft. Foto: 3sat

dass in den Jahren vor der Corona-Pandemie teils große Gruppen mit 50 bis 60 Leuten aus Obercastrop zum Stadion fuhren. Dazu gehörte natürlich auch Martin Janicki. Ein ums andere Mal war auch die gesamte erste Mannschaft von Wacker Obercastrop am Start. Für die Castrop-Rauxeler quasi „der Hammer“ war die Verpflichtung und Rückkehr von Michael Esser im Sommer. Denn der in Castrop-Rauxel und viele Jahre in der Nähe der Wackeraner Erin-Kampfbahn wohnende Keeper hat zahlreiche Freunde in Obercastrop. Esser hatte ja auch ein Jahr für den SV Wacker Obercastrop in der Bezirksliga unter seinem Vater und Trainer Uwe Esser gespielt, ehe es damals über den Zwischenstopp SV Sodingen zur ersten Profi-Station beim VfL Bochum ging.

Damals war Martin Janicki Mitspieler von Michael Esser. Der heutige Vereins-Vorsitzende erinnert sich noch gerne an diese Zeit: „Michael war noch

ein Jungspund, die anderen Kollegen und ich waren alle ein paar Jahre älter. Da mussten wir ihn nach den Spielen schon mal zum Bierchen überreden.“ Seitdem besteht die Freundschaft zu Esser, die auch während der Bundesliga-Zeit nie verloren ging. Janicki erzählte: „Michael ist bodenständig, er war und ist immer noch einer von uns.“ Der Wacker-Vorsitzende hat diesbezüglich ein interessantes Beispiel vor Augen. „Heute vergleiche ich Michael mit Nationalspieler und Sympathieträger Robin Gosens, der in diesem übertriebenen Profi-Zirkus auch ganz normal auftritt. Und auch Michael kann mit seiner Leistung überzeugen.“

Elmar Bök traut dem Torwart aus

Castrop mehr zu, als nur ein „Backup“ zu sein für VfL-Keeper Manuel Riemann: „Michael hat ja auch damals Andreas Luthe (heute Union Berlin, die Red.) aus dem Bochumer Tor verdrängt, ehe er zu Sturm Graz nach Österreich wechselte.“

Wenn das Wacker-Quartett ins Stadion fährt, wird man es auch optisch als VfL-Fans identifizieren können. Martin Janicki sagte vor der Saison zwar, dass er sich kein Torwarttrikot mit Esser-Schriftzug besorgen wolle, aber ein Shirt oder Pulli mit Bochumer Emblem sollte es dann schon sein.

Im Sommer 2021 gab es sogar eine nachbarschaftliche Begegnung auf dem Platz. In der Vorbereitung auf die neue Spielzeit trafen die Wacker-Senioren in der Erin-Kampfbahn auf die U19-Junioren von Trainer Heiko Butscher, die ihr Können aufblitzen ließen und mit 2:0 gewannen. Die nachbarschaftlichen Sympathien mussten da mal für 90 Minuten ruhen.

LUEG

Bestattungen seit 1872

Telefon 24h - 0234/ 588 48 30

Brenscheder Straße 15
44799 Bochum-Wiemelhausen
info@bestattungen-lueg.de
www.bestattungen-lueg.de

Filiale
Hattinger Straße 223
44795 Bochum-Weitmar

eigene Verabschiedungsräume • Individuelle kompetente Beratung



Dachdeckermeister

DAGOBERT'S DÄCHER

Christian Müller GmbH & Co.KG

...Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Dächer
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Solardächer
- eigener Autokran

- Fassaden
- Klempnerei
- Flachdächer
- Terrassen
- Dachbegrünung

Dagobert's Dächer

Werner Hellweg 435
44894 Bochum

Telefon: 0234 - 588 44 444
Telefax: 0234 - 588 44 445

www.dagoberts-dachdecker.de



Berauschende Statements eines Long-Distance-Torjägers

Ist Milos Pantovic ein Edeljoker oder doch mehr für den VfL Bochum?

Hermann Gerland, dessen Expertise in Bochum wie in München gleichermaßen große Wertschätzung erfährt, war mit seinem Urteil zu Milos Pantovic erst einmal zurückhaltend. In einer ersten Einschätzung, die der „Tiger“ kurz nach Pantovic' Verpflichtung durch den VfL als Stargast bei einer Talkrunde im Autohaus Wicke gab, gab Gerland damals zu verstehen, dass der gebürtige Münchner wohl nicht derjenige sei, der einem Fußballspiel seinen Stempel aufdrücken könne. Andernfalls, so der Trainer-Fuchs, hätte ihn der FC Bayern wohl nicht gehen lassen.

In der Tat war es dann für den jungen Mittelfeldspieler auch kein leichtes Ankommen im Revier. Weil an einen Fußballer, der von Bayern München kommt, stets hohe Ansprüche gestellt werden. Da half mitunter auch der Hinweis nicht, dass Milos Pantovic alle seine Spiele für die zweite Mannschaft des FCB in der Regionalliga Bayern absolvierte und bis dato lediglich in den Genuss einer einzigen Bundesliga-Spielminute kam: als 19-Jähriger am 17. Oktober 2015 beim 1:0-Auswärtssieg in Bremen.

Erwartungen und Leistungen korres-

pondierten nicht miteinander, für den heute 25-Jährigen war es ein beschwerlicher Weg durch die Instanzen. Selbst in der Aufstiegssaison 2020/21 stand Milos Pantovic nur zweimal über die volle Spielzeit auf dem Platz. Bei seinen insgesamt 28 Einsätzen wurde er mehrheitlich ein- oder ausgewechselt. Er war verlässlich dabei, zum etablierten Stammspieler reichte die Performance jedoch nicht. An dieser Situation hat sich für den Offensivkicker gravierend nichts geändert, doch inzwischen ist Pantovic' Welt eine völlig andere geworden. Weil er plötzlich wahrgenommen wird im VfL-Ensemble, die Medien ihn nun als Zauberfüßchen oder Instinktfußballer feiern.

Der Bochumer Karikaturist Oli Hilbring zeichnete nach dem 2:1-Sieg des VfL gegen den SC Freiburg ein Cartoon, das Pantovic als Weihnachtsmann-Gehilfen zeigt, der die Geschenke von der Straße aus in den Kamin schießt.

Eine künstlerische Würdigung für die beiden Kunststücke, die dem VfL-Profi in den Heimspielen gegen die TSG Hoffenheim und den SC Freiburg gelangen. Milos Pantovic hat jetzt neben dem Außen- und Mittelstürmer ein neues Stürmer-Profil entwickelt – das des Long-Distance-Goalgetters. Aus 66 Metern traf er gegen Hoffenheim, ungefähr 45 Meter waren es beim Siegestor gegen Freiburg. Mit diesem Treffer ließ er Bochumer Begeisterung erneut überschwappen und Freiburgs erfahrenen Trainer Christian Streich in seinem

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Intelligent modernisieren...

ON and more

- CAD-Planung
- Sprech- und Videoanlagen
- KNX Gebäude- und Systemtechnik
- Loxone-Smart-Home
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik
- Modernisierung
- Antennentechnik
- E-Mobilität

Elektro Oberfeld GmbH

 Rombacher Hütte 16b
44795 Bochum
  0234/58 66 146

 info@elektro-oberfeld.de
  www.elektro-oberfeld.de

 **NEU!**
KFZ-MEISTER-
WERKSTATT


LACK- & KAROSSERIETECHNIK

Lackierungen aller Art

Unfallreparatur

Beseitigung von Hagelschäden

TÜV-Abnahme

Fehlerdiagnose · Inspektion

Klimaservice

Achsvermessung

Kfz-Reparaturen aller Art

mehr unter:

www.gruenewald-bochum.de

 Hansastraße 110
44866 Bochum

 Tel 0 23 27 - 8 13 78
Fax 0 23 27 - 8 66 21



In diesem Spiel begann der gute Lauf von Milos Pantovic: Im Pokal-Match gegen den FC Augsburg erzielte der gebürtige Münchner zwei Tore.
Foto: 3satz



Mit Biss in die Rückrunde!

Tel.: 0234/261470

www.zahnarzt-bochum-werne.de

300. Bundesliga-Spiel konsterniert zurück.

Der gute Lauf von Milos Pantovic begann im Zweitunden-Spiel des DFB-Pokals gegen den FC Augsburg. Dort erzielte er in der regulären Spielzeit zwei Tore, bevor der VfL per Elfmeterschießen ins Achtelfinale einzog. Dann gelang ihm Anfang November im Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim aus 66 Metern das Tor zum 2:0-Endstand und drei Wochen später der 2:1-Siegtreffer gegen Freiburg. Frei nach dem Motto: Warum einfach, wenn es auch spektakulär geht? Gegen die TSG machte es der Mittelfeldspieler mit links, gegen die Breisgauer mit rechts. Vertrauen in seine Beidfüßigkeit hat der 25-Jährige jedenfalls – und ganz offensichtlich auch das Gespür für die Situation.

Ob die Treffer gleich für einen Eintrag in die Geschichtsbücher des Fußballs reichen, wie bereits im Rausch gejubelt wurde, wollen wir mal in aller Ruhe abwarten. Milos Pantovic hält es übrigens ähnlich, ist vom Ausflippen weit entfernt. Vermutlich bleibt der gebürtige Münchner auch deshalb zurückhaltend, weil seine Karriere in Bochum nicht immer von Jubelgesängen begleitet wurde. Im Gegenteil. Pantovic musste sich hier im Revier schon einiges anhören, das einem Fußballprofi ganz und gar nicht gefallen kann: Es fehle ihm an Durchsetzungsvermögen



Auch wenn er offenbar der Mann für besondere Momente in den VfL-Spielen ist, wünscht sich Milos Pantovic mehr Einsatzzeit in der Bundesliga. Foto: 3satz

im Zweikampf, mitunter an Tempo, an Effizienz oder gar an erkennbarem Einsatzwillen. Lief beim VfL etwas schief, lasteten es die kritischen Fans oft Milos Pantovic an.

Trainer Thomas Reis weiß, dass er mit Pantovic nicht den klassischen Zehner in seinem Kader hat, der Pantovic nach eigenem Selbstverständnis gerne wäre. Aber Reis kann mit einem Fußballer arbeiten, der verlässlich ist, in der Offen-

sive flexibel die Positionen bespielen kann, Räume erkennt und nutzt und sich vorbehaltlos in den Dienst der Sache stellt. Das sind wertvolle Argumente, wenn es bald darum geht, den im Sommer auslaufenden Vertrag neu zu verhandeln. Und dann gibt es da noch die Option, dass Milos Pantovic mit gewagten Torschüssen auch Spektakel und ein Fußballerlebnis bieten kann, das man an der Castroper Straße ewig lange herbeigesehnt hat. Uli Kienel

Kurze Ecke

Eintrittskarten für Heimspiele des VfL Bochum werden nach dem Erwerb zu extrem teuren Preisen über verschiedene Plattformen angeboten bzw. weiterverkauft, was für großen Ärger bei vielen VfL-Fans sorgt. Dies war be-

sonders beim stark nachgefragten Spiel gegen Borussia Dortmund der Fall. Gemäß der Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) der VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA ist insbesondere der kommerzielle und gewinnorientierte Weiterverkauf von Eintrittskarten (Tages- sowie Dauerkarten) für die Heimspiele des VfL untersagt. Der VfL Bochum arbeitet mit einer Anwaltskanzlei zusammen, die damit beauftragt ist, dem unautorisierten Online-Handel mit Eintrittskarten für Spiele des VfL im Vovonia Ruhrstadion nachzugehen. Über den offiziellen Ticket-Zweitmarkt im Ticket-Onlineshop bietet der VfL allen Inhabern von Sitzplatz-Dauerkarten die

Möglichkeit, einzelne Tickets an andere VfL-Fans fair und vom Verein autorisiert weiterzuverkaufen.

Im Fall eines oder mehrerer Verstöße gegen die ATGB ist der VfL Bochum zu verschiedenen Sanktionen berechtigt. Auch die sofortige außerordentliche Kündigung eines bestehenden Dauerkartenvertrages kann vom Club durchgesetzt werden. Der VfL Bochum appelliert an seine Vereinsmitglieder, Dauerkartenkunden, Fanclubmitglieder und andere Stadionbesucher, den unautorisierten Weiterverkauf und den Schwarzmarkthandel mit Eintrittskarten nicht zu unterstützen.

Dem rheinischen Duo dicht auf den Fersen

Erfreuliche Zwischenbilanz für die unbesiegten Fußballfrauen des VfL Bochum

Die Frauenfußball-Mannschaft des VfL Bochum hat sich vor Weihnachten alle Chancen bewahrt, über den Regional-liga-Meistertitel die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga zu erreichen. Denn durch den 1:0-Sieg gegen Bayer Leverkusen II hält das Team von Trainer Dimitrios Pappas als noch unbesiegter Tabellendritter vor Beginn der Rest-Saison im neuen Jahr Tuchfühlung zum Spitzenduo, das der 1. FC Köln II und Borussia Mönchengladbach bilden.

Janine Angrick hatte für den VfL gegen Leverkusen in der 40. Spielminute

nach präziser Flanke von Ann-Sophie Vogel den Siegtreffer erzielt. Danach wucherten die Bochumerinnen mit ihren Chancen und mussten daher bis zum Schlusspfiff in der 94. Minute zittern.

Am Ende stand der 10. Saisonsieg im 14. Spiel. „Es ist schade, dass wir nicht ganz oben stehen, obwohl wir nach der Hinrunde ungeschlagen sind. Wir haben aber eine gute Ausgangslage, um



im neuen Jahr nochmals angreifen zu können“, zieht Trainer Dimitrios Pappas (Foto) eine erfreuliche Zwischenbilanz.

Pappas legt bei seiner Arbeit Wert auf Details. Deshalb gefiel ihm das eher legerere Warmmachen seiner Schützlinge vor dem Leverkusen-Spiel nicht: „Ich dachte schon, dass meine Spielerinnen diese Einstellung mit ins Spiel nehmen. Aber dann haben sie gezeigt, dass sie auf den Punkt richtig da sein können, wenn es darauf ankommt.“ Eine Eigen-

[Fortsetzung auf der nächsten Seite >>](#)

BOCONCEPT.COM

MASSGESCHNEIDERTE DESIGNBERATUNG

Ihr Lifestyle – so individuell wie Sie. Ihr Leben ist nicht von der Stange, warum sollte es also Ihr Zuhause sein? Deshalb können Sie die Größe, die Farben und die Materialien fast jedes Designs ändern. Und wir sind hier, um Sie dabei zu unterstützen, Ihr Zuhause ganz auf Ihre Art zu gestalten. Entdecken Sie unseren ganzheitlichen Service und vereinbaren Sie ein Gespräch mit einem unserer Interior Stylisten.

Wir freuen uns auf Sie!



BoConcept

Die Heimbilanz der Hinrunde Spielzeit 2021/22



14 Punkte 10:6 Tore 9. Tabellenplatz



Mit neun Treffern ist Bochums Svenja Streller eine der Top-Torjägerinnen der Liga. Nur die Konkurrentinnen aus Mönchengladbach und Köln sind in der Zwischenbilanz erfolgreicher. Foto: 3satz/H.-W. Sure

schaft, die nach der Winterpause noch wichtig werden könnte.

Das Topspiel gegen den 1.FC Köln II hatte Ende September mit einem 0:0-Unentschieden geendet. Die Begegnung mit Gladbach Ende November stand nach dem 1:0 zur Pause durch Amelie Fölsing am Ende 1:1. Mit nur acht Gegentreffern verfügen die Bochumerinnen über die beste Defensive der Liga

– vor Köln (9) und Gladbach (10).

Im Verlauf der Hinrunde habe sein Team sich verbessert bei der Chancenverwertung gezeigt, schilderte der Trainer. Dimitrios Pappas sieht bei seiner Mannschaft aber auch noch Luft nach oben. Denn er meint, dass seine Truppe nur phasenweise die beste Leistung abrufen – vornehmlich, wenn sie bereits einen Vorsprung im Rücken hat. Jetzt

müsse die Qualität hinzukommen, auch in den spielentscheidenden Momenten auf Top-Niveau zu agieren. Das gelte zum Beispiel auch bei Eckbällen und Freistößen.

Winter-Neuzugänge sind geplant. Besonderes Augenmerk legen die VfL-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>



Ob im Stadion, in der Kabine oder auch abseits dessen, mit Ihrem regionalen Partner für Kaffee- und Verpflegungsautomaten sind auch Sie bestens für die 1. Liga gerüstet.

Info: 0234-955448-0

 /Kaffeeexpressrheinruhr

Nach einer mitreißenden und denkwürdigen Hinrunde wünschen wir dem VfL für 2022 weiterhin viel Erfolg!





VfL-Trainer Dimitrios Pappas hat mit seiner Mannschaft noch alle Chancen, über die Regionalliga-Meisterschaft die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga zu erreichen. Foto: 3satz/H.-W. Sure

Verantwortlichen dabei auf die Torhüterinnen-Position. Denn unter den vier Abgängen ist auch eine Keeperin. Und ohne Ersatz würde der Kader nur noch eine Torhüterin aufweisen. Mit neun

Treffern ist Bochums Svenja Streller eine der Top-Torjägerinnen der Liga. An der Spitze thronen die beiden Gladbacherinnen Sarah Abu Sabbah (14 Tore) und Sarah Schmitz (13), gefolgt von

den Kölnerinnen Meike Meißner (12) und Daria Collas (12). Außerdem erfreulich: Im Westfalenpokal stehen die VfL-Amazonen in der vierten Runde. Auf dem Weg dorthin hatten sie allerdings Mühe. Denn erst nach Elfmeterschießen stand der 7:6 (2:2/1:1)-Sieg gegen den Landesligisten FC Iserlohn fest.



Weil der Trainer glaubt, dass seine Mannschaft nur phasenweise ihre beste Leistung abruft, ist für das neue Jahr auf jeden Fall noch Steigerungspotenzial vorhanden.

Foto: 3satz/H.-W. Sure

Die zweite Frauen-Mannschaft des VfL Bochum hat in der Westfalenliga Abstiegssorgen. Das Team von Trainer Ersin Ekiz steht auf dem drittletzten Platz. Vier Mannschaften steigen ab. Zum rettenden Ufer fehlen der Equipe um Spielführerin Carina Kürten drei Punkte. Bis zum ersten Saisonsieg musste die Ekiz-Elf sieben Spieltage warten. Dann gab es ein 3:1 gegen den BSV Ostbevern – durch Tore von Konstantina Kalientzidou (2) und Samsel Öncü. Allerdings blieb das der einzige Dreier in der Hinrunde. Als erster Absteiger steht bereits Lokalrivale SV Höntrop fest, der Mitte November sein Team aus der Westfalenliga zurückzog.

Die U17-Juniorinnen des VfL Bochum belegten in der Regionalliga zum Zeitpunkt des Saisonstopps im Nachwuchsfußball den zweiten Regionalliga-Platz hinter dem BSV Minden. Zum Top-Duell ist es noch nicht gekommen. Der VfL kassierte seine einzige Saisonniederlage beim 1:3 gegen den 1. FC Köln. Die Spielzeit soll Mitte März weitergeführt werden. Die Rückkehr in die Bundesliga ist also nicht ausgeschlossen.

					
Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse Steuererklärungen jeglicher Art Existenzgründungsberatung Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge		HELMUTH WEITZEL Steuerberater		JULIA WEITZEL Dipl.-Oec., Steuerberaterin	
www.stb-konsens.de		Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629 E-Mail kanzlei@stb-konsens.de			

Let me entertain you

Die Content-Manager des VfL Bochum vermarkten ihren Club in der virtuellen Welt

Als der VfL Bochum vor seiner elf Jahre dauernden Abstinenz letztmals in der Bundesliga spielte, reichte noch ein spartanisch aufgearbeiteter Newsletter, um Fans, Partner, Medien und Sympathisanten mit den wichtigsten Nachrichten rund um den Herzensclub zu versorgen – völlig undenkbar in der Online-Welt von heute. Auch wenn es den Newsletter in abgewandelter Form immer noch gibt, bespielt der VfL Bochum zur Verbreitung von Informationen und Inhalten mittlerweile fünf Social-Media-Kanäle. Wer den VfL sucht, der findet ihn nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei Instagram, Facebook, Twitter, auf YouTube und im LinkedIn-Netzwerk zur Pflege seiner unternehmerischen Kontakte.

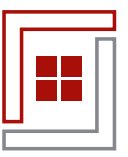
Dahinter steckt eine Menge inhaltliche Arbeit, die vom sogenannten Content Management geleistet wird. „Unsere Arbeit ist gerade in den vergangenen zwei, von Corona beeinflussten Jahren immer wichtiger geworden“, erzählt Daniel Cendrowski. Der Leiter des Content Managements beim Revierclub liefert die Erklärung direkt hinterher: „Wegen der Corona-Beschränkungen durften Fans nicht zum Training und auch nicht ins Stadion, es gab auch keine Aktionen, die eine direkte Interaktion ermöglichten. Also haben wir die verschiedenen Formate intensiv genutzt, um unsere Mannschaft den Fans möglichst nahe und nach Hause zu bringen.“

Das hat ziemlich gut funktioniert, wie die steigenden Follower-Zahlen dokumentieren. Den größten Zuwachs registrierte die insgesamt vier Mitarbeiter starke Abteilung auf Instagram, das aktuell als der beliebteste Kanal gilt. „Wir sind optimistisch, dass wir dort zu Beginn dieses Jahres die 100.000-Follower-Marke erreichen“, sagt Cendrowski, der sich Mitte 2018 erfolgreich um den Job bewarb, als Geschäftsführer Ilja Kazenig damit begann, dem bieder daher kommenden VfL moderne Strukturen zu verpassen. Seit gut zweieinhalb Jahren ist das Content Management nicht mehr der Medienabteilung zugeordnet, sondern dem Marketing. „Wir ma-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

RHEIN-RUHR INVEST

GMBH





**WIR WÜNSCHEN DEM VfL BOCHUM
VIEL ERFOLG IN DER 1. BUNDESLIGA !**



**Wir suchen zur Zeit
Mitarbeiter im Bereich
Vertrieb, Verwaltung &
Buchhaltung!**

www.rhein-ruhr-invest.de/jobs

Rhein-Ruhr Invest GmbH
Hattinger Str. 407 · 44795 Bochum
Telefon 0234 915 274-00

chen ja nicht mehr die Pressearbeit im klassischen Sinn“, erklärt der ausgebildete Journalist, „wir sind ein Marketing-instrument, das die Botschaften des Vereins versendet.“

Das geschieht nun auch über die neue Plattform VfL-TV, über die VfL-App, die Homepage und die diversen Kanäle. Der Arbeitsaufwand ist ambitioniert. Die Anforderungen der DFL für die internationale Vermarktung der Bundesliga in Asien oder Nordamerika sind enorm und haben jüngst erst die Anstellung des vierten Mitarbeiters notwendig gemacht. Der hat an Spieltagen die Aufgabe, rund um die Begegnung möglichst viel Videomaterial für das sogenannte Social Media Matchday Feed zu produzieren. Inzwischen lassen auch Sponsoring-Partner des Vereins verschiedene Medienleistungen in ihre Verträge einbauen. „Weil unsere Partner natürlich auch erkennen, dass sie auf dem digitalen Weg eine deutlich größere Reichweite erzielen, als wenn sie nur vor 20.000 Zuschauern im Stadion präsent sind“, so der Content-Chef, der die Inhalte zusammen mit seinen Teamkollegen Jan Aben (Social Media) sowie Max Jäger und Alexander Schwarz (Videoproduktion) produziert.

Cendrowski und sein Team sind die kreativen Entertainer, die Unterhaltungs-Abteilung, die an 365 Tagen im Jahr Posts über den VfL Bochum in die Welt sendet. „Vielleicht gibt es im Jahr zwei oder drei Tage, an denen tatsächlich kein Post rausgeht. Und wenn man be-



Das Content-Team des VfL Bochum auf einen Blick: (v. l.) Daniel Cendrowski, Alexander Schwarz, Max Jäger und Jan Aben.
Foto: VfL Bochum 1848

denkt, dass es nur 34 Spieltage im Jahr gibt, müssen wir uns schon einiges einfallen lassen, um den Rest der Zeit mit möglichst kurzweiligen Inhalten über den VfL zu füllen“, schildert der Journalist. Gerne genommen zur digitalen Weiterverwertung werden sportliche Highlights wie die Elfmeter-Show von Manuel Riemann im DFB-Pokalspiel gegen den FC Augsburg oder die Fernschuss-Treffer von Milos Pantovic in den Heimspielen gegen Hoffenheim und Freiburg. Aber auch außerhalb des Platzes findet sich im Profikader eine große Bereitschaft zum Mitwirken. „Fast jeder Spieler hat inzwischen seinen eigenen Instagram-Account, den er zur Kommunikation mit den Fans nutzt“, bestätigt Daniel Cendrowski, „selbst Robert Te-

sche, der bei diesem Thema erst zurückhaltend war, ist seit einigen Wochen bei Instagram präsent.“ Die Profis hätten Spaß daran, sagt der Content-Manager, auch weil sie von der Wechselwirkung mit den Vereinskanälen profitierten.

Virales Highlight aus der Produktion der Content-Abteilung war ein Facebook-Video anlässlich der Vertragsverlängerung von Danilo Soares. „Die Nachrichtenlage war damals ja so, dass unser Verteidiger praktisch schon auf dem Weg zu einem anderen Verein war. Dann hat mir Sebastian Schindzielorz mitgeteilt, dass er mit Danilo vier Jahre verlängert hat“, so Cendrowski. Verbun-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>



Sofortmontage

alle Fahrzeugtypen

die *Auto-GlaserRei*

44866 Bochum · Kraye Straße 48c
Tel.: 0 23 27 / 32 23 84 · Fax: 023 27 / 32 30 18
E-Mail: EP-Die-Autoglaserei@web.de

Tuning, Cars, Parts and more

MODELLBAUCENTER BOCHUM

Besuchen Sie uns auf über 350m² Verkaufsfläche
GEISENTAL 4 · 44805 BOCHUM

UNSEREN GROSSEN WEBSHOP FINDEN SIE UNTER:
WWW.MODELLBAU-BOCHUM.DE



OZONOS: PREMIUM-PARTNER SORGT FÜR SAUBERE LUFT IM STADION

Sicherheit ist uns wichtig! Und besonders in diesen Zeiten ist es essenziell, Sicherheit neu zu definieren. OZONOS ist Premium-Partner des VfL Bochum 1848 und spezialisiert auf Hygiene und saubere Luft. Die Aircleaner von OZONOS sorgen dafür, dass Keime, Viren, Bakterien und Gerüche mit Hilfe eines weltweit einzigartigen Patents beseitigt werden. Prüfungen der HygCen Germany GmbH und OFI Technologie & Innovation GmbH haben sogar nachgewiesen, dass der OZONOS bis zu 99 % der Corona-Viren aus der Luft und über 92 % von Oberflächen eliminiert. Aus diesem Grund ist auch das Ruhrstadion mit OZONOS ausgestattet, um bei Heimspielen für mehr Sicherheit zu sorgen.

Doch nicht nur im Stadion macht OZONOS eine gute Figur: Zu Hause ist er in der Küche eine Top-Alternative für die klassische Dunstabzugshaube und in Wohn- und Schlafzimmern ein Hygiene-Garant, der vor allem jetzt im Winter

Krankheitserreger eliminiert und im Frühling und Sommer auch Allergikern zur Seite steht, wenn der Pollenflug mal wieder das Leben erschwert. Zahlreiche Arztpraxen, Fitnessstudios sowie Hotellerie und Gastronomie setzen inzwischen auf den OZONOS Aircleaner.

Wer als echter VfL-Fan ebenso auf absolute Hygiene setzen möchte und auch zu Hause vor dem Fernseher beim nächsten Elfmeterschießen nur saubere Luft einatmen will, der hat mit OZONOS die Gelegenheit, sich eines der limitierten VfL-Geräte nach Hause zu holen: OZONOS hat als Premium-Partner eine VfL Bochum 1848 Edition auf den Markt gebracht, die definitiv nicht nur die Luft reinigt, sondern auch ein absoluter Eyecatcher ist.

Mehr Infos und Bestellung unter:
www.ozonos.com/vfl-bochum

OZONOS®

Der Game Changer für Hygiene und saubere Luft

Limited Edition



Sichere dir dein Exemplar auf www.ozonos.com/vfl-bochum

den mit der Nachricht war Schindziel-
orz' Bitte, daraus einen schönen Beitrag
für die digitalen Kanäle zu produzieren.
Entstanden ist dann ein emotionales
Video, „das viele Fußballportale und
Sky übernahmen und wir eine enor-
me Reichweite damit erzielten“. Große
Akzeptanz finden zudem historische
Videos, die in der Rubrik ‚Zeitgeschich-
te‘ laufen. Ein Clip von seinem letzten
Bundesliga-Tor, das Dariusz Wosz zum
Karriere-Ende im Mai 2007 in Mönchen-
gladbach erzielte, ist das bis heute er-
folgreichste Video. „Das haben bei Face-
book fast 400.000 Leute gesehen. Wenn
man berücksichtigt, dass wir dort rund
135.000 Follower haben, kann man er-
kennen, was wir damit an zusätzlicher
Reichweite erzielt haben.“



Das von der Content-Abteilung produzierte Video zur überraschenden Vertragsverlän-
gerung von Abwehrspieler Danilo Soares erzielte auf den Social-Media-Kanälen eine
beachtliche Reichweite. Foto: 3satz

Höchst selten laufen die Dinge in eine
unerfreuliche Richtung – aber auch
nicht jeder Inhalt wird bejubelt. „Irgend-
wann sind uns bei einer Kooperation mit
einem Sportwetten-Partner die Spieler

für das Tippspiel ausgegangen“, erinnert
sich Daniel Cendrowski, „da haben wir
dann mal unser Kinderklub-Maskott-
chen Bobby Bolzer den Spieltag tip-
pen lassen. Das ist draußen überhaupt
nicht gut angekommen.“ Die Content-
Abteilung hat sich in den vergangenen
Jahren den Ruf erar-
beitet, eine eher lo-
ckere Social-Media-
Präsenz auf den VfL
zugeschnitten zu
haben. „Wir sind da
kreativ, emotional,
lustig und arbeiten
auch schon mal mit
einem Augenzwin-
kern Vereins- und
Spieler-Themen ab“,

sagt der Abteilungsleiter. „Wir wissen
aber auch um unsere gesellschaftli-
che Verantwortung und nehmen auch
sensible Themen auf, wenn wir im Jah-
resverlauf beispielsweise mit entspre-
chender Berichterstattung auf wichtige
Gedenktage hinweisen.“

Es gibt auch rote Linien, die die Content
Manager mit ihren Produktionen nicht
überschreiten möchten. „Für uns gibt
es die Regel, dass wir uns nicht über
die Arbeit der Kollegen anderer Vereine
amüsieren und auch nicht die Spieler
der Mitbewerber in ein ungünstiges
Licht stellen“, betont Daniel Cendrowski
und fügt hinzu: „Wir sind gut damit aus-
gelastet, dass wir uns ausschließlich auf
uns fokussieren.“ Und das hat u. a. eine
weitreichende Konsequenz: lebenslan-
ges Wettpaten-Verbot für Bobby Bolzer.
Uli Kienel



Reifen + Autoservice
Seyfert

Der VfL überzeugt mit
seiner Leidenschaft,
wir überzeugen
mit unserem Service.
Viel Erfolg in der
1. Bundesliga!

**Reifeneinlagerung
Reifenmontage
Kfz-Service**

**Ihr Spezialist für die richtige
Bereifung zu jeder Jahreszeit!**

Hier werden
Sie perfekt
beraten!

Das seit Jahrzehnten bewährte
Team jetzt unter der neuen
Leitung von Andreas Grund

PKW · SUV · 4X4 · Motorrad · Transporter · LKW

Hattinger Straße · 174 44795 Bochum
Tel: 0234 - 45 01 01 · Fax: 0234 - 45 10 36
Mo-Do: 8:00 - 16:45 Uhr · Fr: 8:00 - 16:00 Uhr · Sa: 8:15 - 12:00 Uhr
reifen-seyfert@t-online.de www.seyfert.e-fr-online.de

50 **IHRE Sicherheit durch UNSERE Erfahrung**
In allen Immobilien und Grundstücksfragen
Oft kopiert - nie erreicht

IMMOBILIEN

AL LORENZ

IHR 1. Vor-Ort-Partner!

Bewertet + getestet als
Nr. 1 Büro in Bochum!

www.immobiliens-lorenz.de
info@immobilien-lorenz.de
Tel.: 02327 - 7 00 22

Wir wünschen
viel Erfolg und
spannende Spiele.

„Ein Ort des Zusammenhalts“

Interview mit Arnd Fittkau, Mitglied des Vorstandes des börsennotierten Wohnungsunternehmens Vonovia SE

Vonovia und der VfL Bochum – wie haben der Revierclub und das börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Bochum zueinander gefunden? Unsere Fragen zu dieser seit 2016 bestehenden Premium-Partnerschaft beantwortete in einem ausführlichen Gespräch Arnd Fittkau, Mitglied des Vorstandes der Vonovia SE.

Herr Fittkau, beim Vonovia Ruhrstadion sprechen Verein, Fans und Partner häufig von „unserem Wohnzimmer“ – ich gehe mal davon aus, dass Sie sich in den eigenen vier Wänden selten wohler gefühlt haben als zurzeit?

Arnd Fittkau: Von seiner Architektur und Stimmung ist das Vonovia Ruhrstadion nun einmal das schönste Stadion in Deutschland. Ein echtes Fußballstadion alter Prägung mit viel Charakter. Das wird uns auch immer wieder von vielen Gästen bestätigt, die zu uns nach Bochum kommen und sich dann vor Ort von der Atmosphäre im Vonovia Ruhrstadion begeistern und einfangen lassen. Ich bekomme viel positives Feedback zum VfL Bochum, das mich stolz macht. Die Leute interessieren sich für das, was sich gerade beim VfL entwickelt. Sie sehen das Vonovia Ruhrstadion



Arnd Fittkau, Mitglied des Vorstandes der Vonovia SE, freut sich als Fan des VfL Bochum über das Auftreten des Revierclubs in der Bundesliga und die gute Zwischenbilanz.

Foto: Vonovia/Simon Bierwald

als einen Ort des Zusammenhalts.

Welche Erlebnisse haben Sie in der Hinrunde am stärksten emotional angesprochen?

Fittkau: Das war das erste Heimspiel gegen den FSV Mainz. Nicht nur, weil es der erste Bundesliga-Heimsieg nach

elf Jahren war, sondern auch, weil wir nach einer kompletten Aufstiegssaison mit Geisterspielen endlich wieder Zuschauer im Stadion hatten. Das war ein besonders emotionales Erlebnis, weil im Stadion einfach nur das pure Glück zu spüren war. Ein weiteres Highlight war das Pokalspiel gegen Augsburg. 120

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
- Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
- Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls



Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
- Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
- Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden

= Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis

WIR SIND DABEI!
KlimaExpo.NRW
Motor für den Fortschritt

UNIFRIT
UNTERWEGS IN SACHEN ÖL

KRONSLAND GmbH
Martener Str. 527- 44379 Dortmund
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de-----www.unifrit.de



KRONSLAND



Minuten, ein Elfmeterschießen mit Dramatik und zum Schluss mit dem verwandelten Elfmeter von Manuel Riemann obendrauf noch eine Heldengeschichte wie aus Hollywood.

Die erste Bundesliga-Saison nach elf Jahren Abwesenheit könnte für den Verein und für Vonovia als wichtigster Sponsor des VfL kaum besser laufen. Werden Ihre Erwartungen gerade übertroffen?

Fittkau: Natürlich sind wir begeistert vom bisherigen Verlauf der Saison. Der VfL Bochum ist eine echte Bereicherung für die Liga.

Was passt so gut zusammen zwischen Vonovia und dem VfL Bochum?

Fittkau: Uns verbinden die gleichen Werte. Es geht um Bodenständigkeit, um Fleiß, um Nachbarschaft, um Lebensnähe und um Teamgeist. Unsere Nähe zum Fußball ist gleichzeitig die Nähe zu unseren Mietern, zu den Menschen, die

bei uns zuhause sind. Die Chemie zwischen dem VfL und Vonovia stimmt einfach, wir haben hier eine Partnerschaft auf Augenhöhe und geben gemeinsam unser Bestes für Bochum.

Als großer Konzern, der sein Geld in einem sensiblen gesellschaftspolitischen Themenfeld verdient, sind Sie auch Kritik ausgesetzt. Kann ein Sponsoring in der Fußball-Bundesliga und speziell beim sympathisch und traditionell daherkommenden VfL Bochum helfen, das Vonovia-Image aufzuhellen?

Fittkau: Am Ende ist für sein Image jeder selbst verantwortlich. Wohnen ist ein lebensnahes und emotionales Thema. Leben und Wohnen, das von Vonovia verkörpert wird, und Freizeit und Leben, wofür der VfL Bochum steht, sind ja nicht so weit voneinander entfernt. Natürlich freuen wir uns, wenn man Vonovia mit dem VfL Bochum verbindet. Was aber ganz wichtig ist: Wir unterstützen

den VfL Bochum nicht, um unser Image zu verändern. Unsere Partnerschaft ist für uns vielmehr ein eindeutiges Bekenntnis zur Stadt und zum VfL Bochum.

Von Vereinsseite ist zu hören, dass Vonovia ein guter Botschafter für den VfL Bochum sei. Ist der VfL auch ein guter Botschafter für Vonovia?

Fittkau: Das kann ich nur bestätigen. Der VfL repräsentiert die Werte, für die auch wir eintreten. Er wird in Deutschland als ein sehr sympathischer Verein wahrgenommen. Das alles macht den VfL Bochum zu einem tollen Markenbotschafter. Aber nicht nur für uns, sondern auch für die Stadt und die gesamte Region Ruhrgebiet. Dass es aktuell auch sportlich so gut läuft, freut uns alle umso mehr.

Bundesliga-Resultate aus Bochum beeinflussen jetzt aber nicht den Bör-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

WO ZUSAMMENHALT AM MEISTEN ZÄHLT.

DAS IST ZUHAUSE.

Wir sind immer füreinander da. Das zählt für den VfL Bochum 1848, seine Fans und auch für Vonovia. Ob im Stadion oder im eigenen Zuhause. Hauptsache gemeinsam!



VONOVIA



senkurs Ihres Unternehmens?

Fittkau: Nein, das tun sie ganz gewiss nicht.

Ihr Unternehmen ist 2016 als Premium-Partner und Namensgeber für das Stadion eingestiegen, seit Saisonbeginn ist Vonovia auch Hauptsponsor und steht auf der Trikotbrust. Gab es dafür ausschließlich Zustimmung, oder mussten Sie auch gegen Widerstände kämpfen?

Fittkau: Da gab es bei uns überhaupt keine Diskussionen. Wenn es passt, dann passt es einfach. Es war eher das Gegenteil der Fall: Auf das Trikot des VfL zu gehen war für uns eine weitere Möglichkeit, eine gute Form von Lokalpatriotismus zu zeigen. Der Trikot-Vertrag läuft über zwei Jahre und gilt ligaunabhängig. Und die frühzeitige Verlängerung des Stadionnamens bis 2026 war von unserer Seite die Chance, dem VfL in schwierigeren Zeiten der Pande-



Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau (links) und VfL-Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis bei der Bekanntgabe des neuen Sponsoring-Engagements.

Foto: Vonovia/Simon Bierwald

mie einen längeren Planungshorizont und dadurch Stabilität zu ermöglichen.

Zwei Entwicklungen am Rand konnten Sie gar nicht beeinflussen, haben diese aber vermutlich wohlwollend zur Kenntnis genommen: 1. Das Heimtrikot ist zum schönsten in der Liga gewählt worden und 2. hat die neue Außenministerin Annalena Ba-

erbock – damals noch beim Bundestags-Wahlkampf – in Bochum schon das Vonovia-Trikot getragen und damit viel Aufmerksamkeit erzeugt.

Fittkau: Punkt eins kann ich auch mit dem Versuch, ein neutraler Beobachter zu sein, nur bestätigen. Das Trikot ist stimmig und klar und hat zu Recht die Abstimmung gewonnen. Und zu Punkt zwei: Es war eine nette und symbolische Geste der Bochumer Grünen, ihr das Trikot des gerade aufgestiegenen VfL zu schenken. Das ist dann auch schon alles.

Sie sind als Vonovia derjenige Sponsoring-Partner des VfL, der die größten Summen an den Verein zahlt. Möchten Sie deshalb auch Einfluss auf wichtige Entscheidungen im Verein nehmen?

Fittkau: Auf gar keinen Fall. Wir haben Ahnung von Immobilien, aber wir haben sicher keine Ahnung von den Ab-





MotoMaxx Orange GmbH
Centrumplatz 1 (Navi: Mausegatt 19)
44866 Bochum
info@motomaxx-orange.de
0 23 27 / 99 18 98-0

www.motomaxx-orange.de




- # Autorisierter KTM Händler
- # Autorisierter Husqvarna Händler
- # Husqvarna & GasGas E-Bikes
- # Probefahrten / Vermietung
- # Ersatzteilverkauf
- # Bekleidungsverkauf
- # Fachwerkstatt
- # Werkstattersatzfahrzeuge

Zur Person

Name: Arnd Fittkau

Jahrgang: 1973

Nationalität: Deutsch

Wohnort: Essen

Erstbestellung: 2019

Bestellt bis: ordentliche Hauptversammlung 2022

Aktuelle Position: Mitglied des Vorstands (CRO)

Beruflicher Werdegang: Arnd Fittkau begann, nach verschiedenen Controlling-Tätigkeiten bei MAN und Hochtief, 2002 als Leiter des Beteiligungscontrollings seine Laufbahn im heutigen Vonovia-Konzern. 2005 verschlug es den studierten Diplom-Betriebswirt für drei Jahre zur Gagfah Group, wo er als Head of Controlling tätig war. Seit 2008 ist er nun als Geschäftsführer im Vonovia-Konzern. Arnd Fittkau führte seitdem mehrere Geschäftsführer-Mandate in Vorgänger- bzw. Tochtergesellschaften des Vonovia-Konzerns am Standort Bochum, München, Frankfurt und Gelsenkirchen aus. Seit 2014 war er Geschäftsführer des Geschäftsbereichs West der Vonovia Immobilienservice GmbH. Zuletzt bekleidete er seit Anfang März 2018 die Rolle des Generalbevollmächtigten der Vonovia SE und fungierte als Vorsitzender der Regionalgeschäftsführungen.

laufen im Fußballgeschäft. Deshalb wollen wir uns auch in gar keiner Weise einmischen. Beim VfL wird superprofessionell gearbeitet, wir begegnen uns stets auf Augenhöhe, aber eine Einmischung würde der guten Partnerschaft ganz bestimmt nicht gut tun. Sport ist Sport und Business ist Business. Oder wie man bei uns im Ruhrgebiet sagt: Bier und Schnaps muss man trennen.

Ein Dax-Konzern ist sicher auch ein gern gesehener Partner bei anderen Vereinen. Ihr Unternehmen hat zwar seinen Sitz in Bochum, aber es gibt weitere große Vonovia-Standorte, an denen auch Bundesliga-Fußball gespielt wird (u. a. Berlin, Dortmund, Frankfurt, Freiburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, d. Red.). Haben sich von dort schon mal Interessierte gemeldet, die mit Ihnen ins Geschäft kommen möchten?

Fittkau: Das ist tatsächlich so und kommt immer wieder einmal vor. Wir wissen jedoch, wo wir unsere Wurzeln haben: hier in Bochum. Was unsere Unterstützung betrifft, möchten wir uns daher auf unsere Partnerschaft mit dem VfL Bochum fokussieren.

Letzte Frage: Mit welchen Erwartungen gehen Sie in die Rückrunde?

Fittkau: Ich bin zuversichtlich, dass der VfL Bochum in der Rückrunde mit dem bisher gezeigten Auftreten noch gut 15 Punkte macht, die dann zum Klassenerhalt reichen werden. An der Zielsetzung sollte auch nichts verändert werden. Wenn der VfL ein weiteres Jahr in der Bundesliga spielen kann, sind wir alle dankbar, denn dann hat er eine großartige Saison gespielt. Interview: Uli Kienel



Zum Aufstieg des VfL Bochum in die Bundesliga hisste Vorstand Arnd Fittkau höchstpersönlich die Flaggen des Vereins am Unternehmenssitz an der Universitätsstraße.

Foto: Vonovia/Simon Bierwald



www.polsterei-alex.de

Alex

Polsterei & Fahrzeugsattlerei

Inhaberin Liane Kirchner

Wittekindstr. 56 • 44894 Bochum
 Tel.: +49 (0) 234 - 325 58 80
 Mail: info@polsterei-alex.de



**ZIMMEREI
ZIMMERMANN GmbH**

SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UM DEN
DACHAUSBAU

Ihr Wunsch wird unser Projekt:
 Bauantrag, Statik, Holzbau-
 technik, Neu- und Umbauten,
 Terrassen, Pergola, Balkone,
 Carports, Loggia, Wintergarten
 und vieles mehr...

Dertmanns Feld 23
44797 Bochum
info@zimmerei-zimmermann.de



Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93
www.zimmerei-zimmermann.de

Die Auswärtsbilanz der Hinrunde Spielzeit 2021/22



6 Punkte 6:20 Tore 15. Tabellenplatz

Bestattungen Lichtblick

Kantersiege, Überraschungserfolge, Derbytriumphe

Fakten aus der Historie des VfL

Der 14. August 1971 ist für den VfL in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Datum. Was passierte an jenem Samstag?

Zum ersten Mal trug der VfL ein Bundesligaspiel aus. Nach dem Aufstieg fand dieses sogleich an der Castroper Straße statt und endete am 1. Spieltag der Saison 1971/1972 auch noch mit einem Heimsieg. Zu Gast war die Braunschweiger Eintracht, gegen die die Hausherren einen 1:0-Erfolg feierten. Umjubelter Schütze des ersten Bochumer Bundesligators war Hans-Werner Hartl in der 14. Minute.

Dreimal trumpfte der VfL im Oberhaus mit 6:0 auf. Neben Heimsiegen gegen Nürnberg (1983) und St. Pauli (1997), mit dem sich der VfL für den UEFA-Cup qualifizierte, war ein Auswärtssieg besonders spektakulär. Wo gelang dieser?

Der FC Schalke war für den VfL lange ein übermächtiger Gegner. Am 9. Mai 1981 änderte sich das allerdings - und zwar gewaltig: Nachdem Rolf Blau und ein überragender Lothar Woelk eine 2:0-Pausenführung herausgeschossen hatten, spielte sich der VfL in einen Rausch. Erst erhöhte Kurt Pinkall per Doppelpack auf 4:0, dann schlug Jochen Abel ebenfalls zweimal zu und sorgte für das 6:0.

Im ersten Derby nach elf Jahren gegen den BVB erkämpfte sich ein leidenschaftlicher VfL am 11. Dezember 2021 einen Punkt. Ende April findet das Rückspiel in Dortmund statt. Wann hat der VfL dort zuletzt gewonnen?

An den 13. September 1998 erinnern sich die VfL-Fans sehr gerne zurück. Vor fast



Peter Madsen traf zum letzten VfL-Heimsieg gegen Bayern. Foto: Wiciok

70.000 Besuchern entschied Delron Buckley in der 87. Minute das Revierderby bei der Borussia mit dem einzigen Treffer der Partie für den VfL. Zehn Jahre zuvor war der BVB durch ein Tor von Andreas Möller noch länger auf der Siegerstraße, doch in den letzten 120 Sekunden drehten Dirk Riechmann und Michael Rzehaczek das Spiel und der VfL kehrte als 2:1-Sieger aus der Nachbarstadt heim.

Am 22. Spieltag dieser Saison kommt der FC Bayern wieder zu einem Bundesliga-Duell ins Ruhrstadion. Bei den meisten Gastspielen nahmen die Münchner die Punkte mit. Wann gelang dem VfL der letzte Heimsieg gegen den FCB?

Das Heimspiel gegen die Bayern ist für das zweite Februar-Wochenende angesetzt. Für den VfL ist das vielleicht ein gutes Omen, denn der letzte Heimsieg gegen den Rekordmeister glückte den Bochumern ebenfalls an einem zweiten

Februar-Wochenende. Am 14. Februar 2004 erzielte Peter Madsen in der 8. Minute das entscheidende 1:0. Es war der erste Heimsieg gegen München seit dem 11. Oktober 1985. Damals schoss Stefan Kuntz beim 3:0 alle Treffer. Diesen Schwung nahmen die Blau-Weißen eine Woche später mit nach Stuttgart, wo Volker Knappheide den VfL in Führung brachte, Klaus Fischer doppelt nachlegte und Stefan Kuntz den 4:0-Schlusspunkt setzte. Anschließend war die Mannschaft gefeierter Gast im Aktuellen Sportstudio. **Mitreißende Erfolge landete der VfL immer wieder gegen Fortuna Düsseldorf. Welche Partien ragten dabei heraus?**

Da war das 4:0 am letzten Hinrunden-Spieltag 1986/1987, als Lothar Woelk, Uwe Wegmann, Frank Benatelli und Frank Schulz im Rheinstadion zauberten. Ein Meilenstein auf dem Weg zum Klassenerhalt war das 4:3 am 31. Mai 1991 an selber Stätte, als der VfL nach 31 Minuten scheinbar aussichtslos 0:3 hinten lag, ehe Michael Rzehaczek, „Jupp“ Nehl, „Putsche“ Helmig und „Funny“ Heinemann das Match aus dem Feuer rissen. Es war der Grundstein zum Klassenerhalt unter Trainer Rolf Schafstall. Ein wahres Feuerwerk hatte Bochum unter Schafstall bereits am letzten Spieltag der Saison 1983/1984 gegen Düsseldorf abgebrannt. Im Fernduell mit Frankfurt fertigte Bochum die Fortuna 6:1 ab. Michael Kühn, Frank Schulz, Siggie Bönighausen, Florian Gothe und ein entfesselter Christian Schreier (2) schossen den VfL am 34. Spieltag ans rettende Ufer.

Bestattungen Lichtblick

Frauenlobstraße 49 • 44805 Bochum

Tel.: 0234 - 958 00 04

Fax: 0234 - 958 00 05

www.bestattungen-lichtblick.de

info@bestattungen-lichtblick.de

Kaltblütig, selbstbewusst und extrem wertvoll

Erhan Masovic wird auf der Innenverteidiger-Position zum Aufsteiger der Hinrunde

Gewinner gibt es beim VfL Bochum nach der Hinrunde einige, aber doch nur einen Aufsteiger der Saison. Als Trainer Thomas Reis seine Mannschaft am 28. Juni zum Trainingsauftakt bat, galt Erhan Masovic eher als Verkaufs- oder Ausleihkandidat denn als ein Bewerber für einen Stammplatz in der Bundesligamannschaft. Jetzt gipfelte die erstaunliche Entwicklung kurz vor Weihnachten in einer vorzeitigen Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 2025.

„Wir hatten Erhan im Herbst 2020 verpflichtet als einen Spieler, den wir entwickeln wollten“, erinnert sich Thomas Reis: „Umso schöner, dass ihm und uns dies nun hier in Bochum gelungen ist.“ Primär als Spieler für das defensive Mittelfeld verpflichtet, ist der 23-jährige Serbe auf seiner Zweitposition als Innenverteidiger so richtig durchgestartet, hat sich in der Bochumer Viererkette einen Stammplatz erspielt und erarbeitet.

Dabei hat Erhan Masovic aus der Personalsituation beim VfL Bochum und

damit seiner persönlichen Not eine Tugend gemacht. Waren die zentralen Mittelfeldpositionen in der Aufstiegssaison im Defensivbereich fest an Anthony Losilla, Robert Tesche und Robert Zulj vergeben, hatten in dieser Spielzeit Losilla, Elvis Rexhebecaj, Eduard Löwen und Robert Tesche auf den halben oder zentralen Mittelfeldpositionen die Nase vorne. Obwohl Einsatzzeiten in weite Ferne gerückt waren und speziell einem Jungprofi bei seiner persönlichen Entwicklung extrem fehlen, hat sich der 23-Jährige dennoch nie ernsthaft damit beschäftigt, den Revierclub – wenn auch nur temporär – zu verlassen. „Die Bundesliga ist etwas ganz Besonderes und ich war aufgeregt, dort spielen zu können. Ich habe an meine Fähigkeiten geglaubt und hart dafür gearbeitet, dass ich irgendwann Spiele absolvieren darf“, so der ehemalige Kapitän der serbischen U21-Nationalmannschaft: „Ein Ausleihgeschäft oder gar einen Transfer, diese Möglichkeit habe ich nie in Betracht gezogen.“

Und so versuchte sich Masovic im Training immer wieder anzubieten. „Erhan hat immer weiter Gas gegeben und als sich dann die Chance bot, diese auch genutzt“, sagt Thomas Reis. Diese Chance kam, als die Personalnot in der Bochumer Defensive am größten war. Als vor dem 6. Spieltag gegen den VfB Stuttgart dem VfL Bochum gleich mehrere Defensivspieler verletzungsbedingt fehlten und mit Vasilios Lampropoulos eine weitere Defensivkraft leistungsmäßig schwächelte, berief der VfL-Cheftrainer Masovic als Innenverteidiger in die Startaufstellung. Und seitdem tat er es immer wieder. Bis zur Winterpause brachte es Masovic auf insgesamt 13 Einsätze. „Erhan hat sich in den vergangenen Monaten enorm entwickelt“, blickt Thomas Reis zurück. Für einen jungen Spieler in einem fremden Land sei es am Anfang nie leicht, aber Masovic habe sich auch von Rückschlägen nicht von seinen Zielen abbringen lassen. Bochums Cheftrainer ist deshalb voll des Lobes über seine Nummer 4 und vertraut Masovic seit jenem 26. September die Schlüsselrolle im Bochumer Abwehrverbund an: „Er strahlt eine Ruhe aus, die der Mannschaft gut tut. In den letzten Monaten hat er im Zweikampf deutlich zugelegt. Außerdem verfügt Erhan über ein gutes Aufbauspiel.“

Vertrauen, das Erhan Masovic mit Leistung auf dem Platz zurückzahlt: „Für mich persönlich ist das Vertrauen sehr wichtig. Man muss seinen Mitspielern vertrauen, eine Einheit werden. So sehe ich es bei uns in der Abwehr, aber auch auf die ganze Mannschaft bezogen. Dass wir als Team sehr eng zusammengerückt sind, ist eine unserer Stärken.“ Von der Tribüne aus macht der junge Serbe auf den Zuschauer einen extrem ruhigen, ja fast schon unterkühlten bzw. kaltblütigen Eindruck. Aber einen etwas höheren Puls spürt selbst Masovic vor



Erhan Masovic im Pokalspiel gegen den FC Augsburg. Seit dem 6. Spieltag ist der 23-Jährige in der Innenverteidigung des VfL Bochum überraschend gesetzt. Foto: 3sat



Ein Bild mit Symbolkraft: Erhan Masovic im Derby gegen den BVB. Dessen Torjäger Erling Haaland hatte gegen den jungen Serben in der umkämpften Auseinandersetzung meistens das Nachsehen.

Foto: firo sportphoto

dem Anstoß. „Vor dem Spiel bin ich immer etwas aufgeregt, aber nie nervös“, bekennt er, unterstreicht aber gleichzeitig sein gewachsenes Selbstvertrauen: „Ich glaube an mich. Wenn ich mir das vor Augen halte, gibt es eigentlich keinen Grund, nervös zu werden oder zu zittern.“

Mit Maxim Leitsch, Arnel Bella Kotchap und Vasilios Lampropoulos hat Erhan

Masovic in der Innenverteidigung bereits drei verschiedene Partner an seiner Seite gehabt. Große Unterschiede in seiner Art und Weise, Fußball zu spielen, gibt es deshalb für ihn nicht: „Es macht eigentlich keinen Unterschied, mit wem ich gemeinsam spiele. Wir kennen uns alle gut und die Spielweise der anderen. Es ist Sache des Trainers, wer spielen darf. Diejenigen, die dann gemeinsam auf dem Platz stehen, geben ihr Bestes

für die Mannschaft.“ Trotz der starken Hinrunde gibt es für Erhan Masovic keinen Grund, neue Ziele abseits des Klassenerhaltes zu formulieren. „Unser Ziel hat sich nicht geändert. In diesem Jahr ist es das Wichtigste, in der Liga zu bleiben. Persönlich möchte ich so viele Spiele wie möglich bestreiten und mit diesem tollen Verein den Klassenerhalt schaffen“, sagt der Innenverteidiger.

Martin Jagusch



Werde ein Teil von SYDE



SYDE

Cleaning
Rail
Security
Services

**THE GOOD SYDE
OF MULTISERVICE**

Kontakt:
0201 9999-8000
hello@syde.group

WIR MACHEN
Innovatives Multiservice für und mit Menschen.

WIR SCHAFFEN
Faire Bedingungen und Wertschätzung für harte Arbeit.

WIR WOLLEN
Eine nachhaltig lebenswerte Welt.

DFB-Pokal 1. Runde

Freitag, 6. August, 20.45 Uhr

Dynamo Dresden - SC Paderborn 2:1
1860 München - Darmstadt 98 5:4 i.E.

Samstag, 7. August, 15.30 Uhr

Wuppertaler SV - VfL Bochum 1:2 n.V.
Weiche Flensburg - Holstein Kiel 2:4 n.V.
Lok Leipzig - Bayer Leverkusen 0:3
SV Sandhausen - RB Leipzig 0:4
Spvgg Bayreuth - Arminia Bielefeld 3:6
Greifswalder FC - FC Augsburg 2:4
VfL Osnabrück - Werder Bremen 2:0
Etr. Norderstedt - Hannover 96 0:4
BFC Dynamo Berlin - VfB Stuttgart 0:6

Samstag, 7. August, 18.30 Uhr

SSV Ulm - 1. FC Nürnberg 0:1
SV Babelsberg - Greuther Fürth 5:4 i.E.
1. FC Magdeburg - FC St. Pauli 2:3

Samstag, 7. August, 20.45 Uhr

SVW Wiesbaden - Bor. Dortmund 0:3

Sonntag, 8. August, 15.30 Uhr

SV Meppen - Hertha BSC 0:1
SV Elversberg - FSV Mainz 05 7:8 i.E.
Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln 2:4 i.E.
FC 08 Villingen - FC Schalke 04 1:4
Waldhof Mannheim - Etr. Frankfurt 2:0
RW Koblenz - SSV Jahn Regensburg 0:3
Türkgücü München - Union Berlin 0:1
VfL Oldenburg - Fort. Düsseldorf 0:5
Pr. Münster - VfL Wolfsburg 2:0 (Wertung)

Sonntag, 8. August, 18.30 Uhr

Etr. Braunschweig - Hamburger SV 1:2
Würzburger Kickers - SC Freiburg 0:1
Hansa Rostock - Heidenheim 3:2 n.V.

Montag, 9. August, 18.30 Uhr

FC Ingolstadt - Erzgebirge Aue 2:1
Viktoria Köln - TSG Hoffenheim 2:3 n.V.
SF Lotte - Karlsruher SC 1:4

Montag, 9. August, 20.45 Uhr

1. FC Kaiserslautern - Bor. M'gladbach 0:1

Mittwoch, 25. August, 20.15 Uhr

Bremer SV - Bayern München 0:12

Viertelfinal-Einzug spült

DFB-Pokal: VfL Bochum und FSV Mainz

Für die Gäste ist es die Chance zur Revanche für den Pokal-K. o. am Ende des Jahres 2020. Dem VfL Bochum bietet sich dagegen die realistische Möglichkeit, seiner ersten verdienten Million in diesem Pokalwettbewerb mit einem Sieg eine garantierte weitere Million Euro folgen zu lassen. Es wird somit ein spezielles Spiel, wenn sich am 18. Januar der VfL Bochum und FSV Mainz 05 im Achtelfinale des DFB-Vereinspokals im Vonovia Ruhrstadion gegenüberstehen. Die Verantwortlichen des VfL Bochum konnten sich mit dem Los durchaus an-

freunden, gab es in Verbindung mit den Rheinheessen doch in jüngerer Vergangenheit einige erfreuliche Ereignisse, auf die VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz verweist: „Wir haben natürlich sehr gute Erinnerungen an die letzten Spiele gegen Mainz. Das Weiterkommen im Pokal in der vergangenen Saison, in dieser Spielzeit der erste Bundesliga-Sieg nach elf Jahren. Uns freut es natürlich, dass wir im Pokal zu Hause vor unseren Fans auflaufen dürfen. Speziell wird es aber allemal, denn wir treffen schließlich kurz zuvor schon in der Liga



Gute Erfahrungen haben Takuma Asano und der VfL mit dem FSV Mainz 05 am 2. Bundesliga-Spieltag gemacht, als die Bochumer nach elf Jahren Bundesliga-Abstinenz ihren ersten Heimsieg in der Elite-Liga feierten. Jetzt gibt es die Mainzer für den VfL gleich im Doppelpack: Erst am 19. Spieltag in der Bundesliga und direkt anschließend im DFB-Pokal-Achtelfinale.

Foto: 3sat

F.M. HOFFMANN
Heizung • Sanitär • Solar

**Die Profis für ihre Bad- und
Heizungsmodernisierung**

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409
Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de

Die letzten fünf DFB-Pokal-Wettbewerbe aus Sicht des VfL Bochum:

Saison 2020/21

1. Runde: FV Engers - VfL Bochum 0:3
2. Runde: FSV Mainz 05 - VfL Bochum 0:3 n.E.
Achtelfinale: RB Leipzig - VfL Bochum 4:0

Saison 2019/20

1. Runde: KSV Baunatal - VfL Bochum 2:3
2. Runde: VfL Bochum - Bayern München 1:2

eine Million Euro in die Kasse

05 wollen in die Runde der letzten Acht

auf die Mainzer.“ So ist es in der Tat: Am Wochenende vor dem Pokal-Achtelfinale wird der 19. Bundesliga-Spieltag ausgetragen, und der sieht die Begegnung zwischen dem FSV Mainz und den Bochumern vor.

Auch Christian Heidel, Sportvorstand des FSV Mainz 05, verwies in einer ersten Reaktion darauf, dass sich beide Mannschaften inzwischen gut kennen: „Natürlich haben wir auf ein weiteres Heimspiel gehofft, nehmen die Herausforderung aber an und wollen es besser machen als im Liga-Spiel im August. Aus der Erfahrung von damals wissen wir genau, was uns dort erwartet. Klar ist: Wir wollen auch diese Hürde nehmen und ins Viertelfinale einziehen. Kurios ist natürlich, dass wir es, wie schon gegen Bielefeld, erneut zweimal in Folge mit demselben Gegner zu tun bekommen werden: Also wissen wir, wie das geht!“ Wissen, wie es geht – das gilt mit Blick auf eine mögliche Entscheidung per Elfmeterschießen ebenfalls für beide Mannschaften. So war es schon am 23. Dezember 2020, als der VfL in Mainz nach 120 Minuten ein 2:2 erkämpft hatte und Schiedsrichter Martin Petersen zur Strafstoß-Entscheidung bat. Die verlief ziemlich eindeutig: Während Pantovic, Masovic und Ganhvula für Bochum trafen, schossen Szalai, Stöger und Mateta allesamt Fahrkarten.

Auch im aktuellen Wettbewerb mussten beide Vereine schon ein Elfmeterschie-

ßen zum Weiterkommen in Anspruch nehmen: Der FSV Mainz 05 bereits in Runde eins beim Regionalligisten SV Elversberg, bei dem er mit 8:7 im Elfmeterschießen gewann. Noch gut in Erinnerung haben die VfL-Fans den Zweit-runden-Pokalflight ihrer Mannschaft gegen den FC Augsburg mit dem spektakulären Ende, für das Hauptdarsteller Manuel Riemann zuständig war. Kurz vor dem Abpfiff der Verlängerung von Trainer Thomas Reis eingewechselt, um in bekannter Manier womöglich einen Strafstoß zu entschärfen, hielt Riemann zwar keinen Elfmeter, verwandelte aber den entscheidenden zum 5:4-Endstand. Begeistert gefeiert wurden am Ende aber beide Torhüter – Michael Esser, der 118 Minuten seinen Anteil daran hatte, dass der VfL überhaupt bis ins Elfmeterschießen kam, und Manuel Riemann, der sich ziemlich sicher war, „aus nur elf Metern“ zu vollstrecken. Uli Kienel



Milos Pantovic war zweifacher Torschütze im Zweit-runden-Spiel gegen den Liga-Konkurrenten FC Augsburg. Foto: 3sat

DFB-Pokal

2. Runde

Dienstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr

TSG Hoffenheim - Holstein Kiel	5:1
SV Babelsberg - RB Leipzig	0:1
TSV 1860 München - FC Schalke 04	1:0
Preußen Münster - Hertha BSC Berlin	1:3

Dienstag, 26. Oktober, 20 Uhr

Borussia Dortmund - FC Ingolstadt	2:0
-----------------------------------	-----

Dienstag, 26. Oktober, 20.45 Uhr

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	2:4 i.E.
VfL Osnabrück - SC Freiburg	2:3
FSV Mainz 05 - Arminia Bielefeld	3:2 n.V.

Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr

Waldh. Mannheim - Union Berlin	1:3 n.V.
VfL Bochum - FC Augsburg	5:4 n.E.
Bayer Leverkusen - Karlsruher SC	1:2
Dynamo Dresden - FC St. Pauli	2:3 n.V.

Mittwoch, 27. Oktober, 20.45 Uhr

Jahn Regensburg - Hansa Rostock	2:4 i.E.
VfB Stuttgart - 1. FC Köln	0:2
Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf	3:0
Bor. M'gladbach - Bayern München	5:0

Achtelfinale

Dienstag, 18. Januar, 18.30 Uhr

1860 München - Karlsruher SC	
1. FC Köln - Hamburger SV	

Dienstag, 18. Januar, 20.45 Uhr

FC St. Pauli - Borussia Dortmund	
VfL Bochum - FSV Mainz 05	

Mittwoch, 19. Januar, 18.30 Uhr

Hannover 96 - Bor. Mönchengladbach	
RB Leipzig - Hansa Rostock	

Mittwoch, 19. Januar, 20.45 Uhr

TSG Hoffenheim - SC Freiburg	
Hertha BSC Berlin - 1. FC Union Berlin	

Viertelfinale: 1./2. März

Halbfinale: 19./20. April

Finale: 21. Mai

Saison 2018/19

1. Runde: Weiche Flensburg - VfL Bochum 1:0

Saison 2017/18

1. Runde: FC Nöttingen - VfL Bochum 2:5

2. Runde: SC Paderborn 07 - VfL Bochum 2:0

Saison 2016/17

1. Runde: FC-Astoria Walldorf - VfL Bochum 4:3 n.V.



Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:

Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de



Kapitän Anthony Losilla und sein Team mussten im Heimspiel gegen den FC Augsburg alles in die Waagschale werfen, um das Achtelfinale im DFB-Pokal-Wettbewerb zu erreichen.
Foto: 3sat

Der Weg der Bochumer ins Achtelfinale

1. Runde

Wuppertaler SV - VfL Bochum 1:2 n.V.

Wuppertaler SV: Patzler - Salau, Bilogrevic, Pytlik - Hanke (63. Montag), Heidemann, Backszat (90.+5 Schweers), Rodrigues Pires, Saric (90.+5 Aboagye), Hagemann (90.+5 Tabaku) - Königs (80. Prokoph)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap (46. Lampropoulos), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Rexhbecaj (91. Pantovic), Asano (73. Ganyoula), Holtmann (46. Antwi-Adjei) - Zoller

Schiedsrichter: Patrick Alt (Illingen)

Tore: 1:0 Saric (23.), 1:1 Zoller (53.), 1:2 Tesche (111.)

Zuschauer: 4.990

Bes. Vorkommnisse: Ampelkarte für Rodrigues Pires (120.)

2. Runde

VfL Bochum - FC Augsburg 5:4 i.E.

VfL Bochum: Esser (118. Riemann) - Stafylidis, Masovic, Bella Kotchap (99. Lampropoulos), Danilo Soares (61. Gamboa) - Losilla, Pantovic, Rexhbecaj - Antwi-Adjei (61. Asano), Polter, Holtmann (99. D. Blum)

FC Augsburg: Gikiewicz - Gumny, Gouweleeuw, Oxford, Iago - Caligiuri (46. Finnbogason), Strobl - Hahn (64. Cordova), Vargas (64. Sarenren Bazee, 90.+5 Günther), Maier - Zeqiri (75. Gregoritsch)

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart)

Tore: 1:0 Pantovic (12.), 2:0 Pantovic (53.), 2:1 Oxford (56.), 2:2 Vargas (58.) - Verlängerung torlos - Elfmeterschießen: 0:1 Gouweleeuw, 1:1 Rexhbecaj, 1:2 Finnbogason, 2:2 Masovic, 2:3 Strobl, 3:3 D. Blum, 3:4 Gregoritsch, 4:4 Polter, Maier verschießt, 5:4 Riemann

Zuschauer: 15.220

Der Weg der Mainzer ins Achtelfinale

1. Runde

SV Elversberg - FSV Mainz 05 7:8 i.E.

SV Elversberg: Lehmann - Fellhauer, von Piechowski, Conrad, Baumgärtel - Dacaj (69. F. Müller), Laprevotte - Feil (113. Neubauer), Suero Fernandez (55. Dragon), Karger (83. Menke) - Schnellbacher

FSV Mainz: Zentner - St. Juste, Bell (80. Stach), Niakhaté - Widmer (84. Brosinski), Barreiro (72. Stöger), Kohr, Boetius, Lucoqui (80. Aaron) - Burkardt, Szalai (72. Lee)

Schiedsrichter: Thorben Siewer (Olpe)

Tore: 1:0 Schnellbacher (73.), 1:1 Burkardt (89.), 2:1 Schnellbacher (110.), 2:2 Burkardt (116.) - Elfmeterschießen: 0:1 Niakhaté, 1:1 Schnellbacher, 1:2 Stöger, 2:2 Fellhauer, 2:3 Boetius, 3:3 Baumgärtel, 3:4 Burkardt, 4:4 Dragon, 4:5 Brosinski, 5:5 Conrad, 5:6 Aaron, 6:6 Laprevotte, 6:7 St. Juste, 7:7 F. Müller, 7:8 Stach, von Piechowski verschießt

Zuschauer: 2.480

2. Runde

FSV Mainz 05 - Arminia Bielefeld 3:2 n.V.

FSV Mainz 05: Zentner - Nehmeth, Bell, Hack (81. Niakhaté) - Widmer, Lee (66. Barreiro), Kohr, Boetius (81. Stach), Aaron - Onisiwo (73. Szalai), Burkardt (66. Ingvarsen)

Arm. Bielefeld: Ortega - Ramos, Pieper, Andrade (67. de Medina) - Wimmer, Prietl, Schöpf (67. Hack), Czyborra - Okugawa (79. Fernandes) - Lasme (79. Serra), Krüger (67. Klos)

Schiedsrichter: Sascha Stegemann (Niederkassel)

Tore: 0:1 Okugawa (2.), 1:1 Burkardt (53.), 2:1 Onisiwo (59.), 2:2 Klos (89.), 3:2 Ingvarsen (114.)

Zuschauer: 9.000

Drei Achtelfinalspiele live im Free-TV

*Runde mit den letzten 16 Mannschaften
vom DFB zeitgenau angesetzt*

Gleich drei Achtelfinalspiele im DFB-Pokal werden live im Free-TV übertragen – dabei kommen vor allem die Fans aus Hamburg und Berlin voll auf ihre Kosten. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat in Abstimmung mit den TV-Partnern die Runde der letzten 16 nun zeitgenau angesetzt.

Am Dienstag, 18. Januar 2022 (ab 18.30 Uhr), zeigt Sport1 das traditionsreiche Aufeinandertreffen des 1. FC Köln mit dem Hamburger SV live, am selben Tag (ab 20.45 Uhr) läuft in der ARD das Duell des FC St. Pauli mit Titelverteidiger Borussia Dortmund. Am Mittwoch, 19. Januar (ab 20.45 Uhr), richten sich die Blicke bereits vor dem Pokalfinale in Richtung Berliner Olympiastadion. Die ARD überträgt das Hauptstadtderby zwischen Hertha BSC und dem 1. FC Union live.

Alle Achtelfinal-Begegnungen werden wie gewohnt bei Sky zu sehen sein. Dazu gehören unter anderem das Spiel des letzten verbliebenen Drittligisten TSV 1860 München am 18. Januar (ab 18.30 Uhr) gegen den Karlsruher SC und die Neuauflage des DFB-Pokalendspiels von 1992 zwischen Hannover 96 und Borussia Mönchengladbach am 19. Januar (ab 18.30 Uhr).

++++++

Der Deutsche Sportclub für Fußballstatistiken (DSFS) hat sich erneut um die Geschichte des DFB-Pokals verdient gemacht und den dritten und letzten Band fertiggestellt. Er beginnt mit den Gründerjahren ab 1952 und reicht bis zur Pokalreform 1974, mit der der zweite Band beginnt. Der erste Band enthält die Jahre 1991 bis 2018 und wird beizeiten auf den neuesten Stand gebracht.

Alle Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen, Zuschauerzahlen, Trainer- und

Schiedsrichternamen hat das Team von Tobias Schweizer, dem Projektleiter Pokalchronik, in bewährter Manier zusammengestellt. Was naturgemäß umso schwerer wurde, je weiter man zurückging. Es war in vielerlei Hinsicht echte Pionierarbeit, da die ersten Jahrzehnte nach dem Krieg in den Medien nicht gerade im Zeichen akribischer Datenerfassung standen.

Das letzte Werk der Trilogie ist dennoch das dickste, umfasst 318 Seiten und ist im Agon-Verlag sowie im DSFS-Shop für 34,80 Euro erhältlich. Die Strukturierung entspricht den ersten Bänden. Allerdings wurde dem Umstand, dass die Hauptrunden insbesondere in den 50er-Jahren teils nur aus vier Spielen bestanden und nicht mit dem heutigen Modus zu vergleichen sind, Rechnung getragen. So sind auch die Regionalentscheide auf Verbandsebene berücksichtigt, jedenfalls die letzten fünf Runden – wenn auch, abgesehen von den Schlussrunden, ohne Aufstellungen. Die Pokalchronik des DSFS ist nicht die erste ihrer Art, wohl aber die umfassendste und präziseste.

++++++

Aufgrund der Covid-

19-Pandemie wurden die Auslosungen im DFB-Pokal nicht wie üblich im Fußballmuseum in Dortmund, sondern im ARD-Studio in Köln durchgeführt. Große Besonderheit in diesem Jahr: In der 1. Hauptrunde kamen zahlreiche Platzhalter zum Einsatz, da 23 von den 24 Landesverbandsvertretern zum Zeitpunkt der 1. Auslosung noch nicht feststanden. Neben zahlreichen Prominenten aus dem Fußball fungierten auch Weltumsegler Boris Herrmann und Skisprung-Olympiasieger Sven Hannawald als Losfee. (Quelle: DFB)




**Versicherungsbüro
Ulrich Lurz**

Geschäftsstelle der ERGO Beratung und Vertriebs AG

**Castroper Straße 275
44791 Bochum**

**Tel.: 0234 - 92 30 996
Mobil: 0172 - 28 89 818
Fax: 0234 - 92 30 998**

**Bürozeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 13:00
und nach Vereinbarung**

**ulrich.lurz@ergo.de
www.ulrich-lurz.ergo.de**

Hall of Fame

UEFA-Pokal 1997/98

**1. Runde, 16.09.1997,
Avni Aker Stadion, Trabzon
Trabzonspor - VfL Bochum 2:1**

Trabzonspor: Metin, Ogün, Rada (55. Osman), Iskender, Orhan, Mehmet, Ünal, Abdullah, Missé-Missé, Hami, Cetin (66. Vugrinec).

Trainer: Yilmaz Vural

VfL Bochum: Gospodarek, Waldoch, Kracht, Reis, Sundermann, Dickhaut, Wosz, Reichel, Schreiber, Baluszynski (60. Közle), Juran (85. Donkov).

Trainer: Klaus Toppmöller

Schiedsrichter: Jorge Monteiro Coroado (Portugal)

Tore: 0:1 (1.) Baluszynski (Foulelfmeter), 1:1 (23.) Hami (Foulelfmeter), 2:1 (44.) Cetin

Zuschauer: 12.000

**1. Runde: 30.09.1997,
Ruhrstadion, Bochum
VfL Bochum - Trabzonspor 5:3**

VfL Bochum: Gospodarek, Kracht, Stickroth, Waldoch, Peschel, Dickhaut (61. Baluszynski), Wosz, Hofmann, Reis, Közle (46. Reichel), Juran (54. Mamic).

Trainer: Klaus Toppmöller

Trabzonspor: Metin, Ogün, Iskender (54. Osman), Tolunay, Mehmet (56. Cetin), Missé-Missé, Rada (71. Kazim), Abdullah,



Mit Torhüter Uwe Gospodarek bestritt der VfL bei seiner UEFA-Cup-Premiere die Begegnungen mit Trabzonspor, Club Brügge und Ajax Amsterdam.

3satz-Foto: Volker Wiciok

Orhan, Hami, Vugrinec.
Trainer: Yilmaz Vural

Schiedsrichter: Radoman (Jugoslawien)

Tore: 1:0 (22.) Stickroth, 1:1 (31.) Missé-Missé, 2:1 (44.) Juran, 3:1 (51.) Juran, 4:1 (60.) Dickhaut, 5:1 (68.) Peschel, 5:2 (73.) Ogün, 5:3 (78.) Osman.

Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rote-Karte Waldoch (45.)

Zuschauer: 24.500

2. Runde: 21.10.1997, Jan-Breydel-Stadion, Brügge

Club Brügge - VfL Bochum 1:0

Club Brügge: Verlinden, Deflandre, Ilic, de Brul, Borkelmanns, Addo, van der Elst, Verheyen (78. de Cock), Claessens, Fadiga, Vermant (46. Jbari).

Trainer: Eric Gerets

VfL Bochum: Gospodarek, Stickroth (87. Bastürk), Kracht, Sundermann,

Schreiber, Reichel, Dickhaut, Hofmann, Mamic (68. Közle), Peschel (78. Gülünoglu), Wosz.
Trainer: Klaus Toppmöller

Schiedsrichter: Ihring (Slowakei)

Tore: 1:0 (80.) Jbari

Zuschauer: 13.000

2. Runde: 5.11.1997, Ruhrstadion, Bochum VfL Bochum - Club Brügge 4:1

VfL Bochum: Gospodarek, Waldoch, Kracht, Reis (46. Michalke), Peschel (81. Baluszynski), Dickhaut, Sundermann (70. Schreiber), Hofmann, Wosz, Donkov, Juran.
Trainer: Klaus Toppmöller

Club Brügge: Verlinden, de Brul, Ilic, Addo, Borkelmanns, Deflandre, Verheyen, van der Elst, Claessens (74. Lembi), Jbari, Vermant (76. Verjans).

Trainer: Eric Gerets

Schiedsrichter: Agius (Malta)

Tore: 1:0 (13.) Donkov (Foulf-meter), 1:1 (37.) Jbari, 2:1 (56.) Donkov, 3:1 (83.) Juran, 4:1 (90.) Wosz

Zuschauer: 24.000

3. Runde: 25.11.1997, Amsterdam ArenA, Amsterdam Ajax Amsterdam - VfL Bochum 4:2



Ajax Amsterdam: van der Sar, Tobiasen, Oliseh (84. Rudy), Blind (46. Sier), F. de Boer, R. de Boer, Dani, Witschge, Babangida, Arveladse, Laudrup (70. Hoekstra).

Trainer: Morten Olsen

VfL Bochum: Gospodarek, Sundermann, Waldoch (63. Hutwelker), Kracht, Schreiber, Reis, Dickhaut (81. Reichel), Hofmann, Wosz, Donkov, Juran (46. Peschel).

Trainer: Klaus Toppmöller

Schiedsrichter: Muhmentaler (Schweiz)

Tore: 0:1 (20.) Reis, 0:2 (24.) Waldoch, 1:2 (34.) Laudrup, 2:2 (36.) Laudrup, 3:2 (38.) Arveladse, 4:2 (45.) F. de Boer

Zuschauer: 51.000

3. Runde: 9.12.1997, Ruhrstadion, Bochum VfL Bochum - Ajax Amsterdam 2:2

VfL Bochum: Ernst, Dickhaut, Sundermann (18. Fahrenhorst), Kracht, Reis, Peschel (67. Schreiber), Mamic, Wosz, Hofmann, Baluszynski, Donkov (46. Michalke).

Trainer: Klaus Toppmöller

Ajax Amsterdam: van der Sar, Blind, Melchiot, Oliseh, F. de Boer, R. de Boer, Dani (76. Hoekstra), Rudy (45. Sier), Babangida, Arveladse, Laudrup (64. Litmanen).

Trainer: Morten Olsen

Schiedsrichter: Colombo (Frankreich)

Tore: 0:1 (51.) Arveladse, 1:1 (59.) Hofmann, 2:1 (70.) Mamic, 2:2 (73.) Dani

Zuschauer: 24.039



SDU Beste Verbindungen.
Für Ihr Business.

SCHRAUBEN UND DRAHT UNION
CmbH & Co. KG
Wallbaumweg 45-49
D-44894 Bochum

T +49 234 / 269-0
F +49 234 / 269-10
E info@sdu-bo.de
W www.sdu-bo.de

Chemie
Freileitungsbau
Maschinenbau
Stahlbau
Schienenverkehr
Tage-, Tunnel- & Bergbau
Logistik-Services
Magnetverschluss-Systeme
Normteile
Sonder- & Zeichnungsteile



Fliesenlegerfachbetrieb

Beratung Verlegung Ausstellung

01 72 / 24 25 430

www.fliesen-haeffner.de

Inh.: Torsten Trunzer

DFB-POKAL

**Finale 1968, 9. Juni 1968,
Südwest-Stadion, Ludwigshafen
VfL Bochum - 1. FC Köln 1:4**

VfL Bochum: Christopeit, Wiesemes, Versen, Schiller, Blome, Jablonski, Böttcher, Eversberg, Höher, Jansen (61. Moritz), Balte.
Trainer: Hermann Eppenhoff

1. FC Köln: Soskic, Pott, Hemmersbach, Flohe, Weber, Thielen, Rühl, Simmet, Löhr, Overath, Hornig.
Trainer: Willi Multhaup

Schiedsrichter: Karl Riegg (Augsburg)

Tore: 0:1 (22.) Jablonski (Eigentor),
1:1 (37.) Böttcher, 1:2 (38.) Rühl, 1:3
(57.) Rühl, 1:4 (70.) Löhr.

Zuschauer: 60.000

**Finale 1988, 28. Mai 1988,
Olympiastadion, Berlin
Eintracht Frankfurt - VfL Bochum 1:0**

Eintracht Frankfurt: Stein - Binz - Körbel, Schlindwein - Kostner (71. Klepper), Sievers, Schulz, Detari, Roth - Friz (78. Turowski), Smolarek.
Trainer: Karl-Heinz Feldkamp

VfL Bochum: Zumdiek - Woelk - Oswald, Kree - Rzehaczek, Heinemann, Iwan, Reekers, Legat - Nehl (66. Epp), Leifeld.
Trainer: Hermann Gerland

Schiedsrichter: Wilfried Heitmann
(Drentwede)

Tore: 1:0 (81.) Detari

Zuschauer: 76.000

UEFA-Pokal 2004/05

1. Runde: 16.09.04

**Maurice-Dufresne-Stadion, Lüttich
Standard Lüttich - VfL Bochum 0:0**

Standard Lüttich: Runje - Deflandre, Dragutinovic, Onyewu, Vandooren - Leonard, Curbelo, Walasiak (76. Geraerts), Conceicao, Garbini (90.+1 Mumlek) - Bangoura (81. Tchite).

Trainer: Dominique d'Onofrio

VfL Bochum: van Duijnhoven - Colding, Kalla, Knavs, Bönig - Zdebel, Maltritz, Wosz (90.+1 Meichelbeck), Preuß (90.+3 Misimovic) - Lokvenc, Diabang (76. Trojan).

Trainer: Peter Neururer

Schiedsrichter: Claude Colombo (Frankreich)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 13.000

**1. Runde: 30.09.04, Ruhrstadion, Bochum
VfL Bochum - Standard Lüttich 1:1**

VfL Bochum: van Duijnhoven - Colding, Kalla, Knavs, Bönig (90.+3 Meichelbeck) - Zdebel, Maltritz, Wosz (86. Misimovic) - Preuß, Lokvenc, Bechmann (83. Edu).

Trainer: Peter Neururer

Standard Lüttich: Runje - Deflandre, Dragutinovic, Leonard,

Onyewu - J. Curbelo, Walasiak (76. Niemi), Geraerts (85. W. Curbelo), Conceicao - Vandooren (81. Mumlek), Tchite.

Trainer: Dominique d'Onofrio

Schiedsrichter: George Kaznaferis (Griechenland)

Tore: 1:0 (45.) Maltritz, 1:1 (90.+3) W. Curbelo

Zuschauer: 23.356

Kick off für die Bundesliga am 5. August

Rahmenterminkalender für die Saison 2022/23: Lange Winterpause wegen WM in Katar

Der Rahmenterminkalender für die kommende Saison 2022/23 wurde in der letzten Oktober-Woche 2021 vom Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) verabschiedet. Bundesliga-Start ist demnach am 5. August, die 2. Bundesliga soll bereits drei Wochen früher (am 15. Juli) loslegen.

Bei der Erstellung des Rahmenterminkalenders 2022/23 war ein besonderer Fakt zu berücksichtigen: Vom 21. November bis zum 18. Dezember 2022 wird die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Katar ausgetragen. Daraus resultiert auf nationaler Ebene eine rund zweimonatige Spielpause im Winter: Der jeweils letzte Spieltag der Bundesliga (15. Spieltag) und der 2. Bundesliga (17. Spieltag) im Jahr 2022 wird deshalb vom 11. bis zum 13. November ausgetragen.

Nach der Weltmeisterschaft und der

Winterpause nimmt die Bundesliga den Spielbetrieb am 20. Januar 2023 wieder auf, die 2. Bundesliga startet am 27. Januar 2023. Der 34. und letzte Spieltag der Bundesliga-Saison 2022/23 ist für Samstag, 27. Mai 2023, terminiert. Einen Tag später geht die 2. Bundesliga zu Ende.

Für die zahlreichen Nationalspieler bedeutet die Terminierung auch, dass es vor dem Fußball-Event in Arabien so gut wie keine Pause geben wird. Den Verantwortlichen für die Ländermannschaften bleibt nur eine extrem kurze Vorbereitungszeit. Für ein ausgiebiges Trainingslager und Testspiele, in denen die Cheftrainer mit ihrem Personal probieren können, gibt es kaum Spielraum. Der DFB-Pokal-Wettbewerb beginnt in der nächsten Saison zwischen dem 29. Juli und dem 1. August 2022. Am gleichen Wochenende findet am Samstag,

30. Juli, der Supercup 2022 zwischen dem Deutschen Meister und dem DFB-Pokalsieger statt. Die beiden Partien der ersten DFB-Pokalrunde mit Beteiligung der Supercup-Teilnehmer sind daher auf den 30. und 31. August 2022 terminiert.

Die zweite Runde des DFB-Pokals folgt am 18./19. Oktober 2022, die dritte Runde verteilt sich auf den 31. Januar/1. Februar sowie den 7./8. Februar 2023, das Viertelfinale ist auf den 4./5. April 2023 gelegt. Die Halbfinal-Begegnungen werden am 2. und 3. Mai 2023 ausgetragen. Das DFB-Pokalfinale findet am 3. Juni 2023 statt.

Insgesamt sind in der kommenden Spielzeit zwei englische Wochen eingeplant. Unter der Woche soll in der Bundesliga am 8. und 9. November 2022 sowie am 24. und 25. Januar 2023 gespielt werden.



Foto: 3sat

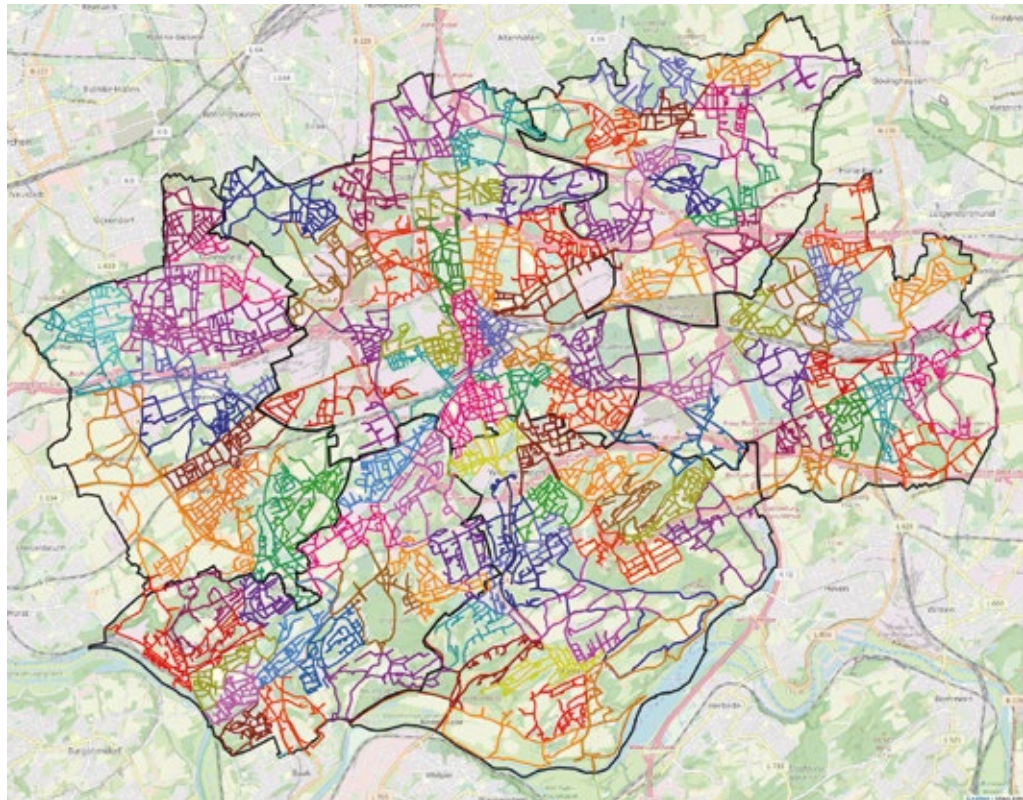
Gespenstische Stille beim Lauf um das Stadion

*Ehrenfelder Lars Graebe hat
auf 1515 Straßenkilometern einen Lebenslauf projiziert*

Wie so häufig in den vergangenen zwei Jahren hat Corona auch bei dieser Geschichte entscheidend mitgewirkt – die Pandemie hat Pläne über den Haufen geworfen, manchmal Impulse für neue Ideen gegeben und im Fall des Ehrenfelders Lars Graebe zu einem Projekt geführt, das der 48-Jährige selbst als „eine Entdeckungsreise und ein urbanes Abenteuer eines Bochumers in Bochum“ bezeichnet. „Every Single Street Bochum“ hat Graebe sein Projekt genannt. Jede Straße in Bochum ist der Familienvater abgelaufen. Die nüchternen Zahlen dahinter: 2091 Straßen, 1515 Kilometer, knapp 15.000 Höhenmeter, 6 Bezirke, 30 Stadtteile. Im April 2020 startete das Projekt, die 103. und letzte Etappe lief er am 21. November 2021.

Am 3. Januar 2019 stand Lars Graebe zusammen mit Thomas Voskuhl, seinem Kanu-Kollegen vom KC Wiking, auf dem Dach Afrikas, wie der 5.895 Meter hohe Kilimandscharo genannt wird. Und es gab unmittelbar danach schon weitere Pläne für neue sportliche Herausforderungen. Den 5.642 Meter hohen Elbrus im westlichen Kaukasus wollte Graebe besteigen und später dann den 4.800 Meter hohen Mont Blanc. Es blieb beim Plan, Corona verhinderte im Frühjahr 2020 die Ausführung.

„Ich war fit, saß im Home Office und wusste nichts mit mir anzufangen“, erzählt der als Landschaftsplaner bei der Autobahn GmbH beschäftigte Extremsportler und langjährige VfL-Fan. Inspiriert hat ihn schließlich der amerikanische Ultraläufer und Künstler Rickey Gates, der „Every Single Street“ Ende 2018 in San Francisco umsetzte. Lars Graebe hat es auf seine Heimatstadt Bochum übertragen. Dabei herausgekommen ist ein nachhaltiges Erlebnis, ein melancholischer Lauf durch Graebes Vergangenheit, mit Erinnerungen an je-



So sieht das Bochumer Gesamtkunstwerk aus: Jede einzelne der 2091 Straßen markiert – macht eine Laufstrecke von 1515 Kilometern. Grafik: L. Graebe

der Ecke und neuen Erkenntnissen hinter mancher Biegung.

Als das öffentliche Leben still stand, setzte sich der 48-Jährige in Bewegung. Während alle in der Natur unterwegs waren, ging Graebe auf die verwaisten Straßen seiner Stadt. „Es war mitunter ein apokalyptisches Erlebnis“, sagt der Ultraläufer rückblickend, „die Wälder waren plötzlich voll mit Spaziergängern und auf den Straßen

war nichts los.“ Gute Bedingungen somit für die Projektrealisierung, der sich Graebe zwei- bis dreimal pro Woche widmete. Es war spannend, plötzlich wieder

HEINZ JAHN
Elektro-Installation · Meisterbetrieb

Planung | Wartung | Ausführung

- Elektroinstallationen
- Satellitentechnik
- BK-Anlagen (Kabelfernsehen)
- EIB
- E-CHECK
- CRD-Planungen
- Beleuchtungstechnik
- Wärmetechnik (Nachtspeicher)
- Netzwerke
- HomePilot® Fachmann

Karl-Lange-Straße 53 · 44791 Bochum · Telefon 0234 18289
info@elektroinstallation-jahn.de www.elektroinstallation-jahn.de

an Orte zurückzukehren, die seine Lebensgeschichte prägten. „Ich bin dort vorbeigelaufen, wo meine erste Freundin gewohnt hat. Ich bin an allen Proberäumen vorbeigekommen, in denen ich mit meinen Bands geübt habe, ich habe im Bochumer Norden Ecken gesehen, in denen ich nie zuvor war, und ich habe einen Blick in die Zukunft der Stadt werfen können, als ich über das Gelände von Mark 51°7 gelaufen bin.“ Dort wird am ehemaligen Opel-Standort ein Industrie-, Technologie- und Wissenschaftscampus entwickelt.

Die exakte inhaltliche Ausführung des Projektes führte Lars Graebe während seiner insgesamt 173 Laufstunden selbstredend auch über die Castroper Straße und rund um das Vonovia Ruhrstadion. Nicht vergessen wird der Läufer diesen Abschnitt nicht nur wegen seiner großen Sympathien für den VfL, sondern weil dieses ganz spezielle Teilstück eine gespenstische Erfahrung bereithielt. Die Daten dieses Laufabschnitts verweisen nämlich auf den 25. Oktober 2020. „Ich bin ums Stadion gelaufen, drinnen haben sie vor leeren Tribünen gespielt und ich konnte Zwischenrufe und die Pfiffe des Schiedsrichters hören“, schildert Graebe. Rund ums Stadion, sonst Zentrum für Unterhaltung, Emotionen und laute Menschenmengen, waren Leere und gespenstische Stille. „Da spielt der VfL in seiner Aufstiegssaison und niemand durfte live dabei sein. Das war unwirklich für mich.“ Zur Erinnerung: An diesem Tag gewann der VfL sein Heimspiel gegen Erzgebirge Aue durch Tore von Robert Zulj und Silvére Ganvoula mit 2:0. Es war der fünfte Spieltag und der Aufstieg noch längst nicht in Sicht.

Rund ums Stadion kennt der 48-Jährige viele Gesichter „und die meisten kennen auch mich“, sagt Graebe. Was unter anderem auch daran liegen könnte, dass er mal als Drummer der ziemlich bekannten Bochumer Metal-Rock-Band „Secret Discovery“ eine veritable Musik-Karriere hinlegte. Als professioneller Musiker war er auch Tour-Drummer für Marianne Rosenberg und ebenso für das populäre Musikprojekt Schiller aktiv. „Musikalisch habe ich zeitweise in der ersten Liga ge-

spielt – so wie jetzt der VfL“, so Graebe.

Lars Graebe hatte sich klare Spielregeln für sein Projekt gegeben: Die Straßen mussten abgelaufen werden, nicht begangen oder erwandert. Die Pace sollte eines Läufers würdig sein und die Laufristanz pro Lauf oder Etappe 10 Kilometer nicht unterschreiten. Fotopausen waren erlaubt, Innehalten, um zu Sinnieren nicht verboten. Stopps als schwächster Teilnehmer im Straßenverkehr waren hier und da überlebensnotwendig sowie Begegnungen und der Austausch mit interessierten Menschen unterwegs ausdrücklich erwünscht.

„Every Single Street“ in Bochum ist beendet, eine neue Aufgabe wird nicht lange auf sich warten lassen. „Man könnte einmal Bochums Stadtgrenzen ablaufen, das sind aber nur 66 Kilometer“, sagt Graebe, dem nun „irgendetwas auf dem Fahrrad“ vorschwebt. Von den höchsten Bergen der Welt hat er erst einmal Abstand genommen. „Das klingt mir plötzlich nach zu groß und zu viel“, sagt Graebe, „zumal

ich hier vor der Haustür mehr Spaß hatte als bei so mancher Bergtour.“

Uli Kienel

Wer sich für alle Details und Abläufe des Projektes interessiert, findet alle Informationen dazu unter www.eversinglestreet-bochum.de



Die Castroper Straße und das Vonovia Ruhrstadion standen am 25. Oktober 2020 auf dem Laufplan. An diesem Tag gewann der VfL sein Heimspiel gegen Erzgebirge Aue mit 2:0. Foto: Fynn Graebe



Alleine unterwegs auf Bochums Straßen. Im April 2020 startete Lars Graebe sein Projekt unter dem Titel „Every Single Street“. Die 103. und letzte Etappe lief er am 21. November 2021. Foto: Fynn Graebe



1. Spieltag, 14. August

VFL WOLFSBURG - VFL BOCHUM 1:0

VfL Wolfsburg: Casteels - Mbabu, Lacroix, Brooks, Roussillon (87. Mehmedi) - X. Schlager (81. Guilavogui), Arnold, Philipp (81. Gerhardt), R. Baku, R. Steffen (70. Marmoush) - Weghorst

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (78. Bockhorn), Lampropoulos (89. Ganvoula), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Rexhbecaj, Asano (46. Pantovic), Antwi-Adjei - Zoller

Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück)

Tor: 1:0 Weghorst (22.)

Zuschauer: 8.563

Bes. Vorkommnisse: Rote Karte Tesche (4.) nach Handspiel auf Torlinie, Riemann hält Handelfmeter von Weghorst (5.)

2. Spieltag, 21. August

VFL BOCHUM - FSV MAINZ 05 2:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (60. Bockhorn), Lampropoulos, Bella Kotchap, Danilo Soares - Pantovic (71. Masovic), Losilla, Rexhbecaj (71. Stafylidis) - Zoller, Polter, Holtmann (81. Asano)

FSV Mainz 05: Zentner - Niakhaté, Bell (67. Stöger), Hack (46. St. Juste) - Widmer, Aaron, Barreiro, Tauer (46. Kohr), Burkardt, Nebel (46. Boetius) - J.-S. Lee (62. Szalai)

Schiedsrichter: Patrick Ittrich (Hamburg)

Tore: 1:0 Holtmann (21.), 2:0 Polter (56.)

Zuschauer: 12.548



Beim Auftritt in München war der Anpassungsprozess des VfL an die neue Liga noch längst nicht abgeschlossen. Das Resultat für Kapitän Anthony Losilla (links) und sein Team war ein niederschmetterndes 0:7, das die Revierfußballer aber nicht aus der Bahn warf, wie der weitere Saisonverlauf zeigte.

Foto: firo sportphoto

3. Spieltag, 28. August

1. FC KÖLN - VFL BOCHUM 2:1

1. FC Köln: Horn - Schmitz, Jorge Meré (46. Kilian), Czichos, Hector - Skhiri, Ljubicic (78. Schaub), Duda (88. Özcan), Kainz (88. Ostrak) - Andersson (71. Lemperle), Modeste

VfL Bochum: Riemann - Bockhorn (84. Ganvoula), Lampropoulos, Bella Kotchap, Danilo Soares - Losilla, Rexhbecaj - Pantovic (78. Löwen), Zoller, Holtmann (71. Antwi-Adjei) - Polter

Schiedsrichter: Benjamin Cortus (Röthenbach)

Tore: 1:0 Schaub (82.), 2:0 Lemperle (90.+1), 2:1 Zoller (90.+4)

Zuschauer: 25.000

4. Spieltag, 12. September

VFL BOCHUM - HERTHA BSC 1:3

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis (82. Bockhorn), Lampropoulos, Bella Kotchap (82. Decarli), Danilo Soares - Löwen, Losilla (63. Tesche), Rexhbecaj - Zoller, Polter, Holtmann (82. Antwi-Adjei)

Hertha BSC Berlin: Schwolow - Stark, Boyata, Torunarigha (46. Mittelstädt) - Klünter (32. Zeefuik), Tousart, Darida, Jastrzembski (46. Gechter) - Serdar, Richter (57. Maolida) - Belfodil (73. K. P. Boateng)

Schiedsrichter: Robert Schröder (Hannover)

Tore: 0:1 Serdar (37.), 0:2 Serdar (43.), 1:2 Zoller (59.), 1:3 Maolida (78.)

Zuschauer: 14.000

5. Spieltag, 18. September

FC BAYERN - VFL BOCHUM 7:0

FC Bayern: Neuer - Stanisic (62. Sarr), Süle, Hernandez, Davies (46. O. Richards) - Kimmich (72. Nianzou), Goretzka - Gnabry, T. Müller, Sané (62. Sabitzer) - Lewandowski (68. Choupo-Moting)

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis (57. Bockhorn), Lampropoulos, Bella Kotchap, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Pantovic (73. Antwi-Adjei), Rexhbecaj (57. Löwen), Holtmann - Polter (58. Ganvoula)

Schiedsrichter: Tobias Welz (Wiesbaden)

Tore: 1:0 Sané (17.), 2:0 Kimmich (27.), 3:0 Gnabry (32.), 4:0 Lampropoulos (Eigentor, 43.), 5:0 Lewandowski (61.), 6:0 Kimmich (65.), 7:0 Choupo-Moting (79.)

Zuschauer: 25.000



Christian Streich (rechts) war mit seinem SC Freiburg Ende November in Bochum. Trotz der Niederlage der Breisgauer lobte Streich den VfL und das Ambiente an der Castroper Straße in höchsten Tönen – wenn wir seinen Dialekt richtig verstanden haben.
 Foto: 3satz



6. Spieltag, 26. September

VFL BOCHUM - VFB STUTTGART 0:0

VfL Bochum: Riemann - Bockhorn, Masovic, Bella Kotchap, Danilo Soares - Losilla (84. Stafylidis), Rexhbecaj - Antwi-Adjei (71. Asano), Löwen (78. Tesche), Holtmann (84. D. Blum) - Polter

VfB Stuttgart: F. Müller - Mavropanos (85. Kempf), Karazor, Anton, Sosa - Mangala (85. Didavi), Endo - Coulibaly (85. Massimo), Klimowicz (46. Führich), Marmoush - Al Ghaddioui (46. Thommy)

Schiedsrichter: Christian Dingert (Gries)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 15.300 (ausverkauft)

7. Spieltag, 2. Oktober

RB LEIPZIG - VFL BOCHUM 3:0

RB Leipzig: Gulasci - Klostermann, Simakan (79. Laimer), Gvardiol - T. Adams, Haidara, Kampl (79. Ilaix Moriba), Angelino (61. Mukiele) - Nkunku, Poulsen (69. Silva), Forsberg (69. Szoboszlai)

VfL Bochum: Riemann - Bockhorn, Masovic, Bella Kotchap, Danilo Soares - Losilla, Tesche (82. Osterhage) - Antwi-Adjei (78. Pantovic), Rexhbecaj (78. Löwen), Holtmann (73. Polter) - Asano (77. D. Blum)

Schiedsrichter: Robert Hartmann (Wangen)

Tore: 1:0 Silva (70.), 2:0 Nkunku (73.), 3:0 Nkunku (78.)

Zuschauer: 25.598



BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigene Verabschiedungsräumen



RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben



TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

Tel.: (02 34) 47 10 97

Kemnader Str. 86, 44797 Bochum
 Mail: info@reininghaus-seifert.de
 www.reininghaus-seifert.de

SEIT 1897
REININGHAUS-SEIFERT
 TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

Tradition und Innovation bleiben weiterhin unser Maßstab.
 Gemeinsam stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



**Bestattermeisterin
 Nicole Seifert-Schüler**

Frau Nicole Seifert-Schüler ist zusätzlich zur Tischlermeisterin als erste Frau in Bochum auch Bestattermeisterin.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

SIEGFRIED SEIFERT Tischlermeister - Geprüfter Bestatter - Geprüfter Restaurator im Tischlerhandwerk

NICOLE SEIFERT-SCHÜLER Tischlermeisterin - Bestattermeisterin - Geprüfte Restauratorin im Tischlerhandwerk



8. Spieltag, 16. Oktober

GREUTHER FÜRTH - VFL BOCHUM 0:1

Greuther Fürth: M. Funk - Meyerhöfer, Sarpei, Viergever, Willems (83. L. Itter) - Seguin, Griesbeck, Dudziak (67. Green), Tillman (72. Leweling) - Itten (72. Abiama), Hrgota

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen (88. Stafylidis), Losilla, Rexhbecaj - Pantovic (62. Asano) - Polter (90.+3 Novothny), Holtmann (62. D. Blum)

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock)

Tor: 0:1 Losilla (80.)

Zuschauer: 10.586

9. Spieltag, 24. Oktober

VFL BOCHUM - ETR. FRANKFURT 2:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (89. Bella Kotchap), Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen (81. Stafylidis), Losilla, Rexhbecaj - Asano (81. Antwi-Adjei), Polter, Blum (67. Holtmann)

Eintracht Frankfurt: Trapp - Tuta, Hasebe, Hinteregger - Touré (75. Hauge), Sow (75. Hrustic), Jakic (45. Rode), Kostic - Kamada - Borré, Paciencia (28. Lammers)

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Tore: 1:0 D. Blum (3.), 2:0 Polter (90.+2)

Zuschauer: 19.510

Bes. Vorkommnis: Riemann hält Handelfmeter von Paciencia (12.)



Einen spektakulären Kurzauftritt hatte Soma Novothny im Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim. Gerade in die Partie eingewechselt, erzielte der Ungar zwei Minuten später die wichtige 1:0-Führung für den VfL. Nach einem Tor-des-Monats-würdigen Treffer von Milos Pantovic endete die Begegnung mit einem 2:0-Heimsieg. Foto: 3satz

10. Spieltag, 31. Oktober

M`GLADBACH - VFL BOCHUM 2:1

Bor. Mönchengladbach: Sommer - Scally, Ginter, Elvedi, Bensebaini - Zakaria, Koné (69. Neuhaus) - Hofmann, Stindl (69. Thuram), Plea (82. H. Wolf) - Embolo

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (46. Stafylidis), Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen (76. Pantovic), Losilla, Rexhbecaj - Asano (76. Antwi-Adjei), Polter (83. Novothny), Holtmann (46. D. Blum)

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart)

Tore: 1:0 Plea (12.), 2:0 Hofmann (40.), 2:1 D. Blum (86.)

Zuschauer: 42.361

11. Spieltag, 6. November

VFL BOCHUM - HOFFENHEIM 2:0

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis (77. Gamboa), Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen, Losilla, Rexhbecaj (64. Pantovic) - Asano, Polter (64. Novothny), D. Blum (39. Holtmann)

TSG Hoffenheim: Baumann - Posch (64. C. Richards), Grillitsch, Vogt - Akpoguma (79. Dabbur), Stiller, Skov (60. Raum) - Rudy, Baumgartner (60. Rutter) - Bebout, Kramaric

Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück)

Tore: 1:0 Novothny (66.), 2:0 Pantovic (90.+7)

Zuschauer: 19.600

12. Spieltag, 20. November

LEVERKUSEN - VFL BOCHUM 1:0

Bayer 04 Leverkusen: Hradecky - Frimpong, Tah, Tapsoba, Sinkgraven (76. Hincapie) - Diaby, Andrich, Demirbay (66. Palacios), Amiri (76. Paulinho) - Wirtz (90.+3 Kossounou), Adli

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis, Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen (82. Novothny), Losilla, Rexhbecaj (70. Pantovic) - Asano, Polter (82. Ganhvula), Antwi-Adjei (70. Bockhorn)

Schiedsrichter: Daniel Schlager (Hügelsheim)

Tor: 1:0 Adli (4.)

Zuschauer: 22.538



Derby-Getümmel im Strafraum des VfL. Nach elf Jahren gab es am 11. Dezember wieder ein Bundesliga-Revierderby im Vonovia Ruhrstadion. Das 1:1 gegen den A40-Nachbarn feierten die VfL-Fans wie einen gefühlten Sieg. Foto: firo sportphoto

15. Spieltag, 11. Dezember

VFL BOCHUM - BOR. DORTMUND 1:1

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis (90.+6 Bella Kotchap), Masovic, Leitsch, Danilo Soares - Pantovic (79. Tesche), Losilla, Rexhbecaj - Holtmann (67. Bockhorn), Polter (68. Ganvoula), Antwi-Adjei (80. Gamboa)

Borussia Dortmund: Kobel - Meunier, Hummels, Zagadou, N. Schulz - Can, Dahoud (68. Brandt) - Bellingham, Reus, M. Wolf (68. T. Hazard) - Haaland

Schiedsrichter: Matthias Jöllenbeck (Freiburg)

Tore: 1:0 Polter (40., Foulelfmeter), 1:1 Brandt (85.)

Zuschauer: 13.799

16. Spieltag, 14. Dezember

ARM. BIELEFELD - VFL BOCHUM 2:0

Arminia Bielefeld: Ortega Moreno - Brunner, Pieper, Nilsson, Andrade - Wimmer (80. F. Kunze), Priel, Schöpf (90.+1 de Medina), Okugawa (90.+1 Hack) - Serra (61. Klos), Krüger (61. Lasme)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares (46. Stafylidis) - Pantovic (73. Novothny), Losilla, Rexhbecaj (81. Osterhage) - Antwi-Adjei (57. Bockhorn), Polter (57. Ganvoula), Holtmann

Schiedsrichter: Benjamin Brand (Unterspiesheim)

Tore: 1:0 Okugawa (51.), 2:0 Wimmer (69.)

Zuschauer: 13.759

13. Spieltag, 27. November

VFL BOCHUM - SC FREIBURG 2:1

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis, Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen, Losilla, Rexhbecaj (85. Leitsch) - Asano (85. Antwi-Adjei), Polter (74. Ganvoula), Holtmann (65. Pantovic)

SC Freiburg: Flekken - Kübler, Lienhart, N. Schlotterbeck, Günter - Schade (75. Sallai), M. Eggstein (65. Keitel), Höfler, Grifo - Jeong (65. Demirovic), Höler

Schiedsrichter: Patrick Ittrich (Hamburg)

Tore: 0:1 Lienhart (51.), 1:1 Polter (54.), 2:1 Pantovic (82.)

Zuschauer: 19.700

14. Spieltag, 4. Dezember

FC AUGSBURG - VFL BOCHUM 2:3

FC Augsburg: Gikiewicz - Framberger (31. F. Jensen), Gumny, Winther, Iago - Caligiuri, Maier (46. Moravek), Dorsch, Vargas (80. Niederlechner) - Hahn (80. Cordova), Zeqiri (41. Gregoritsch)

VfL Bochum: Esser - Stafylidis, Masovic, Lampropoulos, Danilo Soares - Löwen (79. Tesche), Losilla, Rexhbecaj (89. Leitsch) - Holtmann (79. Antwi-Adjei), Polter (79. Ganvoula), Asano (61. Pantovic)

Schiedsrichter: Deniz Aytekin (Oberasbach)

Tore: 0:1 Polter (23.), 0:2 Holtmann (40.), 0:3 Polter (45.+2), 1:3 Gregoritsch (57.), 2:3 Caligiuri (86., Foulelfmeter)

Zuschauer: keine

17. Spieltag, 18. Dezember

VFL BOCHUM - UNION BERLIN 0:1

VfL Bochum: Riemann - Stafylidis (60. Bockhorn), Masovic, Leitsch, Danilo Soares - Losilla - Pantovic, Rexhbecaj, Osterhage (76. Novothny), Antwi-Adjei (76. Ganvoula) - Polter

Union Berlin: Luthe - Friedrich, Knoche, Jaeckel - Trimmel (76. Ryerson), R. Khedira (90. Möhwald), Prömel, Oczipka - Kruse (77. Voglsammer) - Becker (64. Haraguchi), Awoniyi (64. K. Behrens)

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart)

Tore: 0:1 Kruse (16.)

Zuschauer: 13.799

DIE ZAHLEN

ZUR HINRUNDE DER SAISON

2021/22



25

Spieler aus seinem Kader setzte VfL-Trainer Thomas Reis im Verlauf der Hinrunde ein. Das Durchschnittsalter betrug 28,2 Jahre.



3

Spieltage lang belegte Aufsteiger VfL Bochum in der Hinrunde einen direkten Abstiegsplatz, und zwar am 5., 6. und 7. Spieltag. Die beste Platzierung des VfL war Rang neun nach dem zweiten Spieltag.



66

Meter Wegstrecke legte der Ball am 6. November zurück, bis er im Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim die Torlinie zum 2:0-Endstand überrollte. Milos Pantovic hatte in der Nachspielzeit Maß genommen, weil TSG-Torhüter Baumann kurz vor Abpfiff seinen Arbeitsplatz in Richtung VfL-Tor verlassen hatte, um dort noch am erhofften 1:1-Ausgleich mitzuarbeiten. Gemessen und in die Wohnzimmer übermittelt wurde die Distanz von der ARD-Sportschau.



189,86

Kilometer Laufleistung hat VfL-Kapitän Anthony Losilla in 17 Hinrundenspielen absolviert. Damit steht er in diesem Ranking auf Platz drei hinter Manuel Priel (196,75 km, Arm. Bielefeld) und Djibril Sow (193,51 km, Eintracht Frankfurt).



1495

Spielminuten stehen nach der Hinrunde in der Einsatzzeit-Bilanz von VfL-Kapitän Anthony Losilla, der in allen 17 Spielen auflief. Ebenfalls in 17 Begegnungen dabei waren Verteidiger Danilo Soares (1485 Minuten) und Mittelfeldspieler Elvis Rexhebecaj (1397 Minuten).



19.700

Zuschauer bildeten in der Hinrunde die größte Kulisse bei einem Heimspiel des VfL Bochum im Vonovia Ruhrstadion. Die Fans verfolgten das Spiel gegen den SC Freiburg und freuten sich über einen 2:1-Sieg des VfL. Pandemie-bedingt galten während der gesamten Hinrunde Einschränkungen bei den Zuschauerzahlen, in Bochum war zu keiner Zeit die volle Stadionausrüstung möglich. In bisher acht Heimspielen kommt der VfL auf einen Schnitt von 16.032.



1394

Punkte stehen aktuell in der ewigen Bundesliga-Tabelle für den VfL Bochum zu Buch. Die Punkte haben die Bochumer in 35 Jahren Bundesliga-Zugehörigkeit erspielt. Damit belegen sie in diesem Ranking Platz 13.



6

Tore hat Stürmer Sebastian Polter bisher erzielt und ist damit in der Zwischenbilanz der erfolgreichste Torschütze des VfL Bochum. Bester Scorer ist Gerrit Holtmann mit sechs Punkten (2 Tore und vier Assists).

3SATZ Poster

Manuel Riemann



AUCH TERNOW, LOOS UND MITSCHKE GEEHRT



Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis ehrte die ehemalige VfL-Vorstandsassistentin Christa Ternow für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft.

Foto: VfL Bochum 1848

Ehrungen langjähriger Mitglieder standen auch auf der Tagesordnung bei der virtuellen Mitgliederversammlung des VfL Bochum am 25. Oktober. Dabei wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Hans-Joachim Keil, Karl Lier, Dr. Alexander Rosenthal, Lutz Siegesmund und Christa Ternow gewürdigt. Auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft dürfen Klaus Loos, Roland-Peter Mitschke, Achim Stracke und Norbert Wegener zurückblicken. Seit 25 Jahren gehören dem VfL folgende Personen an: Jörg Bartscherer, Thomas Bobien, Herbert Czerwinski, Kai Döker, Claus Funke, Matthias Gropp, Gero Gottsch, Robin Heckendorf, Thomas Hensel, Gabriela von Holten, Dr. Rüdiger Hossiep, Ole Hüfner, Carsten Kaiser, Janina Leder, Ralf Olschar, Bodo Palzer, Maik Paßmann, Herbert Planke, Jörg Reiniger, Pierre Rodemann, Heinrich Schürmann, Gabriele Theissen, Lars Waldowski und Torsten Werner.



Auf 40-jährige Mitgliedschaft blicken der ehemalige VfL-Zugwart Klaus „Schotte“ Loos (rechts) und Roland-Peter Mitschke (links), Mitglied der Findungskommission, zurück.

Foto: VfL Bochum 1848

TALENTWERK KOOPERIERT MIT DEM WUPPERTALER SV

Das Talentwerk des VfL Bochum hat mit dem Wuppertaler SV einen neuen Kooperationspartner. Der WSV erfüllt alle Voraussetzungen, die das Talentwerk an einen Kooperationsverein stellt – von einer guten Infrastruktur über hochklassig spielende Jugendmannschaften bis hin zu einer ersten Mannschaft, die sportlich auf hohem Niveau unterwegs ist. Weil das Thema Kooperationen Corona-bedingt zuletzt nicht wie gewünscht gepflegt werden konnte, freut es die Talentwerk-Verantwortlichen umso mehr, mit den Bergischen wieder einen neuen Kooperationspartner begrüßen zu können. Einen zentralen Bestandteil der Kooperation zwischen dem VfL und dem WSV bildet der Platz für den Austausch unter den jeweiligen Jugendtrainern. So können Erfahrungswerte wechselseitig weitergegeben werden. Darüber hinaus bietet der VfL Fortbildungs- und Hospitations-Möglichkeiten an. Auch mit dem Fokus auf das Scouting möchten beide Klubs von der Partnerschaft profitieren.

SAUBERE LUFT AUS DER ALPENREPUBLIC

Der VfL Bochum hat einen neuen Premium Partner aus der Alpenrepublik: die OZONOS GmbH aus Salzburg. Die Partnerschaft wurde zunächst bis zum 30. Juni 2023 geschlossen. „OZONOS ist ein junges, dynamisches und vor allem aufstrebendes Unternehmen. Wir freuen uns, dass sie an unserer Seite sind“, sagt Christoph Wortmann, Direktor Marketing & Vertrieb sowie Mitglied der VfL-Geschäftsleitung.

„Dem VfL fühlen wir uns als Unternehmen sehr verbunden: zwei Aufsteiger mit großem Potential. Gerne unterstützen wir den Verein, indem wir Teile des Stadions mit unseren Aircleanern ausstatten – damit wir nach dieser Saison sagen können: Sauber gespielt!“, so Fredy Scheucher, CEO der OZONOS GmbH.

Das Salzburger Unternehmen, zu dessen Team auch Profikoch Roland Trettl und Fußballtrainer Niko Kovac zählen, entwickelte 2017 einen innovativen mobilen Luftreiniger. Vereint wurden eine patentierte Technologie mit ansprechenden Design-Ideen. Der OZONOS AC-I beseitigt unauffällig Gerüche, Aerosolfette, Viren, Bakterien, Schimmelpilzsporen und Allergene. OZONOS ist in dieser Spielzeit u.a. auf den LED-Banden im Vonovia Ruhrstadion präsent.

Besiegelten die Partnerschaft: (v. l.) OZONOS-CEO Fredy Scheucher, Nico Luft, Leiter VfL-Hospitality, und Christoph Wortmann, Direktor Marketing & Vertrieb beim VfL.

Foto: VfL Bochum 1848

„Unvergesslich, wie die ganze Stadt vor Freude explodiert ist“

Schauspielhaus-Ensemblemitglied Konstantin Bühler kommt zwar aus Düsseldorf, fühlt sich aber beim VfL fußballerisch zu Hause

Seit der Spielzeit 2018/19 ist Konstantin Bühler Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum. Dort wirkt er aktuell in Stücken wie „Peer Gynt“, „Der gefesselte Prometheus“ und der hochgelobten „Hamlet“-Inszenierung von Intendant Johan Simons mit. Bühler ist allerdings nicht nur auf der Bühne an der Königsallee schnell heimisch geworden. „Ins Ruhrstadion gehe ich fast so gerne wie ins Schauspielhaus“, lautet die Devise des 42-Jährigen. „Die Atmosphäre in diesem echten Fußballstadion“, sei es, die ihn an der Spielstätte des VfL Bochum begeistere. „Man ist sehr nah am Spielfeld, hat einen wahnsinnig direkten Kontakt zum Geschehen auf dem Rasen, den man ja fast riechen kann. Sogar die Rufe der Spieler und Trainer sind teilweise zu hören – das ist einfach unwiderstehlich.“ Dabei nimmt es der gebürtige Düsseldorfer auch billigend in Kauf, dass in der Stadionhymne von Herbert Grönemeyer kritische Textzeilen über seine Heimatstadt zu hören sind – gipfelnd in der rhetorischen Frage: „Wer wohnt schon in Düsseldorf?“ Das Lied „Bochum“ kenne er „schon ewig“, kommentiert Bühler schmunzelnd. „Als ich zum ersten Mal im Ruhrstadion stand und das Lied begann, war mir klar: Da wird gleich etwas kommen, das mich angeht... und seitdem huscht mir jedes Mal ein Lächeln übers Gesicht, denn ich bin ja eine Art Grenzgänger und das werde ich ja auch nicht ändern können.“

Neben dem VfL sympathisiert Bühler auch noch mit einem Bundesligisten aus Hessen. „Mein Vater hat mich zum ersten Mal Ende der 80er mitgenommen ins Düsseldorfer Rheinstadion, aber nicht aus Leidenschaft für Fortuna“, berichtet er. „Als glühender Fan von Eintracht Frankfurt seit seinen eigenen Kindertagen hat er mich tatsächlich zu einem Sympathisanten der Jungs vom Main gemacht, die an diesem Tag zu Gast in Düsseldorf waren.“ Bühler selbst ver-



Schauspieler Konstantin Bühler kommt zwar aus Düsseldorf, begeistert sich aber für den Fußball, den der VfL Bochum spielt. Foto: Fatih Kurceren

schlug es später für einige Jahre in die Mainmetropole: An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt studierte er Schauspiel und legte damit die Grundlage für seine Laufbahn. Die hat ihn nach Stationen u. a. in Heidelberg, Luxemburg, Berlin, Düsseldorf und Braunschweig nun nach Bochum geführt.

Dort wurde Bühler in Vor-Corona-Zeiten zum regelmäßigen Ruhrstadion-Besucher und lernte bei einem Benefiz-Grillen der „Bochumer Originale“ 2019 auch die Vereinslegenden Michael „Ata“ Lameck, Hermann Gerland und Marcel Maltritz persönlich kennen. „Das war absolut fantastisch“, lautet sein Fazit. Ausgerechnet in der Aufstiegssaison 2020/21 musste der Schauspieler dann aber – wie auch alle anderen Fans – auf das Live-Erlebnis an der Castroper Stra-

ße verzichten. „Geisterspiele“ waren angesagt, die Bühler regelmäßig im TV verfolgte, mitunter auch im „Jago“ direkt am Schauspielhaus. Auch an den großen Tag im Mai 2021, an dem der VfL mit dem 3:1 gegen den SV Sandhausen die Rückkehr ins Oberhaus perfekt machte, hat er noch lebhaftere Erinnerungen: „Unvergesslich, wie die ganze Stadt vor Freude explodiert ist nach dem Schlusspfiff.“

Die „Geisterspiele“ gab es indes nicht nur in den Fußballstadien, sondern auch im Schauspielhaus. Zeitweise durften an der Königsallee keine Aufführungen vor Publikum stattfinden, einige Stücke wurden im leeren Saal für TV oder Internet gefilmt. „Das war teilweise unheimlich, surreal und natürlich komplett

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>



Fragt man Marco Incantalupo, Geschäftsführer des Saturn Markts Bochum, was den Technikmarkt so beliebt macht, muss er nicht lange nachdenken: „Unsere großzügigen und topmodernen Verkaufsräume bieten viel Platz, um unseren Kunden ein vielfältiges Sortiment und gleichzeitig eine entspannte Einkaufsatmosphäre zu bieten.“

Service zum Festpreis

Man fühlt sich bei uns wohl beim Shoppingbummel – und das ist schon einmal die beste Voraussetzung.“ Was die Produktauswahl betrifft, bleiben bei einem Rundgang durch den Markt wahrlich keine Wünsche offen. Zu den Aushängeschildern zählen die beiden größten Abteilungen – TV und Haushaltsgroßgeräte. Ebenfalls bestens sortiert ist die Mobilfunkabteilung, in der sämtliche aktuellen Smartphones von Apple bis Samsung samt Zubehör vorführbereit präsentiert werden. Ein toller Service ist die sogenannte „Smartbar“, an der defekte Mobilfunkgeräte und Tablets sofort repariert werden. „Im Zeitalter der mobilen Kommunikation können und wollen viele Menschen auf ihre smarten Geräte nicht mehr verzichten. Da ist es gut zu wissen, dass man sich im Fall des Falles an unsere Sofortreparatur wenden kann. Unsere Techniker kennen sich mit allen gängigen Modellen aus und machen sie im Nu wie-

der flott“, sagt Marco Incantalupo. Wer ein neues Smartphone gekauft hat, kann sich an der „Smartbar“ helfen lassen, das Gerät in Betrieb zu nehmen, die Experten helfen bei der Einrichtung des Internetzugangs und der E-Mail-Benutzerkonten. Außerdem werden Datentransfers und das korrekte Auftragen einer Displayschutzfolie angeboten. Weiterhin bekannt ist der Technikmarkt für seine Kompetenz im Bereich Foto und Video.

Zum Kundenliebling ist der Saturn-Markt in Bochum auch aufgrund seiner vielfältigen Beratungs- und Serviceleistungen geworden. Generell liegt das Team großen Wert auf Service. So können zum Beispiel Käufer von TV- und Haushaltsgroßgeräten zwischen verschiedenen Serviceangeboten zu jeweils günstigen Festpreisen wählen. Das Portfolio reicht von der Lief-

erung nach Hause über Aufstellung, Montage und Einbau bis hin zur Inbetriebnahme und Erklärung der Bedienungsfunktionen des neuen Geräts. Bei Mobilfunk-, Breitband- und Pay-TV-Verträgen mit Anbietern wie Sky oder Unitymedia findet man dadurch immer die passende Lösung. Durch die praktische Garantieverlängerung kann man den Garantiezeitraum für ein neu gekauftes Produkt auf bis zu fünf Jahre verlängern. Für den Fall, dass man ein neues Gerät finanzieren möchte, hat Saturn ebenfalls eine attraktive Lösung: Bei größeren Anschaffungen können unsere Kunden eine 0%-Finanzierung in Anspruch nehmen. So lassen sich auch größere Wünsche sofort erfüllen, ohne den Geldbeutel zu strapazieren.

Die hohe Kundenorientierung des Technikmarkts zeigt sich auch an Details wie der Abholstation im Parkhaus. „Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen, wenn wir ihre Online-Bestellungen oder gerade im Markt gekaufte Fernseher und Haushaltsgroßgeräte ins Auto einladen“, betont Marco Incantalupo. Kein Wunder also, dass so viele Kunden auf den Saturn-Markt Bochum abfahren.



Marco Incantalupo, Geschäftsführer



Saturn Bochum

Kortumstraße 72-74

44787 Bochum

Tel.: 0234 / 610 570

Fax: 0234/610 57101

E-Mail: bochum@saturn.de

Öffnungszeiten:

Mo -Sa: 10:00 -20:00

Reparaturservice:

Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 10:00 -20:00

ungewohnt“, berichtet Bühler. „Es fing an mit zwei ‚Hamlet‘-Vorstellungen, die eigentlich ausverkauft waren. Dann haben wir nur für die Kameras gespielt, die sowieso aufgebaut waren, um die Inszenierung, die ja zum Berliner Theatertreffen 2020 eingeladen war, auch im Fernsehen zu senden.“ Es folgten mehrere Livestream-Inszenierungen, in denen Bühler mitwirkte. „Ich habe das Gefühl, vor einem leeren Saal zu spielen, nie ausblenden können. Man spürt immer, wie das Publikum drauf ist, wie es mitgeht – und plötzlich fehlt diese Partnerschaft, plötzlich trifft man auf nichts mehr, was immer da war, und dann tauchen Fragen auf: Theater ohne Publikum im Saal – geht das überhaupt? Was für eine Art Theater kann das sein? Ein solches Szenario hatte man sich ja nie vorgestellt“, sagt er nachdenklich.

Mittlerweile kann, wenn auch mit reduzierter Platzkapazität, wieder regelmäßig vor Zuschauern gespielt werden. Bühler absolvierte zudem gerade erst mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Bochumer „King Lear“-Inszenierung ein Gastspiel in Zürich. Für das berufliche Jahr 2022 wünscht er sich eine weitere Rückkehr zur Normalität. „Es wäre rasend schön und als Signal von großem Wert, wenn wir mit einem Theater durchs Jahr gehen könnten, das nicht mehr schließen muss, gemeinsam mit einem Publikum, das nicht aus total begründeter Sorge um die Gesundheit mit der Frage beschäftigt ist: ‚Gehen wir hin oder lieber nicht?‘“

Auf jeden Fall soll schon bald auch ein Erstliga-Besuch im Ruhrstadion für ihn auf dem Programm stehen. Bislang habe er es noch nicht geschafft, so der Schauspieler. Es werde aber „höchste Zeit, das zu ändern“. Bis es so weit ist, kann Bühler noch frühere Eindrücke Revue passieren

lassen. „Es gab mehrere Spiele, die ich im Stadion erlebt habe, teils unter Flutlicht, in denen Manuel Riemann einen Elfmeter pariert hat. Der Schub Adrenalin, den eine solche Aktion freisetzt, kommt natürlich richtig, richtig gut. Nicht auszudenken, was mit mir passiert wäre, wenn ich die Weitschusstore von Milos Pantovic live erlebt hätte...“

Nach der ersten Hälfte der Saison blickt Konstantin Bühler recht optimistisch in die Zukunft der Bochumer Kicker. „Wenn der VfL den Klassenerhalt schafft, wäre das ein Riesenschritt. Ich wünsche Si-

mon Zoller, dass er sich komplett regenerieren kann und dass Thomas Reis und die Jungs weiterhin so fantastisch zusammenarbeiten. Das wäre eine riesige Freude.“ Beim letztgenannten Punkt sieht Bühler Gemeinsamkeiten mit seinem Beruf. „Es geht weder im Theater noch im Fußball allein, es geht nur als Ensemble, als Team. Alles, was man erreicht oder nicht erreicht, erlebt man gemeinsam – das ist für mich die eindeutigste Parallele der beiden Disziplinen.“

Jörg Laumann

www.schauspielhausbochum.de



Aktuell wirkt Konstantin Bühler (rechts) zusammen mit den Ensemble-Mitgliedern Ulvi Teke und Sandra Hüller in Stücken wie der hochgelobten „Hamlet“-Inszenierung von Intendant Johan Simons mit.
Foto: JU Bochum

- Elektro-Installation
- Sat/TV
- Netzwerktechnik
- Kommunikationsanlagen

Inhaber Stephan Schnieders
Hauptstraße 146 · 44892 Bochum · Telefon 0234-92 66 54 77
Mail: kontakt@elektro-schnieders.de · www.elektro-schnieders.de


Elektro Schnieders
...denn das Auge installiert mit

Der VfL-Schal hängt im Potsdamer Arbeitszimmer

Schauspieler und Buchautor Sebastian Stielke verfolgt aus der Ferne das Bundesliga-Comeback der Bochumer

Auch in Zeiten von Corona kann sich der aus Bochum stammende Schauspieler Sebastian Stielke nicht über mangelnde Beschäftigung beklagen. Im Fernsehen war er in diesem Jahr u. a. in Serien wie „Frau Jordan stellt gleich“ und „Rentnercops“ zu sehen. Seine Stimme ist in zahlreichen aktuellen Krimi-Hörbüchern zu hören. Zudem steht Stielke derzeit regelmäßig im Theater im fränkischen Hof in Heinrich von Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“ auf der Bühne und hat unlängst in der internationalen Kinoproduktion „Retribution“ mit Liam Neeson mitgewirkt. Beim Deutschen Schauspielpreis 2021 war er Mitglied der Jury.

Schon seit geraumer Zeit lebt Stielke in der brandenburgischen Hauptstadt Potsdam, in der er Anfang des Jahrtausends an der heutigen Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ auch sein Schauspielstudium absolvierte. Ein Stück Heimat ist aber immer dabei – zumal sich der ehemalige Schüler des Graf-Engelbert-Gymnasiums auch in fußballerischer Hinsicht mit seiner Geburtsstadt verbunden fühlt. „Grundsätzlich gilt: Einmal Bochumer, immer Bochumer. Der VfL-Schal hängt auch hier in Potsdam in meinem Arbeitszimmer“, erklärt er. „Mein letzter Besuch im Ruhrstadion liegt leider schon ein wenig zurück. Es ist nicht immer so einfach realisierbar, genau dann nach Bochum zu kommen, wenn gerade ein Spiel ansteht. Aber aus der Ferne verfolge ich alle Partien des VfL – selbst wenn es manchmal nur zu einem Blick auf den ‚Sportschau‘-Live-ticker reicht.“



Sebastian Stielke, in Potsdam lebender Schauspieler aus Bochum.

Foto: Adrian Schätz

Auf diese Weise begleitete ihn der VfL auch bei einem ambitionierten Projekt, das Stielke während des ersten Corona-bedingten Lockdowns in Angriff nahm: Er schrieb ein Buch über den traditionsreichen Filmstudio-Betrieb im Potsdamer Ortsteil Babelsberg. Mittlerweile hat der bebra-Verlag sein 240 Seiten starkes Werk „100 Facts about Babelsberg“ in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. „Das Studio Babelsberg ist das älteste Filmstudio der Welt und mittlerweile flächenmäßig das größte in Europa. Heutzutage werden dort neben deutschen Filmen auch zahlreiche Hollywood-Produktio-

nen und bekannte Serien wie ‚Dark‘ und ‚Babylon Berlin‘ gedreht“, berichtet Stielke. „Zudem hat das Studio eine wahnsinnige Tradition. Große Regisseure wie Billy Wilder und Alfred Hitchcock haben in den 1920er Jahren in Babelsberg ge-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

BoGe Computer
 Ihr EDV-Experte
 aus Bochum
**REPARATUR
 SERVICE
 WARTUNG**
 Wir drücken dem
 VfL Bochum
 die Daumen!

 BoGe Computer GmbH
 Wittener Str. 158
 44803 Bochum
 Tel.: 0234 / 33 82 41 44
 info@boge-computer.de

AUTO DIENST
Jörg Preußner KFZ-Meister
Für alle Fahrzeuge KFZ-Elektrik/-Mechanik
☒ Glasservice ☒ Inspektion
☒ Reifendienst ☒ HU*/AU
☒ Klimaservice
 Surenfeldstr. 11, 44879 Bochum
 Telefon: 02 34 / 410 666
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com
www.autodienst-preusser.com
*durchgeführt durch externe Prüforganisation KÜS/GTÜ


lernt. Stummfilm-Klassiker wie ‚Metropolis‘ und ‚Frau im Mond‘, die dort entstanden, sind weltbekannt, Ufa-Filme wie ‚Die Feuerzangenbowle‘ vielen ein Begriff. Vielen Deutschen ist das aber gar nicht so bewusst.“ Es sei ihm daher ein Anliegen, auf die besondere Bedeutung des Filmstandorts hinzuweisen. „Ich wollte eine Publikation herausbringen, in der der ‚Normalo‘, der sich ansonsten nicht so intensiv mit Film und Filmgeschichte auseinandersetzt, Wissenswertes über die Babelsberger Studios, unser europäisches Hollywood, nachlesen kann. Vom ‚Sandmännchen‘ bis ‚Matrix 4‘ – jeder hat schon mal was aus Babelsberg gesehen.“

Sebastian Stielkes Laufbahn als Schauspieler nahm übrigens Ende der 90er Jahre ihren Anfang am Bochumer Schauspielhaus, wo er als Kleindarsteller auftrat. „Damals war ich Zivildienstleistender und habe parallel die Vorsprech-Tour an den staatlichen Schauspielschulen absolviert“, erinnert er sich. „Unter dem damaligen Intendanten Leander Haußmann ist ja auch eine Partnerschaft mit dem VfL entstanden. Es war eine wahnsinnig prägende Zeit für mich – in



In den Außenkulissen von „Babylon Berlin“: Autor Sebastian Stielke mit seinem Buch auf dem Gelände des Studios Babelsberg. Foto: Ferenc Graefe

vielerlei Hinsicht.“ Zeitlich fiel diese Phase auch mit den ersten Auftritten des VfL Bochum auf der europäischen Fußballbühne zusammen. „Zu meinen herausragenden Stadionerlebnissen zählen sicherlich die beiden Heimsiege im UEFA-Pokal gegen Trabzonspor und den FC Brügge. Ich bin sehr froh, dass ich

diese großen Fußballabende miterleben durfte“, sagt Stielke. Auch bei vielen weiteren Spielen habe er die besondere

Kurze Ecke

Das für den 9. Januar geplante NRW-Traditionsmasters muss wegen der noch nicht beendeten Corona-Pandemie verschoben werden. Freunde des gepflegten Hallenkicks müssen aber nicht allzu lange warten. Die 16. Ausgabe des beliebten Events in der Mülheimer Westenergie Sporthalle soll nun am Sonntag, 27. März, stattfinden. Das teilte Olaf Dreßel von der veranstaltenden Event-Agentur OMD sports mit. Als Titelverteidiger geht dann die Traditionsmannschaft von Rot-Weiß Essen auf den Platz. RW Oberhausen,

MSV Duisburg, die Traditionsmannschaften des VfL Bochum, von Fortuna Düsseldorf, Schalke 04 und der SG Wattenscheid 09 laufen auf, um RWE den Siegerpokal streitig zu machen. Auch der Außenseiter im Teilnehmerfeld ist wieder mit dabei: Die Mülheim All Stars mit Lokalmatador Willi Landgraf. Zum neuen Turniertermin sagt Olaf Dreßel, der ehemalige Profi des VfL Bochum: „Da müssen wir einfach vernünftig sein und alles der Gesundheit aller Freunde des NRW-Traditionsmasters unterordnen. Wir haben nicht nur Verantwortung für bis zu 2.500 Hallenbesucher und rund 100 Sportler, sondern auch für das direkte Umfeld des genannten Personenkreises. Uns ist es wichtig, dass das Virus in unserer Mitte keine Chance erhält, um sich weiter zu verteilen. Darum haben wir uns entschlossen, das Turnier noch einmal zu schieben.“ Alle weiteren Infos: www.nrw-masters.de

Optiker seit 1871
SCHULTE-LADBECK
Brillen + Kontaktlinsen

Kortumstraße 77 44787 Bochum
Telefon: 02 34 / 96 11 10

Das Team von
Schulte-Ladbeck
Augenoptik
wünscht dem

VfL Bochum

die perfekte
Weitsicht
—
immer den
klaren
Durchblick
—
viel Erfolg
für die
Rückrunde

www.schulte-ladbeck.de

Stimmung an der Castroper Straße genossen. „Die Atmosphäre im Ruhrstadion hat mich gleich bei meinem ersten Besuch absolut begeistert. Wenn ich dort bin, gehören natürlich immer auch Fiege Pils und Dönninghaus mit dazu“, so der Schauspieler.

Natürlich hat der Wahl-Potsdamer auch die Aufstiegssaison des VfL mit Interesse und Freude verfolgt. „Ich finde es geil, dass Bochum gegen Dortmund jetzt das einzige Revierderby in der Bundesliga ist, und nicht mehr Schalke gegen Dortmund“, kommentiert er. „Beim VfL steht die mannschaftliche Geschlossenheit an erster Stelle und das gefällt mir sehr gut. Thomas Reis hat unlängst noch die super Mentalität seines Teams hervorgehoben. Das würde ich als Außenstehender jetzt einfach mal unterschreiben.“ Aber auch zu einzelnen Spielern hat Stielke Eindrücke gesammelt. „Manuel Riemann ist auf jeden Fall ein wichtiger Rückhalt, und ich freue mich auch schon darauf, wenn Simon Zoller nach seiner Verletzung zurückkehrt und der Mannschaft sicherlich weiterhelfen kann“, sagt er. „Mir gefällt aber auch, was mein Namensvetter Sebastian Polter spielt. Über seine beiden Tore in Augsburg zum Beispiel habe ich mich sehr gefreut. Er kommt ja gebürtig aus Wilhelmshaven, wo ich mehrere Jahre am Theater gespielt habe. In der Bundesliga war Sebastian Polter zuletzt bei den ‚Eisernen‘, Union Berlin, was praktisch von Potsdam aus um die Ecke ist.“

Nun hofft der Schauspieler und Buchau-

tor darauf, dass die Bochumer Fußballer ihren guten Lauf im Oberhaus fortsetzen. „Ich wünsche mir natürlich, dass der VfL den Klassenerhalt schafft und sich auch wieder längerfristig in der 1. Bundesliga behaupten kann. Damit würde ja auch eine weitere wirtschaftliche Konsolidierung einhergehen. Das Image der vermeintlich grauen Maus sollte der Vergangenheit angehören.“ Sebastian Stielke findet zudem „die Strahlkraft eines großen Vereins wie dem VfL Bochum wichtig für die Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit in der Stadt. Es ist meiner Ansicht nach

sehr wichtig, jungen Menschen auch über den Sport soziale Kompetenz zu vermitteln.“

Jörg Laumann

sebastianstielke.de
management-ramonamohren.de
100factsabout-babelsberg.de



Sebastian Stielke vor der berühmten Marlene-Dietrich-Halle auf dem Gelände des Studios Babelsberg. Foto: Ferenc Graefe

fromm + rasch
Partner in Print.

Fromm + Rasch
GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10 - 16
49074 Osnabrück

+49 541 310 333
holte@fromm-rasch.de
www.fromm-rasch.de

evp
- fraktion
im europäischen parlament

**Sport verbindet
– Europa auch.**

**Viel Erfolg in der
Saison 2021/22!**

Folgt mir und bleibt informiert!

f /DennisRadtkeMdEP
i @dennisradtkemdep
t @RadtkeMdEP

Dennis Radtke MdEP
CDU-Europaabgeordneter
für das Ruhrgebiet

Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 1: 1848 bis 2000

1. Juli 1848

Gründung des Vereins

1967/1968

Der damalige Regionalligist VfL Bochum erreicht das DFB-Pokal-Endspiel gegen den 1. FC Köln (1:4 in Ludwigshafen) u. a. nach Siegen über die Bundesligisten Karlsruher SC (3:2), VfB Stuttgart (2:1), Borussia Mönchengladbach (2:0) und Bayern München (2:1).

1970/71

Der VfL Bochum feiert den Aufstieg in die Bundesliga.

1975/76

Das Stadion an der Castroper Straße wird umgebaut, der VfL zieht für mehrere Monate ins Herner Stadion am Schloss Strünkede um.

1977

Jupp Tenhagen, Libero des VfL Bochum, wird Nationalspieler.

1984/85

Der VfL Bochum verpflichtet den für seine spektakulären Tore gefürchteten Ex-Nationalspieler Klaus Fischer.

1987/1988

Der VfL Bochum erreicht erneut das DFB-Pokal-Endspiel. In Berlin unterliegt das Team von Hermann Gerland Eintracht Frankfurt mit 0:1.

1992/93

Trotz einer glänzend gespielten Rückrunde unter dem neuen Trainer Jürgen Gelsdorf und der Wortschöpfung „Die Unabsteigbaren“ durch die Fans muss der VfL erstmals den bitteren Weg in die 2. Bundesliga antreten.

1993/94

Als Zweitliga-Meister schafft der VfL Bochum den direkten Wiederaufstieg. Kapitän Uwe Wegmann wird mit 22 Treffern erfolgreichster Torschütze im bezahlten Fußball.

1995/1996

Es kristallisiert sich bald heraus, dass der VfL zu stark für die 2. Bundesliga ist. Am 12. Spieltag erobert die von Klaus Toppmöller trainierte Mannschaft die Tabellenspitze und gibt sie bis zum Aufstieg nicht mehr her.

3. Juli 1996

Werner Altegoer wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung ohne Gegenstimme für weitere drei Jahre als Präsident des VfL Bochum wiedergewählt. Rudi Theimert löst Horst Christopheit als Vizepräsident ab.

1997

Der VfL schafft nach dem Wiederaufstieg mit Platz fünf in der Bundesliga erstmals die Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb (UEFA-Cup). Die Bochumer scheitern nach zum Teil spektakulären Auftritten erst in der 3. Runde an Ajax Amsterdam.

1999/2000

Wieder geht es auf direktem Weg zurück in die 1. Bundesliga. Der VfL macht den Aufstieg am 21. Mai 2000 mit einem 5:1-Heimsieg gegen Chemnitz amtlich.



1848

1938

1967

1969

1971

1975

1976

1977

1979

1984

1985

1988

1989

1993

1993

1994

1995

1996

1997

1999

2000

14. April 1938

Durch die Fusion der Vereine TuS Bochum, Turnverein 48 und Germania 06 Bochum erfolgt die Gründung der Fußballabteilung. Sie firmiert seitdem unter dem Namen VfL Bochum 1848 e. V.

1. Juli 1969

Mit der Verpflichtung von Ex-Nationalspieler Werner „Eia“ Krämer gelingt dem Regionalligisten VfL ein großer Coup in der Vereinsgeschichte.

14. August 1971

Hans-Werner Hartl schießt im Spiel gegen Eintracht Braunschweig das erste Bundesligator für den VfL zum 1:0-Endstand.

18. September 1976

Das unfassbarste VfL-Spiel aller Zeiten: Nach einer 4:0-Führung gegen Bayern München verliert der VfL am Ende noch mit 5:6.

30. Juli 1979

Das umgebaute Ruhrstadion wird mit dem Spiel gegen die SG Wattenscheid 09 eingeweiht.

1985/86

VfL-Stürmer Stefan Kuntz wird mit 22 Treffern Torschützenkönig der Fußball-Bundesliga.

1989/90

Erstmals wird es eng in der Liga: Der VfL schafft den Klassenerhalt erst in der Relegation gegen den 1. FC Saarbrücken.

1993

Der Bochumer Unternehmer Werner Altegoer tritt als neuer Vereinspräsident die Nachfolge von Ottokar Wüst an.

1994/1995

Gerade in der 1. Bundesliga drin, reicht es sportlich wieder nicht. Es folgt der zweite Abstieg in das „Unterhaus der Bundesliga“.

1996

„VfL is back“: Unter diesem Motto steht die Party von 10.000 begeisterten Fans auf dem Rathausplatz. Zusammen mit der Mannschaft sowie der Vereinsführung wird die erneute Rückkehr in die 1. Bundesliga gefeiert.

26. Februar 1997

Spielmacher Dariusz Wozniak gibt sein Debüt in der Nationalmannschaft. Beim Länderspiel in Israel erzielt er den Treffer zum 1:0-Sieg des DFB-Teams.

1997/1998

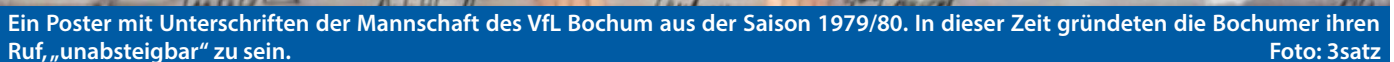
Der VfL Bochum belegt in dieser Saison Tabellenplatz zwölf und sichert damit den angestrebten Klassenerhalt.

1998/1999

In dieser Saison reicht es nur zu Platz 17. Die betrübliche Konsequenz: Der VfL Bochum steigt wieder in die 2. Bundesliga ab.

2006

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>



Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 3: 2007 bis 2017

2006/2007

Marcel Koller führt den VfL am Saisonende auf Platz acht und erreicht damit die drittbeste Platzierung in dessen Erstliga-Zugehörigkeit. Mit dem Griechen Theofanis Gekas (20 Tore) stellt der VfL Bochum zum dritten Mal den Bundesliga-Torschützenkönig. Dariusz Wosz beendet mit seinem Einsatz am letzten Spieltag in Mönchengladbach seine Karriere.

2008/2009

32 Punkte reichen dem VfL, um als Tabellenvierzehnter den Klassenerhalt zu sichern. Nach der Hinrunde, in der die Bochumer nur elf Punkte machten, galten sie bereits als sicherer Absteiger. Unter schwierigen Umständen erreichen Marcel Koller und die Mannschaft aber zum dritten Mal in Folge das Saisonziel.

2010/2011

Mit 65 Punkten im Saisonverlauf gelingt dem VfL nicht der direkte Wiederaufstieg. Als Tabellendritter müssen die Bochumer in die Relegation gegen Borussia Mönchengladbach, in der sie scheitern. In der Folge trennt sich der Verein von Sportvorstand Thomas Ernst. Dessen Nachfolger wird der ehemalige Nationalspieler Jens Todt. Abschied nehmen muss der VfL Bochum von seinem Ehrenpräsidenten Ottokar Wüst, der im Juni im Alter von 85 Jahren verstirbt.

2012/2013

Es geht sportlich noch tiefer: 38 Punkte und Tabellenplatz 14 bedeuten den schlechtesten Tabellenplatz seit Zugehörigkeit zum bezahlten Fußball. Wieder gibt es Konsequenzen. Mit Andreas Bergmann und Karsten Neitzel verlieren zwei Trainer vorzeitig ihren Job, auch Sportvorstand Jens Todt muss gehen. In einer spektakulären „Sechs-Spiele-Mission“ bewahrt Peter Neururer den VfL Bochum vor dem Absturz in die 3. Liga. Auch dank des persönlichen Engagements des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis erfüllt der VfL die Bedingungen der DFL für die Lizenzerteilung. Der Verein trauert um seinen ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Werner Altegoer, der im Januar verstirbt.

2014/15

Der VfL bewegt sich als Tabellenelfter am Saisonende sportlich am unteren Rahmen der Vorgaben. Nach dem 16. Spieltag wird Trainer Peter Neururer überraschend wegen vereinsschädigenden Verhaltens von seinen Aufgaben freigestellt. Für drei Spiele übernimmt Assistent Frank Heinemann, dann folgt der Niederländer Gertjan Verbeek als neuer Cheftrainer.

2016

Mit 51 Punkten und Tabellenplatz fünf erzielt der VfL unter Cheftrainer Gertjan Verbeek sein bestes Saisonergebnis seit der Spielzeit 2010/11. Für die Saison 2016/17 erhält der Zweitligist von der DFL die Lizenz erneut ohne Auflagen. Top-Torjäger Simon Terodde wird für geschätzte drei Millionen Euro zum Ligakonkurrenten VfB Stuttgart transferiert.

Gute Zahlen auch auf der Jahreshauptversammlung: Bei einem Gesamtertrag von 32,2 Millionen Euro erwirtschaftete der VfL einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,6 Millionen Euro und reduzierte seine Nettofinanzschulden um ca. 900.000 Euro auf rund

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2014

2015

2016

2017

2007/2008

Als Tabellenzweifler und mit 41 Punkten auf dem Konto beendet der VfL die Bundesliga-Spielzeit. Außerhalb des Rasens sorgt die vorzeitige Trennung von Sportvorstand Stefan Kuntz für Schlagzeilen. Nachfolger von Kuntz wird der ehemalige VfL-Torwart Thomas Ernst.

2009/2010

Auch vier Cheftrainer – Marcel Koller, Frank Heinemann, Heiko Herrlich und Dariusz Wosz – können den sechsten Abstieg des VfL in die 2. Bundesliga nicht verhindern. Der vielversprechend begonnene Konsolidierungsprozess ist abrupt beendet. Ein neuer Cheftrainer wird verpflichtet: Es ist Aufstiegs-Experte Friedhelm Funkel.

2011/2012

Am Saisonende steht die schlechteste Bilanz, seit der VfL im Profifußball spielt: Nach 34 Spieltagen in der 2. Liga endet Bochum als Tabellenelfter mit nur 37 Punkten. Schon früh im Saisonverlauf gibt es Konsequenzen: Nach dem 7. Spieltag wird Trainer Friedhelm Funkel beurlaubt und Andreas Bergmann als Nachfolger präsentiert. Das sportliche Tief hat auch wirtschaftliche Folgen. Von der DFL erhält der VfL die Lizenz nur unter der Bedingung, zusätzliche Einnahmepotenziale in Höhe von 2,5 Millionen Euro nachzuweisen.

2013/2014

Mit Tabellenplatz 15 wird der VfL Bochum in keiner Weise den Ansprüchen gerecht, die er vor Saisonbeginn skizziert hat. Unmittelbar nach Abpfeif der Spielzeit beginnt der neue Sportvorstand Christian Hochstätter mit dem Umbau des Kaders. An seiner Seite arbeitet ein neuer Finanzvorstand: Wilken Engelbracht aus dem Bertelsmann-Konzern löst Ansgar Schwenken ab.

2015

Eine der wichtigsten Nachrichten erhält der VfL bereits Ende April: Die DFL erteilt ihm die Lizenz für die Saison 2015/16 ohne Auflagen. Finanzvorstand Wilken Engelbracht präsentiert im Rahmen der Jahreshauptversammlung erfreuliche Zahlen. Bei einem Umsatz von 27,6 Millionen Euro für die Saison 2014/15 erzielt der VfL einen Jahresüberschuss in Höhe von zwei Millionen Euro. Die Netto-Finanzschulden des Vereins werden um 400.000 Euro auf 5,8 Mio. Euro reduziert.

2017

Als Tabellenneunter und mit 22 Punkten Rückstand auf den Aufstiegsrelegations-Platz beendet der VfL unter Trainer Gertjan Verbeek die Spielzeit 2016/17. Zwei Wochen vor Beginn der Saison 2017/18 trennt sich der Verein vom Cheftrainer und verpflichtet Ismail Atalan, der nur neun Spieltage die sportliche Verantwortung für die Mannschaft tragen darf und dann von Bochums A-Junioren-Coach Jens Rasiejewski abgelöst wird. Mit einem Votum von 80,19 Prozent stimmen die Mitglieder des VfL Bochum bei der Jahreshauptversammlung für die Ausgliederung der Profiabteilung aus dem Verein. Bei der größten Jahreshauptversammlung der Vereinsgeschichte sprechen sich 2158 Mitglieder für die Ausgliederung aus, 533 (19,81 Prozent) sind dagegen. Auch andere Zahlen sind bei der Hauptversammlung aus VfL-Sicht positiv: Im Geschäftsjahr 2016/17 beläuft sich der Gesamtertrag auf 33,1 Millionen Euro. Den

Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 4: 2017 bis 2021



4,9 Millionen Euro zum 30.6.2016. Der Aufsichtsrat des VfL wurde von den 771 Mitgliedern bis 2020 im Amt bestätigt.

2017/18

Erst die Verpflichtung von Trainer Robin Dutt, der nach Gertjan Verbeek, Ismail Atalan und Jens Rasiejewski als vierter Cheftrainer in der Spielzeit installiert wird, bewahrt den VfL Bochum vor dem Sturz ins Bodenlose. Das vereinsinterne Tohuwabohu übersteht auch Manager Christian Hochstätter nicht. Mit der im Februar 2018 neben Cheftrainer Robin Dutt verpflichteten neuen Geschäftsführung mit Ex-Profi Sebastian Schindzielorz (Sport) und Ilja Kaenzig (Finanzen) kehren Sachlichkeit und Stabilität zurück. Am Saisonende springt mit 48 Punkten der zuvor nicht mehr für möglich gehaltene 6. Tabellenplatz heraus.

2019/2020

Der VfL Bochum startet unrunder in die neue Spielzeit, bereits im August wird Trainer Robin Dutt beurlaubt. Sein Nachfolger wird mit Thomas Reis ein ehemaliger VfL-Profi, der zuvor in Bochum auch schon im Nachwuchs- und Frauenbereich als Trainer arbeitete. Reis entwickelt die Mannschaft kontinuierlich. Nachdem er bis zum 29. Spieltag ausschließlich in der unteren Tabellenhälfte platziert war, schafft es der VfL am Ende noch auf Rang acht (46 Punkte). Für den VfL und alle Mitbewerber gelten erschwerte Umstände, denn ab März führt Corona die Regie im Land. Mit den Spielen vor leeren Tribünen arrangiert sich der VfL am besten und holt nach der Lockdown-Zwangspause 18 Punkte – dafür gibt's den wertlosen Titel „Corona-Meister“. Wirtschaftlich ist Corona ein Desaster: Der sogenannte Pandemie-Effekt belastet den VfL Bochum mit rund 9,2 Millionen Euro, der Schaden für die Spielzeit 2020/21 bereits mit eingerechnet. Immerhin vermeldet der VfL zum Jahresende einen großen Sponsoring-Erfolg. Der Wohnungskonzern Vonovia sichert sich vorzeitig die Namensrechte am Ruhrstadion für weitere fünf Jahre. Corona ist übrigens auch der Grund dafür, dass der VfL erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mitgliederversammlung virtuell abhält. Rund 1500 Mitglieder sind am 20. Oktober zugeschaltet.

2017

2018

2019

2020

2021



Jahresüberschuss befreit der Verein auf 2,7 Mio. Euro, die Netto-Finanzschulden werden auf 3,5 Millionen Euro reduziert.

2018/19

Sportlich kommt der VfL nicht vorwärts, am Saisonende reicht es nur zu Platz 11 (44 Punkte). Torjäger Lukas Hinterseer verlässt den VfL ablösefrei und wechselt zum HSV. Trainer Dutt und Manager Schindzielorz halten den Zeitpunkt für gekommen, um den Kader umzubauen und zu verjüngen. Ilja Kaenzig, Sprecher der Geschäftsführung, möchte den VfL als Volkssportverein abseits der Entertainment-Fabriken positionieren. Die Suche nach einem Investor verläuft bis dato ergebnislos.

2020/21

Zehn Jahre nach dem Scheitern in der Aufstiegsrelegation gegen Borussia Mönchengladbach ist der VfL Bochum zurück in der Bundesliga. Nach einer Spielzeit ohne Schwächephasen sichert sich der VfL Bochum am 34. Spieltag die Meisterschaft in der 2. Bundesliga und steigt verdienentermaßen auf. Nur 21 Monate nach seinem Dienstantritt an der Castropor Straße gelingt Thomas Reis bei seinem ersten Cheftrainer-Engagement im Profifußball das Meisterstück.



Mit Gertjan Verbeek kommt viel Leben, aber auch Unruhe nach Bochum. Das Engagement des eigenwilligen Niederländers ist nicht von Erfolg gekrönt. Seine Entlassung ist der Anfang einer höchst turbulenten Phase beim VfL.

Foto: 3sat



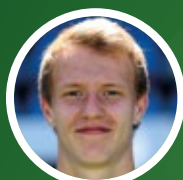
Trainer Friedhelm Funkel steht mit dem VfL in der Spielzeit 2010/11 vor der Rückkehr in die Bundesliga. 65 Punkte reichen aber nicht zum direkten Aufstieg, der VfL muss in die Relegation und scheitert an Borussia Mönchengladbach.

Foto: 3sat

Elf Ehemalige und ihre aktuellen Vertragspartner



Andreas Luthe
1. FC Union Berlin
Beim VfL von
2001 bis 2016



Lukas Klostermann
RB Leipzig
Beim VfL von
2010 bis 2014



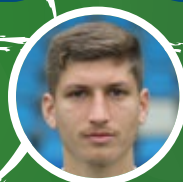
Kevin Vogt
TSG Hoffenheim
Beim VfL von
2004 bis 2012



Jan Gyamerah
Hamburger SV
Beim VfL von
2011 bis 2019



Christoph Kramer
Bor. Mönchengladbach
Beim VfL von
2011 bis 2013



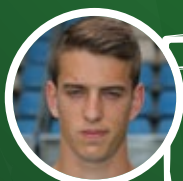
Vitaly Janelt
FC Brentfort
Beim VfL von
2017 bis 2020



Ilkay Gündogan
Manchester City
Beim VfL von
2005 bis 2009



Leon Goretzka
Bayern München
Beim VfL von
von 2001 bis 2013



Janik Haberer
SC Freiburg
Beim VfL von
2015 bis 2016



Simon Terodde
FC Schalke 04
Beim VfL von
2014 bis 2016



Michael Gregoritsch
FC Augsburg
Beim VfL von
2014 bis 2016

3,67 Tore pro Spiel sind Liga-Bestwert

U17-Junioren des VfL Bochum stehen für mitreißenden Offensivfußball

Wenn Trainer David Siebers über die bisher gezeigten Leistungen der U17-Mannschaft des VfL-Talentwerkes in der Bundesliga West spricht, hört sich das so an: „Wir als Verantwortliche sind sehr zufrieden und sehr stolz auf die Mannschaft. Die Mannschaft hat sich als Mannschaft unglaublich verbessert, alle Spieler ziehen an einem Strang und lassen sich auch durch Rückschläge nicht von ihrem Weg abbringen.“ Ein tolles Lob des Trainers an seine Spieler, das sich die U17-Fußballer aber auch verdient haben. Und dies liegt nicht nur am starken vierten Tabellenplatz, den die Bochumer Talente zum Jahreswechsel belegen. Denn langweilig war es speziell bei ihren Spielen in dieser Saison nun wahrlich nicht.

Schon mit dem Sieg im Sommer bei den Ruhr Games und dem Halbfinaleinzug im Ligapokal unmittelbar vor dem Saisonstart deutete die Bochumer U17 ihr spielerisches Vermögen mehr als nur an. 45 Tore bekamen die Zuschauer in den bisher neun Bundesligapartien mit VfL-Teilnahme schon zu sehen, wobei vor allem der Blick auf die erzielten Treffer das Herz jedes Fußballfreundes schneller schlagen lässt. Bereits 33 Mal durften die Bochumer Talente einen eigenen Treffer feiern, im Schnitt 3,67 Tore pro Spiel. Der absolute Liga-Bestwert! „Die Mannschaft spielt mitreißenden und hoch intensiven Offensivfußball“, charakterisiert Siebers die Spielanlage seines Teams. Und dies, ohne die defensive Absicherung und Stabilität zu vergessen. „Die Jungs bekommen das immer mehr und immer besser in den Griff.“ Die meisten Bundesligaspiele, in denen der VfL mitgewirkt hat, nahmen einen spektakulären und hochklassigen Verlauf. Schon am 3. Spieltag gab es das erste Highlight. Gegen den aktuellen Tabellenführer Borussia Mönchengladbach führten die Bochumer zunächst mit 1:0, um nach packenden 80 Minuten dennoch mit 1:2 das Nachsehen zu haben. Eine Nieder-



Die von David Siebers trainierten U17-Junioren begeistern in der Bundesliga West mit intensivem Offensivfußball. Foto: 3satz/H.-W. Sure

lage, die Siebers seinem Team aber überhaupt nicht krumm nahm. „Das war das beste B-Jugendspiel, das ich in diesem Jahr selbst gesehen haben“, lobt Siebers beide Mannschaften für eine unerhört hohe Spielqualität. Und es spricht auch für die Bochumer, dass sie sich von dieser Niederlage nicht aus der Erfolgsspur werfen ließen.

Dies zeigten die Blau-Weißen nur eine Woche später. Bei Borussia Dortmund traten die VfL-Youngster sogar noch einmal mutiger und ehrgeiziger auf und wurden dafür am Ende auch belohnt. Nach 85 fulminanten Minuten feierten die Bochumer einen 3:2-Erfolg. Bis in die Nachspielzeit hinein lag der VfL mit 1:2 zurück, ehe in der 81. Minute Adam Tolba und in der 84. Minute Dean Winter die Begegnung noch zu Gunsten der Bochumer drehten. „Gerade im Nachwuchsfußball und speziell auch bei uns darf man als Zuschauer eben nicht gehen, bis der Schiedsrichter endgültig abgepfiffen hat“, schmunzelt Siebers. Und dies traf auch im nächsten Spiel gegen Fortuna Düsseldorf wiederum zu. Aus einem 0:2-Rückstand machte der VfL eine Minute vor dem Abpfiff ein 2:2-Unentschieden, um in der 83. Minute

doch noch als 2:3-Verlierer vom Platz zu gehen.

Aber auch diese Niederlage stärkte die Bochumer noch mehr. Anschließend folgten bis zum Jahresende vier Siege in Folge gegen Bielefeld, Lippstadt, Leverkusen und Münster, wobei vor allem das 4:3 über Münster das nächste Spektakel bot. 0:2, 1:3, 4:3 – so die Zwischenstände aus VfL-Sicht. „Jeder Spieler füllt seine Rolle optimal aus und jeder einzelne kann sich auf und neben dem Platz auf den anderen verlassen“, stellt Siebers noch einmal das unglaubliche Zusammengehörigkeitsgefühl der Mannschaft in den Vordergrund. Und nennt mit David Hartmann stellvertretend einen Spieler, der zumindest sportlich bisher noch nicht viel zum Erfolg beitragen konnte. Der eigentliche Kapitän der Mannschaft riss sich in der Vorbereitung das Kreuzband und ist seither in der Zuschauerrolle gefangen. Dennoch ist Hartmann bei jedem Spiel vor Ort, feuert die Mannschaft quasi als weiterer Co-Trainer an. Dies wird auch noch bis zum Ende der Saison andauern, denn vor Mai 2022 rechnet Siebers nicht mit einer sportlichen Rückkehr seines Kapitäns in das Spielgeschehen. Martin Jagusch

Unsere Mannschaft für eine erfolgreiche Bundesliga-Rückrunde 2022

Autodienst Preußner
Autohaus Fischer Bochum
Autohaus Friedrich Frohn
Autohaus Wicke
Autolackier-Fachbetrieb de Greef
Automobile Friedenseiche
Bang & Olufsen im Quartier
Bauunternehmung Malic
Bestattungen Lichtblick
BoConcept
BoGe Computer
Bork Management
Bündnis 90 / Die Grünen, KV Bochum
Car-Top Zentrum Bochum
CSM MeinSystemhaus
deutsche apotheker- und ärztebank
Dagobert´s Dächer
Dieter Lueg Bestattungen

IKK classic
Immobilien Lorenz
Jordan & Partner
Kaffee Express Rhein-Ruhr
Kfz Meisterbetrieb Ader
Kfz Lingner
Konsens Steuerberater
Kronsland GmbH
Küchen Rochol
MdEP Dennis Radtke
Mietenkorte GmbH
Modellbaucenter Bochum
Motomaxx
Optik Schulte-Ladbeck
OZONOS GmbH
Polsterei Alex
Pulver Bau
Reifen Seyfert

Diakonie Ruhr Werkstätten
Dipl. Oec. Gras
Elektro Grawe
Elektro Möller
Elektro Oberfeld
Elektro Schnieders
Elektroinstallation Jahn
E&P Die Autoglaserei
Ergo Versicherungsbüro Lurz
Fliesen Häffner
F.-M. Hoffmann
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung Kleinert
Gebr. Di Fina
Grünwald Lack- und Karosserietechnik
Hannibal Center
Holzknecht & Krüger Gebäudedienste

Reininghaus-Seifert
Rhein-Ruhr Invest
Sanitätshaus Potratz
Saturn
Schrauben und Draht Union
S. Böger Heizung Klima Sanitär
Sparkasse Bochum
Spedition Uhe
Stoltenberg Zahnärzte
SYDE Multiservice Holding
Thiers Fleisch- und Wurstwaren
Tiemeyer Gruppe
Vonovia SE
Wickenburg Bäcker Konditor
Wunderbar Marketing
Zimmerei Zimmermann

Vier Siege, vier Unentschieden, vierter Platz

Entwicklung der U19-Junioren macht Trainer Heiko Butscher großen Spaß

Angetreten mit dem Anspruch, die Mannschaft und die einzelnen Spieler weiter zu entwickeln und den einen oder anderen großen Namen in der Bundesliga West nachhaltig zu ärgern, liegen die U19-Fußballer des VfL Bochum in der Zwischenbilanz voll auf Kurs. Nach acht Saisonspielen und damit genau der Hälfte der Einfach-Spiellrunde ist der VfL Bochum neben Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen eines der drei ungeschlagenen Teams in der Liga und liegt mit vier Siegen und vier Unentschieden auf dem 4. Tabellenplatz.

Diesen Nimbus der Unbesiegten sieht Trainer Heiko Butscher aber auch sofort als Verpflichtung für die Zukunft. „Im nächsten Jahr wird sich zeigen, ob sich die Mannschaft auf diesen ersten Erfolgen ausruht oder gierig bleibt, um sich weiter zu entwickeln“, so der 85-fache Bundesligaspieler. Was für die U19-Junioren des VfL Bochum möglich ist, stellte die älteste Mannschaft des Bochumer Talentwerkes am letzten Spieltag des Jahres 2021 unter Beweis. Im Revierderby beim FC Schalke 04 setzten sich die Jungs von der Castroper Straße mit 1:0 bei den Knappen-Kickern durch und feierten damit den in dieser Spielzeit wichtigsten Sieg. Für das Tor des Tages war Artur Golubyskij verantwortlich, der bereits nach 20 Minuten das Leder in die Maschen jagte. Vorausgegangen war eine Kombination über Nico



Die U19-Junioren des VfL Bochum, hier im Spiel gegen Fortuna Köln, liegen nach der Hälfte der Spielzeit als Tabellenvierter auf Kurs. Foto: 3satz/H.-W. Sure

Böll und Tunahan Yardimci. Ein Spielzug, der für Heiko Butscher einen Anlass zum Schwärmen bot: „Ein wunderschönes Tor!“ Für Butscher war der Sieg auf Schalke so etwas wie ein logischer Schlusspunkt unter das Fußballjahr. „Dieser Erfolg hat gezeigt, dass wir da sind und uns als Mannschaft kontinuierlich entwickelt haben.“ Allerdings zeigte dieses Match auch stellvertretend, wo noch Schwächen im VfL-Spiel liegen. Im offensiven Umschaltspiel ließen die Bochumer Jungs viele Möglichkeiten ungenutzt und auch die konsequente Chancenverwertung ließ noch viel Luft nach oben. „Da haben wir noch

Nachholbedarf und werden im kommenden Jahr an diesen Punkten auch intensiv arbeiten. Aber gerade dieses Arbeiten macht mit den jungen Spielern ja auch großen Spaß“, blickt Butscher bereits voller Vorfreude auf das Fußballjahr 2022, das für die ältesten Talentwerk-Talente am 10. Januar begin-

nen wird. Die Aussagen Butschers unterstreicht auch der Blick auf das Torverhältnis. Mit lediglich fünf Gegentoren kann sich der VfL auf die beste Defensive der Liga verlassen. Lediglich elf selbst erzielte Treffer weisen dagegen auf noch vorhandene Schwächen im Offensivspiel hin. Über einen guten Teamgeist, aber auch über das Erfüllen von technischen und taktischen Vorgaben wollen die Bochumer Talente auch in den nächsten acht Spielen zum Erfolg kommen und die positive Entwicklung auch weiterhin vorantreiben. Stellvertretend für diese positive Entwicklung steht auch Mohammed Tolba. Der Jungjahrgang ist aus der Bochumer Innenverteidigung nicht mehr wegzudenken und durfte sich am Jahresende 2021 sogar über seine erste Berufung in die deutsche U18-Nationalmannschaft freuen. Beim Winterturnier in Israel kam Tolba unter anderem bei der 0:2-Niederlage gegen Russland über die komplette Distanz zum Einsatz. „Mohammed zeigt stellvertretend für alle anderen Spieler, wo der Weg einmal hingehen kann, wenn man immer genau zuhört und kritikfähig gegenüber sich selbst ist“, lobt Heiko Butscher seine Nummer 2. Martin Jagusch

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Antennenanlagen
- ▶ EDV-Netzwerke
- ▶ Telefon-/Sprechanlagen
- ▶ DIN VDE Sicherheitsmessungen
- ▶ Lichtideen + Konstruktion

Willst Du mit mir arbeiten?
m/w/d

☒ Ja ☐ Nein ☐ Vielleicht

0234 / 79 73 24
zum-elektriker.de

Ein Energiebündel mit überragender Ausstrahlung

*Finn Kocher ist nach langer Verletzungspause
wieder zurück auf dem Platz*

Mit seinen 14 Jahren spielt Finn Kocher in der U15-Mannschaft des VfL Bochum und ist damit der Jüngste unter den drei Preisträgern der Werner-Altegoer-Medaille für das vergangene Jahr 2021. Mit der Medaille zeichnet das Talentwerk jedes Jahr die hoffnungsvollsten Spieler aus dem Bochumer Talentwerk aus.

Dabei geriet die noch junge Karriere Kochers zuletzt etwas ins Stocken. „Seit zwei Jahren habe ich Probleme an beiden Knien, an der Wachstumsfuge“, berichtet der Schüler des Ruhr-Gymnasiums in Witten, bei dem vor fünf Monaten deshalb die sportliche Reißleine gezogen wurde. Seitdem war der veranlagte Mittelfeldspieler häufiger zu Terminen beim Physiotherapeuten unterwegs als auf dem Trainingsplatz zu finden. „Das war hart“, so der 14-Jährige, der sich unbedingt bei sämtlichen Physiotherapeuten im Verein bedanken möchte: „Das war schon krass, wie die mich alle unterstützt haben. Das war traumhaft schön, traumhaft geil.“ Aber mittlerweile ist Finn Kocher wieder mehr auf dem Trainingsplatz denn auf der Massagebank zu finden. Mit Beginn des Jahres 2022 will der Jugendliche auch wieder in den Spielbetrieb zurückkeh-



Das Foto zeigt (v.r.) Medaillengewinner Finn Kocher zusammen mit seinen ebenfalls ausgezeichneten Kickerkollegen Lennard Koerd und Leon Tasov. Foto: VfL Bochum

ren und bei der U15 mithelfen, Siege in der C-Junioren-Regionalliga West zu feiern. Alexander Richter, Sportlicher Leiter des Bochumer Talentwerkes, freut sich jedenfalls auf den Moment, wenn Finn Kocher auf den Platz zurückkehrt: „Finn

ist ein Energiebündel mit einer überragenden Ausstrahlung. Er bereichert nicht nur die U15-Mannschaft, sondern das ganze Talentwerk.“

Seine ersten fußballerischen Schritte unternahm Finn Kocher in Witten beim



SV Bommern. „Tatsächlich als Verteidiger und auch als Torhüter“, erinnert er sich an seine Anfangszeit als drei- und vier-jähriger Steppke. Als D-Junior wechselte er dann für ein Jahr zum Hombrucher SV, ehe ihn Christopher Fischer und David Siebers zum VfL Bochum holten. Sein erstes Ligaspiel im VfL-Dress bleibt für ihn unvergessen. „Damals in der U13, als wir gegen Schalke 04 3:1 gewannen, habe ich ein Tor geschossen und eine Vorlage gegeben und wurde zehn Minuten vor Schluss beim Stand von 2:0 ausgewechselt. Dann haben wir jedoch ein Gegentor kassiert und der Trainer hat mich noch einmal schnell für fünf Minuten reingeschmissen. Dann haben wir noch das 3:1 geschossen. Das fand ich witzig, das war cool.“

Am liebsten spielt Kocher auf der Achter- oder Zehnerposition. „Vor der gegnerischen Kette“, so der Blondschof. Dabei legt er gar nicht so einen großen Wert

darauf, selbst Tore zu erzielen. „Vorbereiten ist viel cooler“, erklärt Kocher: „Den letzten Pass zu spielen, ist ein cooleres Gefühl, als selbst ein Tor zu erzielen.“ Zu seinen Vorbildern gehört mit Leon Goretzka ein Spieler, der selbst einmal die Ausbildung im Talentwerk erleben durfte. Vor allem Goretzkas Box-to-Box-Spiel auf der Achterposition hat es Finn Kocher angetan. Kochers fußballerische Träume hat sich Goretzka in München jedenfalls schon erfüllt. „Deutscher Meister oder Pokalsieger, das wäre es schon“, hofft der junge Bochumer. Sollten sich diese Träume nicht erfüllen, könnte sich der Nachwuchskicker eine Arbeit im sportmedizinischen Bereich vorstellen.

Neben Fußball geht Finn Kocher jeglichen Ballsportarten mit Begeisterung nach. Ob Basketball oder Tischtennis, überall ist er mit Feuereifer dabei. Allerdings nicht so erfolgreich wie beim Fußball. „Beim Basketball treffe ich kaum

den Korb“, lacht Kocher. Viel Zeit dafür bleibt neben der Schule und dem Fußball aber nicht mehr. Vier Trainingstage, dazu die Spiele am Wochenende, nehmen die Bochumer U15-Fußballer in Anspruch. Für Kocher kein großes Problem, der außerdem noch zwei Mal in der Woche an seiner Athletik arbeitet: „Wenn man in der Schule aufpasst, dann funktioniert das schon!“

Eine wichtige Bezugsperson ist für Finn der ältere Bruder Martin. „Er ist selbst sehr fußballbegeistert, gibt mir immer Tipps und unterstützt mich, indem er mich fährt oder ich bei ihm schlafen kann, wenn ich nicht nach Hause komme. Mit ihm rede ich tatsächlich auch immer über Dinge, die mich bedrücken. Er hört mir immer zu und ist für mich ein wichtiger Ansprechpartner. Außerdem messen wir uns ganz oft bei Videospielen wie Mario Kart oder FIFA 22.“

Martin Jagusch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dorstener Straße / Ecke Riemker Straße · 44809 Bochum



Ein Box-to-Box-Spieler mit großer Torgefahr

Lennart Koerdt trägt in der U17 das VfL-Trikot und auch den Adler auf der Brust

Wer Lennart Koerdt begegnet, bekommt den ersten Eindruck von einem ruhigen, ja fast schon schüchternen jungen Mann. Davon ist auf dem Fußballplatz aber nun mal so gar nichts mehr zu spüren. Der 16-jährige Mittelfeldspieler gehört zu den absoluten Leistungsträgern in der Bochumer U17 und kann sogar schon auf Länderspiel-Erfahrung zurückblicken. Aber nicht nur deshalb wurde der gebürtige Soester im U17-Bereich 2021 mit der Werner-Altegoer-Medaille ausgezeichnet.

Am 12. November 2021 feierte Lennart Koerdt beim 2:1-Erfolg der deutschen

U17-Nationalmannschaft über die Türkei sein Debüt im Trikot mit dem Deutschland-Adler. „Wir haben uns alle riesig für Lennart gefreut“, ist naturgemäß auch Alexander Richter, dem Sportlichen Leiter des Bochumer Talentwerkes, das Koerdt-Debüt nicht verborgen geblieben. Und auch der Spieler selbst war von der Atmosphäre gefangen: „Das war einfach ein geiles Gefühl, für Deutschland zu spielen. Es hat einfach Spaß gemacht und ist auch eine Bestätigung für die bisherige Arbeit!“ Lennart Koerdt hat an der Castroper Straße noch einen Fördervertrag bis zum 30. Juni 2024. Zwei Jahre, in denen er sich an den Profika-

der heranarbeiten möchte. Dafür bringt er nicht nur nach Richters Meinung alle Voraussetzungen mit. „Lennart verfügt über einen guten Körper und eine unglaubliche Dynamik. Er ist ein toller Box-to-Box-Spieler, der eine große Torgefahr ausstrahlt. Egal, ob mit dem Fuß oder per Kopf. Dazu hat er ein schnelles Umschaltspiel. Wir sind gespannt, wohin seine sportliche Reise in Zukunft noch gehen wird.“

Lennart Koerds sportliche Gegenwart findet sich bei den U17-Junioren in der Bundesliga West. „Ich bekomme hier eine sehr gute Ausbildung mit einem



Lennart Koerdt (rechts), hier im Spiel gegen Bayer Leverkusen, orientiert sich an Kevin de Bruyne und Leon Goretzka.

Foto: VfL Bochum 1848

sehr guten Trainer David Siebers“, berichtet der Rechtsfuß. Am liebsten kommt Lennart Koerdt auf der Zehnerposition zum Einsatz. „Hier fühle ich mich am wohlsten und bin am torgefährlichsten“, so das Nachwuchstalents. „Aber auch auf dem Flügel, rechts oder links, komme ich zum Einsatz, das ist auch nicht so schlecht.“ Auch abseits des Platzes hat Lennart klare Vorstellungen. „Ich möchte einmal studieren, vielleicht Sportwissenschaften. Deshalb mache ich auch mein Abitur. Für die Schule muss ich nicht so viel lernen“, fällt ihm das Lernen leicht. Allerdings weiß er auch, dass dies im Fußball nicht so ist: „Im Fußball muss man für den Erfolg hart arbeiten.“ Und dies macht Lennart mit viel Euphorie und Begeisterung. Dafür nimmt er auch die rund 70 Kilometer lange An- und Abreise fünf Mal in der Woche zum Training und zu den Spielen von seinem Heimatort Soest nach Bochum in Kauf. Für Koerdt kein Problem. „Meine Eltern bringen mich zu einem Treffpunkt, dann holt

mich der Fahrdienst ab. Das geht alles noch“, berichtet er.

Sportlich orientiert sich Lennart Koerdt auch international. „Kevin de Bruyne von Manchester City finde ich ganz gut. Und auch Leon Goretzka“, so Koerdt: „Ich habe einen ähnlichen Spielstil wie Goretzka, deshalb sehe ich die beiden auch als Vorbilder.“ In den nächsten zweieinhalb Jahren bis zum Ende seiner U19-Zeit will sich Koerdt weiterhin als Stammspieler etablieren. „Es wäre toll, wenn ich bis dahin auch schon das eine oder andere Mal bei den Profis mittrainieren dürfte. Und am besten anschließend einen Profivertrag bekomme. Aber dies weiß man ja jetzt alles noch nicht.“

Im Alter von fünf Jahren begann Lennart Koerdt beim TuS Ampen mit dem Vereinsfußball. „Damals war mein Vater auch mein Trainer“, erinnert er sich. Überhaupt ist Fußball im Hause Koerdt eine Familienangelegenheit. Auch Lennarts jüngere Schwester ist eine begeisterte Fußballerin. „Neben meinem Vater Andreas unterstützen mich auch meine beiden Opas sehr viel und fahren mich samstags zum Training nach Bochum“, berichtet Lennart und weiß, bei wem er sich bedanken muss. Von Ampen wechselte er zur U9 von Borussia Dortmund. „Nach zwei Jahren bin ich dort leider rausgefliegen“, so Koerdt, der anschließend bei Westfalia Soest kickte. Danach ging es für ein Jahr zum SC Paderborn, ehe er als 14-Jähriger zum VfL wechselte. „Im Gegensatz zum BVB ist hier beim VfL alles sehr familiär. Ich habe hier viele Freunde gefunden“, fühlt er sich an der Castroper Straße pudelwohl. Sein sportliches Ziel hat er ebenfalls im Kopf. Natürlich möchte auch Lennart Koerdt Profifußballer werden. „Ich bin ja eher ein ruhiger Typ, auf keinen Fall ein Lautsprecher. Auf dem Platz muss ich mehr aus mir herauskommen, mir noch mehr zutrauen. Daran muss ich noch arbeiten.“

Martin Jagusch

Autolackier-Fachbetrieb

Lackierungen aller Art, PKW und LKW
Beseitigung von Unfallschäden
Fahrzeugbeschriftungen

Maler-Fachbetrieb

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung mit Putz und Anstrich
Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenem Gerüst

seit 1901
de Greef
GmbH



Qualität aus Tradition

de Greef GmbH . Surenfeldstr. 9 . 44879 Bochum
Fon 0234.49976 . Fax 0234.49978 . Mail info@de-greef.de

Bis zu 6.000 Kinder sollen beim VfL die Schulbank drücken

FUSSBALLSCHULE des VfL Bochum beeindruckt mit signifikanten Steigerungsraten

Sinnvoll genutzt haben Benjamin Adamik und Dariusz Wosz, die beiden Leiter der VfL-FUSSBALLSCHULE, die ersten Monate des vergangenen Jahres, um umfangreiche Akquise für ihre Angebote zu betreiben. Weil der Schulbetrieb Corona-bedingt erst Ende Mai starten konnte, beschäftigten sich beide intensiv damit, den Bekanntheitsgrad der FUSSBALLSCHULE zu steigern und neue Partner für ihr Netzwerk zu finden. Und dabei waren Adamik und Wosz ausgesprochen erfolgreich.

Anmeldezahlen, Kooperationsvereine, regionale Bekanntheit – in allen Bereichen gab es signifikante Steigerungszahlen. „Die Teilnehmenden-Zahl haben wir im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 1.180 Jungen und Mädchen steigern können“, erklärt Benjamin Adamik. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen besuchte die Ferien- und Vereins-Camps im Stadtgebiet der Blau-Weißen sowie in der Region zwischen Rhein und Ruhr. Für die üppigen Steigerungsraten gab es drei entscheidende Faktoren, die Adamik



Dariusz Wosz (rechts) und Benjamin Adamik (links), die beiden Leiter der VfL-FUSSBALLSCHULE, mit einem Vertreter der Kooperationsvereine, bei denen die Bochumer ihr Schulungsprogramm anbieten. Foto: VfL Bochum 1848

wie folgt darstellt: „Nach den strikten Corona-Einschränkungen wollten die Kinder und Jugendlichen unbedingt wieder nach draußen; die vom Home-Schooling strapazierten Eltern waren deshalb auf der Suche nach sinnvollen Angeboten und drittens hat sich auch der Aufstieg unserer Lizenzmannschaft positiv auf die Zahlen ausgewirkt.“ Die zweite Liga sei in den Köpfen der Kinder nicht so präsent, schildert Adamik, „aber

in der Bundesliga kennen sie jeden Verein. Das hat sich dann auch in den Anmeldezahlen niedergeschlagen.“

Ilja Kaenzig, Vorstandssprecher des VfL Bochum, hatte bei der Mitgliederversammlung des VfL Bochum im vergangenen Oktober bereits darauf hingewiesen, dass die Arbeit der VfL-FUSSBALLSCHULE noch weiteres Steigerungspotenzial biete. Besonders stolz sind die Verantwortlichen auf die wachsende Zahl der Kooperationspartner. 22 neue Vereine durften in den vergangenen Monaten begrüßt werden. Insgesamt hat der VfL nun rund

40 Kooperationsvereine, bei denen immer wieder Vereinscamps ausgerichtet werden.

Dabei liegt der Schwerpunkt der Kooperationen in der Region. „Sauerland, Siegerland, Münsterland, Bergisches Land – in NRW sehen wir für den VfL Bochum das größte Potenzial“, sagt Benjamin Adamik. Der Fußballlehrer und Vereins-Legende Dariusz Wosz wollen deshalb

WIR SCHAFFEN WUNDERBARES.

BERMUDA TALK BOCHUMER KREATIV RALLYE BOCHUM MACHT SPASS RENTIER LOUNGE



MARKETING & PR AGENTUR

Wunderbar Marketing | Bongardstr. 22 | 44787 Bochum | Fon 0234 54463717 | www.wunderbar-marketing.de

auch weiterhin in einem Umkreis von 200 Kilometern intensiv für ihre Angebote werben. Das ambitionierte Ziel für das Jahr 2022 lautet deshalb, bis zu zehn weitere Kooperationspartner zu finden und damit das Netzwerk auf 50 Vereine auszuweiten. Auch überregionale Kooperationen sind weiterhin möglich. „Wir sind auch im Bundesgebiet präsent, haben Partner in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt oder Thüringen“, so Adamik, der davon ausgeht, dass perspektivisch bis zu 6000 Kinder und Jugendliche pro Jahr unter dem Dach des VfL Bochum betreut werden können.

Und auch international wird es wieder Camps mit der VfL-FUSSBALLSCHULE geben. Bewährt haben sich bereits in der Vergangenheit die Reisen nach Krakau/Polen und Budapest/Ungarn, die auch in diesem Jahr wiederholt werden sollen. Ein völlig neues Angebot wird von den Verantwortlichen zurzeit vorbereitet und soll in Verbindung mit dem Sommer-Trainingslager der VfL-Profis in Bruneck/Südtirol präsentiert werden: Familienurlaub in Südtirol mit Erholung für die Eltern und viel Fußball für die Kinder.

Die mehr als dynamischen Steigerungsraten machen es auch notwendig, das Trainerteam permanent zu erweitern. Dabei gelingt es Adamik und Wosz immer wieder, prominente Ex-Profis für

diese Aufgaben zu verpflichten. Deshalb werden zukünftig auch ehemalige VfL-Fußballer wie Giovanni Federico, Olaf Dressel und Kai Michalke zum Einsatz kommen. Ebenso Ralf „Katze“ Zumdick, der sich speziell um das Torwarttraining für den Nachwuchs kümmern soll.

Benjamin Adamik möchte die prominenten Ex-Profis zusätzlich in das Angebot der

FUSSBALLSCHULE einbinden. „Ich kann mir gut vorstellen, dass an vier oder fünf Standorten, an denen wir unsere Camps veranstalten, auch unsere Traditionsmannschaft aufläuft und ein Freundschaftsspiel gegen die Altherren des jeweiligen Kooperationspartners bestreitet.“ Adamik und Darius Wosz halten damit ein weiteres Instrument in der Hand, mit dem sie identitätsstiftend und präsenzsteigernd für ihren Revierclub unterwegs sind.

Wer sich für die Angebote der VfL-FUSSBALLSCHULE interessiert, kann sich telefonisch unter 0234-9518815 oder per E-Mail unter fussballschule@vfl-bochum.de erkundigen. Weitere Informationen – auch zu Buchungen von Camps im Online-Shop – finden sich auf der Homepage des VfL unter vfl-bochum.de



Benjamin Adamik mit der Meister- und Aufstiegsschale als Symbol dafür, dass es mit Blick auf den VfL Bochum und seine Angebote eine völlig neue Wahrnehmung gibt. Foto: VfL Bochum 1848



Wir drücken dem VfL die Daumen!



- ✓ Rolladen
- ✓ Rolll Tore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DI FINA

Seilfahrt 22 • 44809 Bochum

Telefon: 02 34/6 10 26-19 • Mail: info@difina.de

www.difina.de

LINGNER MEIN AUTO. MEINE WERKSTATT.

Kfz-Reparaturen aller Art






- Inspektion nach Herstellervorgabe
- 3D-Achsvermessung
- Klima-Service: R-1234yf / R-134a
- Dekra-/TÜV-Stützpunkt
- Abschleppdienst
- Kfz-Transporte
- Kfz-Entsorgung
- Gebrauchtteile-Verkauf
- Reifenservice

Carolinenglückstraße 2
44793 Bochum

Telefon: 02 34 - 5 76 66

kfz-lingner.de

Von der Schauspielhaus-Bühne in die U19-Mannschaft

*Leistungsträger Leon Tasov möchte
zukünftig im Profifußball ankommen*

Patrick Fabian, heute Assistent der Geschäftsführung, ist mit dafür verantwortlich, dass Leon Tasov beim VfL Bochum Fußball spielt. Tasov, der heute in der Bochumer U19 aufläuft, traf Fabian im Alter von neun Jahren auf der Bühne des Schauspielhauses an der Königsallee.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Live-ticker VfL erzählte Patrick Fabian im Februar 2014 über sein Leben als Profi. Im Publikum saß damals Leon Tasov, der es sich nach Ende der Veranstaltung nicht nehmen ließ, zu Fabian für ein gemeinsames Foto auf die Bühne zu klettern. Dabei fragte Fabian Leon, wo er denn Fußball spielen würde, und gab ihm den Ratschlag: „Gib weiter Gas. Vielleicht sehen wir uns dann eines Tages beim VfL Bochum wieder.“ Das war für Tasov noch einmal ein zusätzlicher Anschlag, um in jedem Training richtig Gas zu geben. Gut vier Jahre später war es dann so weit. Vom Hombrucher SV wechselte der junge Fußballer zur U15-Mannschaft an die Castroper Straße und entwickelte sich in allen Mannschaften zu einem echten Leistungsträger, so dass dem gebürtigen Wittener, der in Dortmund-Hörde zuhause ist, in diesem Jahr die Werner-Altegoer-Medaille im Bereich der U19-Junioren überreicht wurde.

Verantwortlich für Tasovs Wechsel an die Castroper Straße waren im Jahr 2018 David Siebers, Christopher Schmidt und Niklas Mieberg, die allerdings keine große Überzeugungsarbeit leisten mussten. Der Fußballsport wurde Leon Tasov quasi in die Wiege gelegt. „Mein Vater erzählt mir, dass mein erstes Wort, das ich gesprochen habe, das Wort ‚Ball‘ war“, schmunzelt Leon. Eingesetzt wird Leon Tasov, der aktuell die 12. Klasse eines Berufskollegs besucht und dort an seinem Fachabitur arbeitet, hauptsächlich auf der Sechser- oder Achterposition. „Aber am liebsten spiele ich im Zentrum“, gesteht das 17-jährige Nachwuchstalent: „Dort kann ich das Spiel besser beobachten und kon-



Leon Tasov (links), hier im Spiel gegen Fortuna Köln, hat einen sportlichen Weg eingeschlagen, der perspektivisch im Profifußball enden soll. Foto: VfL Bochum 1848

trollieren.“ Als sportliches Vorbild steht für ihn Cristiano Ronaldo besonders im Blick. Neben seiner überaus coolen Spielweise imponiert Tasov vor allem, wie CR7 seine Mannschaft mitreißen kann. „Dies versuche ich auch immer“, outet sich Tasov als Teamplayer. So ist sein erstes sportliches Ziel in dieser Saison, ein Platz unter den Top-Vier-Teams der Bundesliga West.

Und es gibt weitere Pläne: „Ich möchte mich persönlich natürlich weiterentwickeln.“ Dabei geht er durchaus auch kritisch mit seinen Leistungen um: „Mein 1:1-Spiel ist im Moment nicht so gut. Auch Corona-bedingt. Da kann ich mich sicherlich noch deutlich verbessern.“ Dabei gilt im Talentwerk gerade dieses 1:1-Spiel als eine der großen Stärken Tasovs. Neben seiner Schnelligkeit und seinem großen Finten-Repertoire. „Er muss aber noch viel eigensinniger auf dem Platz agieren, um seine Stärken noch mehr einbringen zu können“, gibt Alexander Richter, Sportlicher Leiter des VfL-Talentwerkes, Tasov mit auf den Weg. Auf einen Weg, der für Leon Tasov im Profifußball enden soll. Am besten natürlich beim VfL Bochum. „Nach meinem Fachabitur werde ich mich im Sommer für ein Jahr ganz auf die U19 fokussieren“, setzt der Mittelfeldspieler zu-

nächst einmal auf die Karte Fußball. Ein mögliches Studium im Bereich Sport und Gesundheit hat der Nachwuchsfußballer aber ebenso wie eine mögliche Profikarriere im Kopf. Sein großer Traum ist es, im Ruhrstadion spielen zu dürfen. Schon jetzt beim Zuschauen verursacht die Atmosphäre im Ruhrstadion jedes Mal eine Gänsehaut. „Dies ist für mich ein Ansporn, noch härter dafür zu arbeiten. Ich bin jetzt schon dankbar dafür, dass ich für den VfL Bochum spielen darf“, hat der Medaillenträger sein Ziel klar vor Augen.

Ein Ziel für Leon Tasov könnte auch die nordmazedonische Nationalmannschaft sein. Denn neben Leon Tasovs deutschem Ursprung hat seine Familie nordmazedonische Wurzeln. Eine Kontaktaufnahme des Verbandes hat es in früheren Jahren bereits gegeben, jetzt kam es auch zur ersten Einladung. Vom 12. bis 18. Dezember war Leon Tasov mit der nordmazedonischen U18-Auswahl auf einer Länderspielreise und durfte erstmals auch internationale Fußballluft und -atmosphäre schnuppern. „Dies hat auch meine Großeltern stolz gemacht“, sagt Leon Tasov, denn neben dem Fußball steht die Familie beim talentierten Kicker an erster Stelle. Martin Jagusch



Beolab 50



Beosound 2



Beosound
Balance



Beoplay
H95

95 Jahre Bang & Olufsen

Wir sind stolz darauf, Ihnen zu unserem 95-jährigen Jubiläum unsere neue Gold-Kollektion vorstellen zu dürfen. Ab sofort können Sie sich bei uns Ihre Wünsche auch in Gold erfüllen.



A. Michaelis GmbH

Bang & Olufsen im Quartier Bochum
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum | 0234 5305980
imquartier.bochum@beostores.com

Bang & Olufsen Theaterpassage Essen
Rathenaustraße 2 | 45127 Essen | 0201 2486605
theaterpassage.essen@beostores.com

BANG & OLUFSEN

Bleiben Sie mit unserer App
auf dem Laufenden:



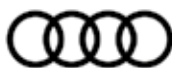
Starten statt warten! Jetzt bei Tiemeyer!



ÜBER 4.000 SOFORT VERFÜGBARE GEBRAUCHTWAGEN

Alle Fahrzeuge unter
www.tiemeyer.de

Tiemeyer
Gruppe
Wir machen NRW mobil.



SEAT CUPRA ŠKODA Nutzfahrzeuge

Tiemeyer automobile GmbH

Ümminger Straße 84, 44892 Bochum, Tel.: 0234 / 92795-0
Porschestraße 8, 44809 Bochum, Tel.: 0234 / 974735-0
Porschestraße 2, 44809 Bochum, Tel.: 0234 / 5292-100
Porschestraße 1, 44809 Bochum, Tel.: 0234 / 915325-00
Lindenstraße 107, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 / 36090-0
Hügelstraße 1a, 45899 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 / 95717-0
Wildenbruchstraße 44-46, 45888 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 / 94788-0
Ruhrdeich 120, 47059 Duisburg, Tel.: 0203 / 346947-0
Auf der Höhe 55, 47059 Duisburg, Tel.: 0203 / 346947-0
Heerstraße 4, 44653 Herne, Tel.: 02325 / 9738-0
Herner Straße 79, 44575 Castrop-Rauxel, Tel.: 02305 / 92335-0
Rostocker Straße 2, 45770 Marl, Tel.: 02365 / 96696-6
Rheinstraße 7-9, 45663 Recklinghausen, Tel.: 02361 / 4042-0

Duvenkamp 10, 46282 Dorsten, Tel.: 02362 / 99050
Auf dem Quellberg 31, 48249 Dülmen, Tel.: 02594 / 78313-0
Borkener Str. 91, 46284 Dorsten, Tel.: 02362 / 603-0
Mellinghofer Straße 147, 46047 Oberhausen, Tel.: 0208 / 86505-0
Vestische Straße 229, 46145 Oberhausen, Tel.: 0208 / 69955-0
Neuenteich 3, 42897 Remscheid, Tel.: 02191 / 59260-0
Gerstau 18, 42857 Remscheid, Tel.: 02191 / 8846-0
Trecknase 6-8, 42897 Remscheid, Tel.: 02191 / 9640-0
Bahnhofstraße 55, 58840 Plettenberg, Tel.: 02391 / 9222-0
Bahnhofstraße 35, 58840 Plettenberg, Tel.: 02391 / 9222-50
Kettling 39, 58791 Werdohl, Tel.: 02392 / 9177-0
Bamenohler Straße 119, 57413 Finnentrop, Tel.: 02721 / 9749-0